



selber machen



Schiebetür

Räume teilen:
So einfach geht's

Dielenboden

jetzt zum Nachrüsten

eBay

Börse für Selbermacher?
Wir haben es probiert

Winterfest

Bringen Sie Ihre Pflanzen
sicher durch die Kälte

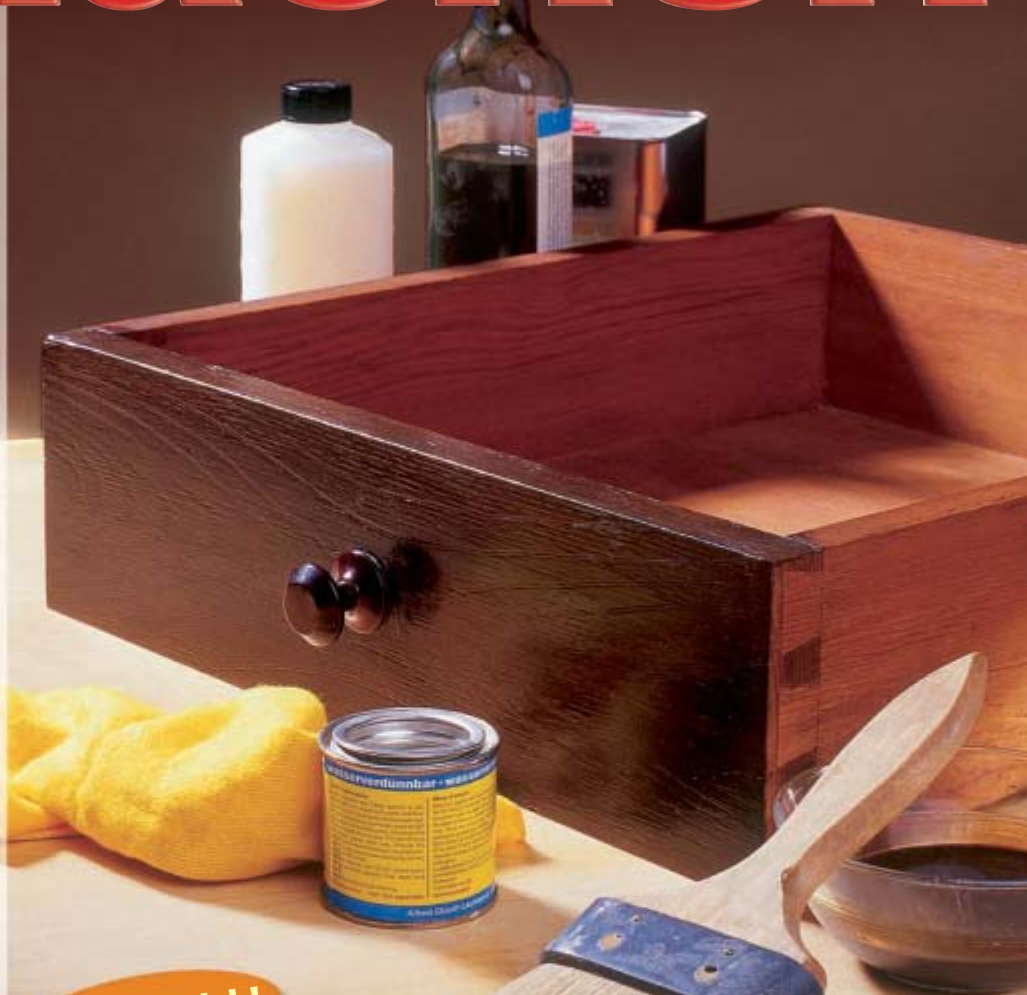
TECHNIK JOURNAL

■ Akkuschrauber: Der
neue Bosch
im Vergleich

■ Böhler 3D-Sander XL

■ Bastelwerkzeuge

■ Richtig dämmen –
weniger heizen

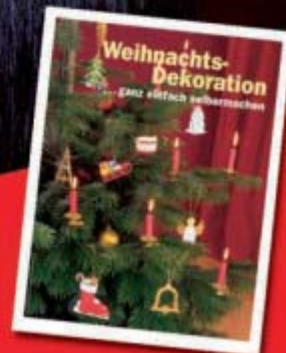


Es lohnt sich!

Neuer Glanz für alte Möbel

- Einfach reparieren
- Oberflächen aufarbeiten
- Kreativ gestalten

EXTRA



Großer Bastelbogen: Weihnachtsmotive zum Aussägen und Bemalen

BRIEFE

AN DIE REDAKTION

Es sind die zwei „W“, die übers Jahr bei unserer Leserpost dominieren: Windmühlen und Weihnachten. Jetzt, wo die meisten Mühlen gut verpackt in der Garage stehen, ist es an der Zeit, einen Blick in die Werkstätten der Edelbastler zu werfen.

Besser als der Bauplan

■ Noch ein Leser, der uns vorführt, wieviel kreativer Spielraum in unseren Bauplänen steckt: Karl-Heinz Banko aus Cloppenburg hat den Krippen-Bauplan aus dem Heft 11/01 mit Dachboden und -Luken perfektioniert. Dazu kommt eine meisterliche Dekoration. Nur beim Dach musste er abkürzen: Kein eingefärbtes Rohr, denn: „Ich musste ja bis Weihnachten fertig werden!“



Die kleinste Krippe

■ Thomas Wageck aus Freinsheim hat sehr gute Augen. Und gaaaanz ruhige Hände. Seine Krippe in einer halbierten Walnusschale hat uns schlicht sprachlos gemacht. „Dafür ist immer Platz!“, schreibt er. Vielleicht sogar im Guinness-Buch der Rekorde? Wir Grobmotoriker von SelberMachen ziehen jedenfalls den Hut!

Durchsicht-Krippe aus Heidenau

■ Gleich mit kompletter Bauanleitung schickt uns Rolf Böhme aus Heidenau seine beleuchtete Krippe, die sich an den berühmten ostdeutschen Schwippsbögen orientiert. „Die Maße richten sich nach der Größe des Fensters und den verwendeten Figuren“, schreibt er. Seine stammen schlicht aus dem Quelle-Katalog. Der Clou an diesem Werk: Die Krippe kann von beiden Seiten betrachtet werden, verbaut so nicht den Blick durch das Schmuckfenster von innen nach außen. Eine beeindruckende Konstruktion.



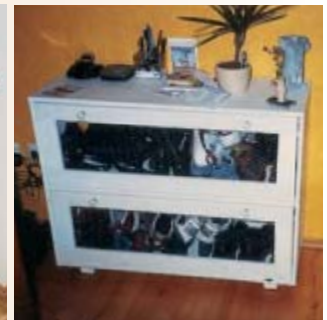
Weihnachtsmarkt en miniature

■ Joachim Riedel ist Journalist im Unruhestand und Dresdener aus Überzeugung. Er sagt von sich: „Ich kann nicht stillsitzen.“ Sollen wir ihm Glauben schenken? Um solche Kleinode zu bauen, muss man sehr gut stillsitzen können! Der Dresdener Weihnachtsmarkt an der Frauenkirche ist nur eine seiner beeindruckenden Modellarbeiten. Die gesamte Szenerie ist originalgetreu gestaltet und voll beweglich.



Möbel? Selbermachen!

■ Eigentlich ist er Heizungs- und Lüftungsbauer, arbeitet mit Computer und Schraubenschlüssel. In seiner Freizeit aber wird Peter Kiewardt (27) aus Wipperfürth zum begabten Tischler. Er hat uns eine Reihe Fotos selbstgebauter Möbel geschickt, die alle aus dem Laden stammen könnten. Toll!



Kleine Weihnachtsüberraschung als Dank und Anerkennung: Unter allen Lesern, die uns in diesem Monat das Foto einer gelungenen Arbeit schicken, verlosen wir ein AEG CleanPack, die Profi-Werkzeugbox mit eingebautem Staubsauger. Wert 79,95 Euro! Der sollte in keiner Werkstatt fehlen.



DIE SELBERMACHER. FOLGE 6: KAREN WENZEL (41)

Seit neun Jahren arbeitet sie als Grafikerin in unserer Layout-Abteilung, ein stiller Star im SelberMachen-Team. Vielen Lesern wird sie als eines unserer gelegentlichen Fotomodell bekannt sein. In ihrer Freizeit hat sie sich einen Namen als Künstlerin gemacht – ihre Papierarbeiten und Objekte, in denen sich oft Sprichwörter manifestieren, sind heißbegehrt – nicht nur im Kollegenkreis.

Redaktion Selbermachen, „Briefe an die Redaktion“,
Postfach 60 23 69 in 22233 Hamburg.
e-Mail: redaktion@selbermachen.de

INHALT

DEZEMBER

WOHNEN

Badezimmer-Möbel

Ein Spiegel mit dem richtigen Dreh 8

Kinderzimmer

Trennung auf Zeit –
mit Gipsplatten und Schiebetür 12

■ Tannenbaum aus Holz

Die nichtnadelnde Alternative 18

■ Schaukelpferd

Ein Bausatz mit Charme
und Schwung 20

TECHNIKJOURNAL

3D-Sander

Drei rotierende Ringe führen zum
perfekten Schliff 50

■ Test: Akkuschrauber

Bosch PSR 14,4 VE-2 52
Akkuschrauber mit Display 54

■ Dämmung im Haus

Rundum gut verpackt 56

Massivholzdielen

Natürlicher Auftritt 64

MAGAZIN

Thema des Monats

Alte Möbel auf dem Boden:
Ein Schatz, der geborgen sein will 6

Reportage

eBay: Der größte Flohmarkt der Welt 30

Nachrichten

Das Neueste aus
Industrie und Werkstatt 24

■ Bastelwerkzeug

Was Sie wirklich brauchen 46

■ Bastelbogen

Weihnachtsdeko selberrmachen 47

Reportage

Wer steckt hinter „Lugato“? 68

Bücher

Lesenswertes in diesem Monat 70

Titelfoto: Christian Bordes

■ Unsere Titelthemen



MÖBEL AUFARBEITEN Seite 36



KINDERZIMMER Seite 12

TECHNIK JOURNAL



DÄMMUNG Seite 56

DIELEN Seite 64



3D-SANDER Seite 50



SPIEGELSCHRANK Seite 8



TANNENBAUM
Seite 18

GARTEN

Garten im Dezember

Zitrone & Co. – Muntermacher mit Ansprüchen 78

■ Winterfest

Verhüllt kommen Ihre Pflanzen besser durch den Winter 82

■ Rankgerüste

Ein Zoo im Zimmer?
Mit geformten Rankhilfen kriegt jede Pflanze die Idealfigur 86

SERVICE

Briefe an die Redaktion 3

SelberMachen-CD-ROM 2003
Der ganze Jahrgang auf einen Klick 34

Impressum 34

Leserfragen 72

Service 74

Katalog-Shop 75

Hersteller-Adressen 76

Vorschau auf Heft 12/2003 90

Baupläne zum Bestellen

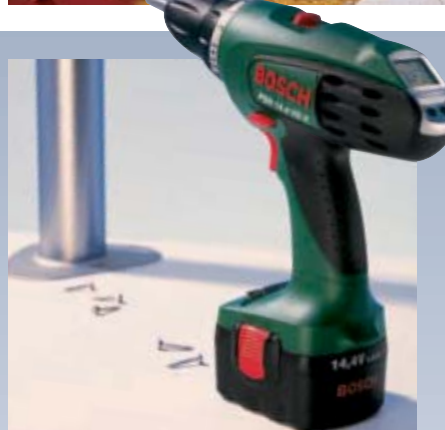
Jubiläums-Angebot: Vier Baupläne bestellen, drei Baupläne bezahlen



SCHAUKELPFERD Seite 20



WINTERFEST Seite 82



AKKUSCHRAUBER Seite 52



RANKGITTER
Seite 86



BASTELWERKZEUG Seite 46



BASTELBOGEN Seite 47

selber machen

Leserfragen

Telefon (0 40) 27 17-31 81
Telefax (0 40) 27 17 20 75
e-Mail: redaktion@selbermachen.de

Leserservice: Abo + Heftnachbestellung

Telefon (0 40) 87 97 35 40
Telefax (0 40) 27 17 20 79
e-Mail: leserservice@jalag.de
Internet: www.jalag.de/aboshop



Seite 35

Bestellservice: Baupläne, CD-ROMs, Sonderhefte

Telefon (0 221) 2 80 99-13
Telefax (0 221) 2 80 99-27
e-Mail: shop@selbermachen.de

Redaktion SelberMachen

Postfach 60 23 69, 22233 Hamburg
Telefon (0 40) 27 17-31 82
Telefax (0 40) 27 17 20 75
e-Mail: redaktion@selbermachen.de
Internet: www.jalag.de



Auf Schatzsuche im Keller



**Liebe Leserin,
lieber Leser!**

Ich muss Ihnen
nicht einmal
eine Wette an-
bieten. Ich
weiß, dass in

Ihrem Keller (Speicher, Dach-
boden, Schuppen...) noch ein
interessantes, vergessenes
Möbelstück steht: Das wacklige
Sideboard, der Tisch, der zu
schade für den Sperrmüll war,
die Stühle, die man aufgehoben
und dann doch nie wieder
benutzt hat. Jetzt, wo in Garten
und Garage Ruhe eingekehrt
ist, ist der richtige Zeitpunkt,
um diese alten Schmuckstücke
mit neuem Leben zu erfüllen.
Und wir sagen Ihnen, wie es
geht. Mein Kollege Charly Bohm
ist ein wahrer Wunderheiler,
wenn es um beschädigte Holz-
oberflächen geht. Seine Tipps
werden Ihnen helfen.

Nur eine Bitte: Was immer Sie
tun, haben Sie Mut, mit Farben
und ungewöhnlichen Details
zu experimentieren! Unser
Creative Director Jens Fischer
hat bei einer alten Kommode
aus dem Keller eines Kollegen
kurzerhand die fehlende
Schublade durch ein verglastes
Wein-Magazin ersetzt.

Ein gewagtes Unterfangen?
Nein, ein großer Wurf!

Ich freue mich auf die Ergeb-
nisse Ihrer Winter-Kampagne.

Th. → Mauz

Thomas Mauz

Foto: Jan C. Brettschneider

WOHNEN
PRAKTISCH



Badezimmer-Möbel

Dieser Spiegel hat den



Fotos: Christian Bordes; Styling: Ursi Nüttgens; Zeichnung: Tillman Straszburger

Mit großen Spiegeln kann man selbst die kleinsten Bäder wie Säle wirken lassen. Wenn dann noch ausreichend Abstellfläche und eine gute Beleuchtung hinzu kommen, ist die Badezimmereinrichtung perfekt.

Kennen Sie noch „den Alibert“? Er war weiß, schlicht, praktisch und in den 70er Jahren in (fast) jedem deutschen Badezimmer anzutreffen. Und das nicht ohne Grund – hatte man doch Spiegel, Stauraum, Licht und Steckdose über dem Waschbecken in einem Möbel zusammengefasst. Heute sind die verspiegelten Plastikkästen kaum noch zu finden, man hat sie durch elegantere Badmöbel ersetzt.

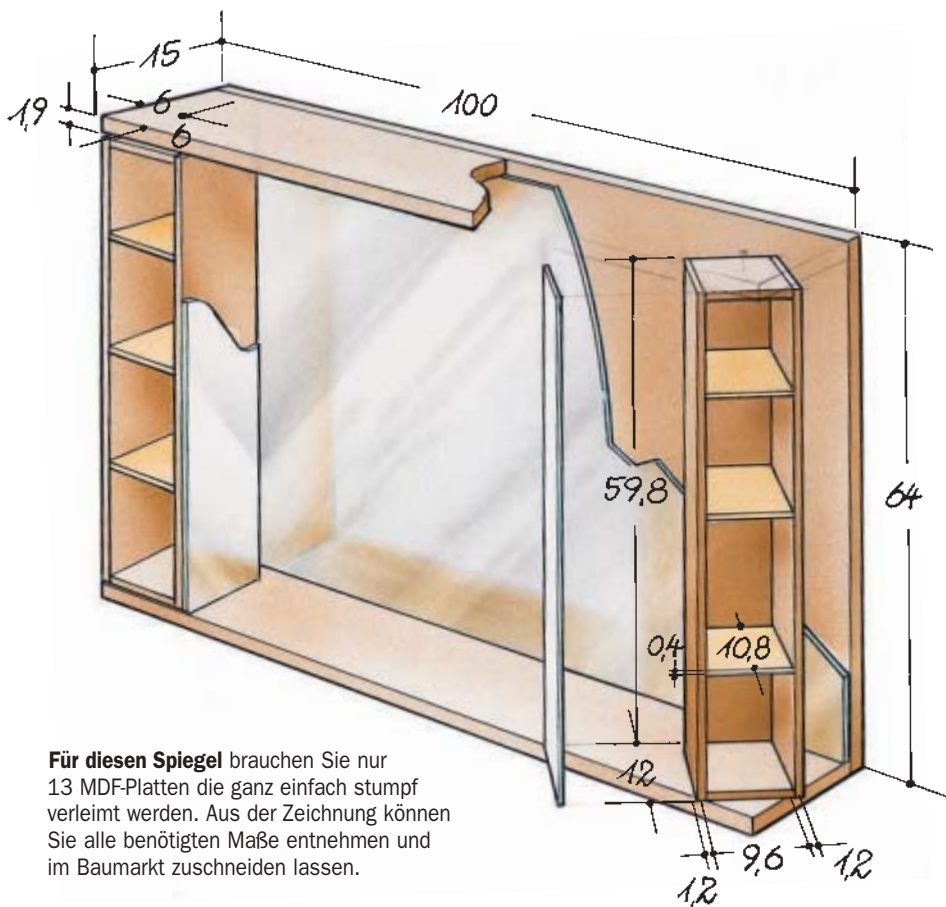
Zeit zur Rückbesinnung: Unser Bauvorschlag verbindet das Beste von gestern und heute: Wir haben großflächige Spiegel mit drehbaren Ablagen vorgesehen. Die passen sowohl für große wie für kleine Bäder. Der besonderer Pfiff unseres Spiegelmodells sind die Ablagen, die sich um ihre Mittelachse drehen lassen. So sind nicht nur die Pflegeutensili-

en stets in Griffweite, die verspiegelten Seiten sorgen bei entsprechender Beleuchtung für ein ideales, indirektes Schminklicht.

Die Konstruktion ist denkbar einfach: Rückwand, breite Ablage und Deckel sind aus 19-mm-MDF-Platte die einfach stumpf miteinander verleimt werden. Der große Spiegel hat ein Maß von 60 x 100 cm und ist oft als Standardmaß zu kaufen. Die Alternative: Lassen Sie sich einen Spiegel beim Glaser anfertigen.

Für die drehbaren Ablagen aus 12-mm-MDF müssen die Seitenspiegel im Maß 12 x 59,8 cm auf jeden Fall vom Glaser zugeschnitten werden. Für die Montage der Spiegel benötigen Sie spezielles Spiegelklebeband. Es hat eine sehr hohe Klebkraft und lässt sich nicht korrigieren und nur schwer wieder ablösen. Vorsicht! ►

Seifenspender: Die Wäscherei;
Handtücher: Bäderparadies Behrend



Für diesen Spiegel brauchen Sie nur 13 MDF-Platten die ganz einfach stumpf verleimt werden. Aus der Zeichnung können Sie alle benötigten Maße entnehmen und im Baumarkt zuschneiden lassen.

Dreh raus

WAS IST...?

LEIMZWINGE

Zwingen, die den Druck nicht durch das Anziehen von Schraubspindeln erzeugen, sondern durch das Umlegen eines exzentrisch montierten Hebels, der auf eine Anpresszunge drückt. Daher auch der eigentliche Name Exzenterzwinge. Diese Zwingen haben eine weit geringere Druckkraft als Schraubzwingen, reichen aber zum Fixieren von verleimten Bauteilen. Sie werden deshalb überwiegend im Möbelbau verwendet.

MEHR DAZU:

EINRICHTUNGS-IDEEN FÜRS BAD

Noch mehr Ideen für Ihr Bad finden Sie im Buch „Bäder – Wellness-Oasen für das Zuhause“ aus dem Callwey-Verlag. Hier zeigt der Autor Harald Schnur vom



Grundriss über schöne Sanitäröbekte bis hin zu pfiffigen Details für alte, neue, große und kleine Bäder, wie man sie zu Wohlfühlräumen machen kann. Dazu gibt es zu jedem Vorschlag eine Übersicht mit Raumgröße, verwendeten Materialien und Farben, Bauzeit und Kosten. Das Buch für 46 Euro hat 144 Seiten, 170 Abbildungen und 24 Tabellen; ISBN 3-7667-1557-7.

Alles hält mit Leim und Klebeband.

Die Einlegeböden in den Ablagekarussells sind aus 4-mm-Sperrholz. Alle Holzteile werden mit Acryllack in Wunschfarbe lackiert. Sie sollten zwei Lackschichten auftragen und mit 220er-Schleifpapier zwischenschleifen. An der Wand hält der Spiegel mit bündig eingelassenen Senkkopfschrauben, die durch die Rückwand geschraubt werden, bevor Sie Spiegel und Ablagen montieren. ■

1 Boden und Deckel von Spiegelhalter und Ablagen rechtwinklig gegen die Rückwände leimen, mit Leimzwingen fixieren.

2 Schneiden Sie einen Sperrholzstreifen auf das Maß der Ablageseiten, und markieren Sie darauf die Positionen der Bodenträger. Dann werden hier 5-mm-Löcher etwa 7 mm tief gebohrt. Dabei sollte eine Bohrtiefenbegrenzung oder ein Bohrständer verwendet werden.

3 Nun die Ablageseitenwände gegen Rückwand, Boden und Deckel leimen.

4 Kurze Streifen Spiegelklebeband in regelmäßigen Abständen auf die Holzfläche kleben. Eine gegengehaltene Leiste sorgt für den bündigen Ansatz des Spiegels. Beim großen Spiegel übernimmt die Ablagefläche diese Aufgabe.

5 Fixieren Sie die Ablagen in ihrer Endposition am Spiegel und bohren Sie mittig von oben in Boden und Deckel ein 31 mm tiefes Loch mit 5 mm Durchmesser. Die Bohrung etwas aufreiben so dass je eine M5x30-Senkkopfschraube bündig als Achse eingesetzt werden kann. Eine Unterlegscheibe unterm Karussellboden sorgt für leichtes Drehen.



Eine einfache und solide Technik:

Die Schiebetür wird freischwebend eingehängt und bewegt sich an zwei Laufwagen in einer Aluminiumschiene.

Trennwand aus Gipsplatten

Nimm zwei – das geteilte Zimmer

Irgendwann stand wohl jeder schon einmal vor dem Problem: „Wir brauchen noch ein Zimmer mehr!“ Sei es, weil Zuwachs in der Familie erwartet wurde, sei es, dass ein extra Besucher- beziehungsweise Arbeitszimmer her musste. Die einfachste Lösung, vorausgesetzt der Raum lässt dies zu, ist das Aufstellen einer Trennwand in Leichtbauweise, also aus Metall- oder Holzständerwerk und Gipsplatten.

Der besondere Clou ist hierbei eine integrierbare Schiebetür, die keinen Platz im Raum (Öffnungswinkel), sondern nur solchen in der aufgestellten Wand,

also im Wandhohlraum, benötigt. Schiebetüranlagen in konventioneller Bauweise (Beton und Stein) machten bislang auf Grund der Konstruktion der Wand große Wanddicken erforderlich. Das Knauf-Schiebetürsystem dagegen benötigt mit zwei Schichten Gipsplatten nur 12,5 cm Platz für 4 cm dicke, glatte Türen oder 15 cm für Türen bis zu einer Dicke von 6,5 cm mit Lichtöffnungen und Glasleisten.

Die Durchgangsbreite der Öffnung richtet sich nach der Größe der Türblätter, die es von 61 cm bis 98,5 cm passend vom Hersteller Her-

holz gibt. Darüber hinaus lassen sich auch zwei Schiebetüren kombinieren, so dass eine maximale Durchgangsbreite von 180 cm erreicht wird.

Wir haben auf die bei Zimmertüren übliche Holzzarge verzichtet und uns für einen flächenbündigen Einbau mit Schutzkanten aus Gips entschieden. Informieren Sie sich also am besten bei einem Baumaterialhändler über die Möglichkeiten. Der ist dann auch die erste Adresse für Gipsplatten und Metallständerwerk. ►

Schreibtisch, Stuhl, Regale, Bettwäsche: Ikea; Löwe: Steiff über Karstadt; Teppich: Tretford

Vorgefertigte Gipszarge für flächenbündigen Einbau. Die kleine rechts ist für die erste, die große links für die zweite Gipsplattenbeplankung.

Die Laufschiene für die freihängenden Schiebetüren wird direkt unter das querverlaufende C-Profil geschraubt.

Fotos: C. Lamberts; Styling: U. Nüttgens; Zeichnung: T. Straszburger

So teilt man gern sein Zimmer: Hinten wird fröhlich gespielt und vorne können in Ruhe Hausaufgaben gemacht oder Musik gespielt werden.



Zwei Bewohner aber nur ein Zimmer? Dann muss eine Trennwand mit Schiebetür als Durchgang her. Sie ist leicht aufgestellt und später sogar wieder demontierbar.



1



2



3



4



5



6



7



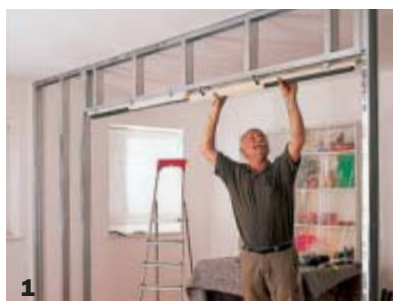
8



9

TRENNWAND AUFSTELLEN

- 1** Zu allererst werden die Boden- und Deckenprofile (UW-Profile) mit der Blechschere zugeschnitten. Gehen Sie dabei behutsam vor, denn die Kanten sind recht scharf!
- 2** Nun auf die Unterseite der Profile einen Streifen des selbsthaftenden Dichtungsbandes kleben und das erste Bodenprofil auf dem Fußboden befestigen (siehe Foto 4).
- 3 + 4** Stellen Sie das auf Deckenhöhe zugeschnittene CW-Profil in das Bodenprofil und bringen Sie es lotrecht mit Dübeln und Schrauben an der Wand an. Das Arbeiten mit einer Wasserwaage ist hier unverzichtbar! Tipp: Recht zügig geht es mit Einschlagdübeln voran. Die werden mit wenigen Hammerschlägen durch das vorgebohrte Loch im Profil in das Loch in der Wand geschlagen. Achten Sie unbedingt darauf, dass der Abstand der Verschraubungen niemals größer ist als 100 cm.
- 5** Nun wird das Deckenprofil auf gleiche Weise befestigt.
- 6 + 7** Die CW-Profile in die UW-Profile stellen und mit der Crimperzange verbinden. Die Crimperzange stellt eine formschlüssige Verbindung der Metallprofile her, indem sie die überlappenden Profile in einem Arbeitsschritt einschneidet und umbörtelt. (So eine Zange kostet etwa 80 Euro, ist im Baugeschäft aber auch leihweise erhältlich.) Die Abstände der Profile untereinander sollten aus Gründen der Stabilität nicht mehr als 62,5 cm betragen.
- 8** Im Bereich des Wandanschlusses links und rechts der Profile wird ein Klebetrennstreifen für die Gipsplattenverspachtelung angebracht.
- 9** Das abgehangene UW-Profil mit der Wasserwaage ausrichten.



1



2



3



4



5

TÜRBSCHLAG MONTIEREN

- Wie der Türbeschlag zusammengebaut wird, steht auf Seite 18!
- 1** Die beiden Querträger für die zwei-flügelige Schiebetür werden waagrecht in das UW-Profil eingeklippt.
 - 2** Nun müssen die Systemprofile, von denen es hintere und vordere gibt, ausgerichtet und befestigt werden. Bitte beachten Sie: Eine sehr gute und ausführliche Beschreibung liegt jedem Schiebetürbeschlag-System „Krona Kit Futura“ der Firma Knauf bei, so dass an dieser Stelle nicht weiter auf die Einzelheiten eingegangen werden soll.
 - 3** Querträger mit Holzschrauben von oben am UW-Profil befestigen.
 - 4** Anbringen der ersten Gipsplattenbeplankung mit Kantenschutzprofil.
 - 5** Zweite Beplankung mit Schutzprofil. Gipsprofile siehe Seite 14. ►



Die passenden Türen zu dem Schiebetür-System Kroma Kit-Futura von Knauf liefert die Firma Herholz, deren komplette Adresse Sie auf den Herstellerseiten finden. Das umfassende Programm von Herholz geht von der einfachen kunststoffbeschichteten Spanplattentür über solche mit Echtholz furnier bis hin zur aufwendig gearbeiteten Massivholztür mit eingelassenen Kassetten, die es in natur wie in lackierten Varianten gibt. Dazu passend erhältlich sind auch Türzargen mit und ohne Profilleisten. Unsere hier abgebildete Tür ist eine mit roter Folie beklebte günstige Echtholzfurniertür. ■



Bausatz: In dem Schiebetür-Set sind sogar Montageschlüssel und Eisensäge enthalten.

FÜHRUNGSSCHIENEN ZUSÄGEN UND TÜR EINHÄNGEN



1+2 Der Querträger wird entsprechend den Markierungen für die richtige Durchgangsbreite beziehungsweise Türblattbreite an beiden Enden (Foto 1 hinten, Foto 2 vorne) gekürzt. Die Maße für die jeweilige Breite entnehmen Sie der Tabelle in der Aufbauanleitung des Schiebetürsystems. In unserem Falle wurde alles für eine Türblattbreite von 73,5 cm ausgerichtet und deshalb an den Markierungen S3 und D3 entlang gesägt.

3 Zum Einpassen der Laufschiene in den Querträger den kleinen Holzklötzchen vorübergehend einschrauben.

4+5 Anschließend die Schiene kürzen und im Träger montieren.

6-8 Kunststoff-Aufhängung für Laufwagen montieren, Klotz aus Träger entfernen, Laufwagen einführen, Klotz wieder befestigen. Dann Tür einhängen und justieren.

! SERVICE

MEHR DAZU:

KASSETTENTÜREN ZUM SCHIEBEN

Gibt es von der Firma Herholz. Bei diesen Türen übernehmen die farblich angepassten Zargen den Kantenschutz. Das heißt, dass keine Gipsschutzkanten notwendig sind.



NAGELDÜBEL

Bestehen aus einem Langschaftdübel und einem Nagel mit einem sogenannten Sägezahn-gewinde. Kann der Nagel nicht eingeschlagen werden, besteht auch die Möglichkeit, diesen mit einem Schraubenzieher einzudrehen. Dübel und Nagel

werden immer vormontiert geliefert. Von Fischerwerke.

WO GIBT'S...?

GIPSPLATTEN UND STÄNDERWERK:
In Baumärkten und im Baustoffhandel;
Infos über Trockenbaukonstruktionen:
Telefon (0 18 02) 34 98 00
(6 Cent/Minute);
I'net: www.gips-platten.de
TÜREN:
Herholz Vertrieb GmbH;
I'net: www.herholz.de

Die Herstelleradressen finden Sie auf Seite 76.

DIE RICHTIGE SCHRAUBE

A: Für die erste Gipsplattenbeplankung auf den CW-Profilen; **B:** Wie A, jedoch für die zweite Gipsplattenschicht; **C:** Befestigen der braunen Alu-Laufschiene in dem Querträger; **D:** Für die erste Gipsplattenbeplankung auf den Systemprofilen; **E:** Wie D, nur für die zweite Plattenschicht; **F** und **G:** Die benötigen Sie nur, wenn Sie die Metallprofile auf Holz befestigen möchten.



Der nadel

Sie mögen Tannenbäume, fürchten aber ein völlig vernadeltes Wohnzimmer? Dann ist dieser nicht-nadelnde, platzsparend verstaubare Christbaum eine Alternative für Sie.

Wer kennt das nicht? Das Wohnzimmer ist wohligh warm und leise rieselt nicht etwa der Schnee, sondern die Tannennadeln. Das können Sie mit unserer modernen Variante vermeiden. Sie ist zwar aus dem gleichen Holz wie ein richtiger Weihnachtsbaum, pflegt aber nicht dessen Unarten.

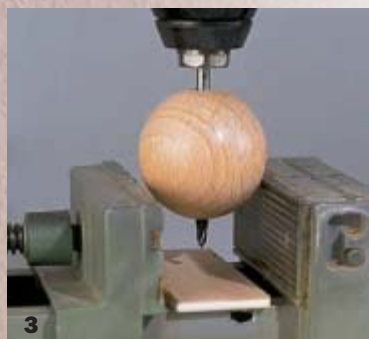
Für den Baum benötigen Sie etwa 14 lfd.m Recheckleisten von 2 x 5 cm (33 Euro). Das genaue Maß hängt von der Größe des Baums ab, also wie lang die Leisten sind und wie viele Abschnitte Sie demzufolge aus einer Leiste schneiden können. Weiter werden eine 1 m lange 10-mm-Gewindestange mit zwei Muttern (4 Euro) gebraucht sowie 18 Unterlegscheiben (3 Euro), die zwischen jede „Etag“ kommen, damit sich alle Äste frei drehen können und nicht aufeinanderliegen. Als krönenden Abschluss eine Holzkugel (2 Euro), einen Gardinenstangenhalter (etwa 5 Euro) sowie zwei Dekosterne (je 1,50 Euro). Somit entstehen zwar Kosten von knapp 49 Euro ohne Farbe, doch dafür hält der Weihnachtsbaum ewig! ■

Tisch, Stuhl und Tischläufer: Die Wäscherei;
Teller, Glasschale und Besteck: Tavola argilla;
Weihnachtsbaumschmuck: Ikea

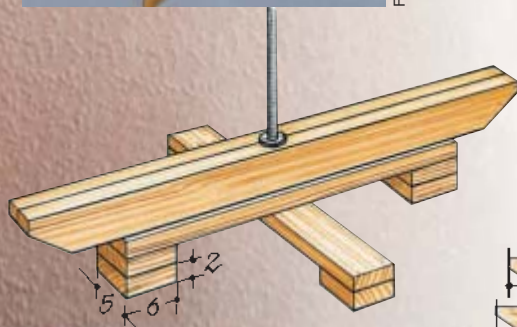


Weihnachtsbaum aus Holzleisten

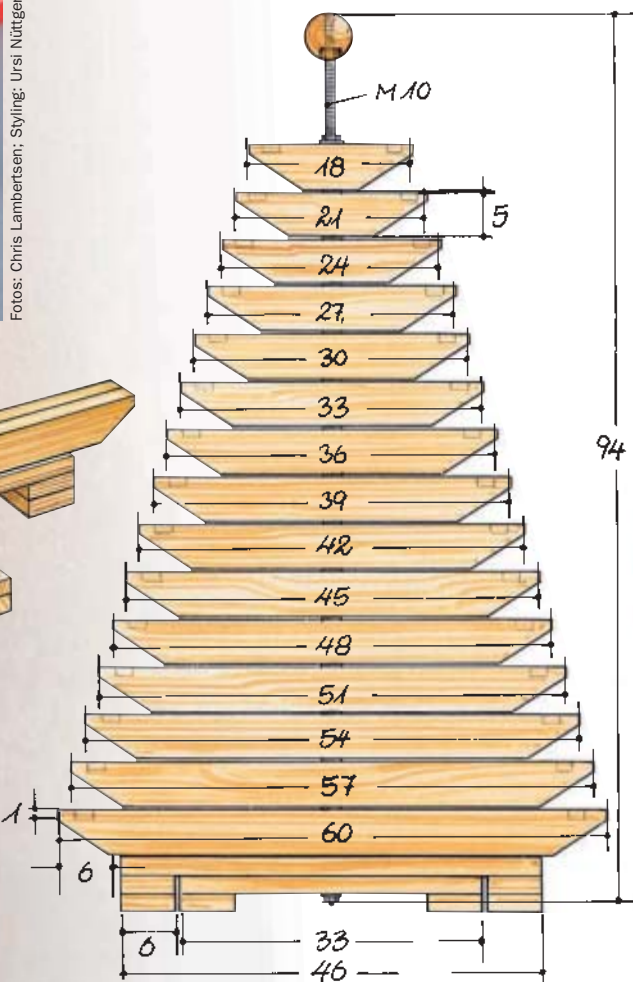
freie Christbaum



Fotos: Chris Lambertsen. Styling: Ursi Nüttgens



Zusammengeleimt:
Die 2 x 5 cm starken Rechteckleisten werden zu 4 x 5 cm aufgedoppelt und können sich damit nicht so leicht durch die entstehende Hitze verziehen.



1 Für den Schrägschnitt benötigen Sie eine Schneidlade. Zwei rechtwinklig-dreieckige Holzreste mit einem Schenkelverhältnis von 2:3 werden miteinander verschraubt und mittels Schraubzwinde am Querschlag der Kreissäge befestigt.

2 Jede Leiste wird mittels Forstnerbohrer (24 mm) mit je zwei Sacklöchern versehen, die Kerzenhalter (22,5 mm) mit Alleskleber eingeklebt.

3 Tipp: Hat die Kugel bereits ein Loch, zentriert man sie so geschickt im Schraubstock.

4 Erst ein 20-mm-Sackloch zur Aufnahme der Sechskantmutter, dann ein 10-mm-Loch für die Gewindestange bohren.

5 Ein Gardinenstangenhalter und zwei Stern-Dekoklammern (Gardinia/Max Bahr) bilden die Spitze. Klammern mit Seitenschneider so kürzen, dass sie in den Gardinenhalter passen.



Flachmann: Die einzelnen Zweige lassen sich zu einer Fläche drehen und der Baum kann so platzsparend verstaut werden.

Grünzeug: Eine Variante zu Naturfarben und Rot ist der Baum in 15 verschiedenen Grün-Abstufungen.



Schaukelpferd-Bausatz

AUFSITZEN!



Fotos: Chris Lambertsen; Styling: Stefanie Körner

Das Schaukelpferd ist ein Klassiker des Holzspielzeugs. Wer lieber selber baut, anstatt ein fertiges zu kaufen, kann einen unserer Baupläne nutzen – oder zu einem Bausatz greifen.

Der komplette Selbstbau eines Schaukelpferdes setzt Können und Zeit voraus. Immerhin muss das Projekt geplant und eine Zeichnung angefertigt werden, Körper und Kopf sollen entweder lebensecht oder elegant stilisiert sein, die Kufen benötigen einen gleichmäßigen Schwung, und Ausklinkungen sowie Bohrungen in Schrägen und Rundungen müssen perfekt positioniert werden.

Solche aufwendigen Arbeiten haben Sie bei diesem Bausatz nicht. Sie können bei Ihrem Pferd sogar die Holzart wählen, aus dem es gearbeitet ist, was allerdings auch preisliche Konsequenzen hat. ▶



DER BAUSATZ

Zum Preis von 99,95 Euro bekommen Sie von Firma Walter Bromm den preiswertesten Schaukelpferd-Bausatz aus Kiefernholz ins Haus. Dazu gehören alle Bauteile sowie Dübelstange und ausführliche Bauanleitung. Preise für andere Holzarten auf Anfrage.



Das Pferd bringen Sie in Form.

Wie bei einem Bausatz üblich, sind die Einzelteile im Grunde fertig. Was für Sie zu tun bleibt, sind die Feinarbeit und die Farbgebung. Ersteres besteht im Wesentlichen aus Raspeln, Feilen und Schleifen, denn es geht darum, aus dem recht kantigen Korpus einen angenehmen runden und bequemen Pferderücken für den kleinen Reiter herauszuarbeiten.

Hilfreich ist es in jedem Falle, sich die Rundungen von allen Seiten auf den Korpus zu zeichnen und den Materialabtrag zunächst mit der groben Raspel vorzunehmen. Die feineren Feilen und Schleifpapiere sind von ihrer Körnung her nur noch fürs Finish geeignet. Die eigentliche Herausforderung an diesem Schaukelpferd ist die Oberflächenbehandlung. Eine einfache bunte Lackierung würde hier den Charme des Spielzeug-Klassikers eher zerstören. Mit unserer Technik wird aus dem neuen Kiefern-Pferd ein scheinbar altes, abgenutztes Erbstück aus Uropas Kindertube.

Verwenden Sie für die Farbgebung Abtönfarben aus dem Baumarkt. Die sind billig, lösemittelfrei, weil auf Dispersionsbasis, und haltbar genug, vor allem in Verbindung mit der nachträglich aufgetragenen Patina. Die wiederum ist nichts anderes als eine Innenraumlasur in nussbaumfarben. Verstreichen Sie sie ganz dünn, um die abgenutzte Optik zu erreichen. ■



Die Einzelteile aus massiver Kiefer sind zugeschnitten, ausgeklinkt und gebohrt, allerdings müssen Sie das Runden und Formen der Kanten selbst vornehmen. Wie rund das Schaukelpferd wird, ist Geschmackssache, der Hersteller gibt



lediglich Anhaltspunkte. Anpassen müssen Sie auch die Zapfen der Beine, damit die in die jeweiligen Löcher passen. Mit normalem Holzleim verbinden Sie die Einzelteile erst dann, wenn alles passend gefeilt, geschliffen und geschnitten ist.



Den Korpus müssen Sie einmal komplett grundieren und zwar mit einer Abtönfarbe für Wände. Die Farbe sollte dunkel sein, damit sie nachher durch das Durchreiben gut zu sehen ist. Nach dem Trocknen streichen Sie das Pferd einmal komplett



weiß und lassen es wieder trocknen. Reiben Sie dann die Flächen und Kanten mit 120er-Schleifpapier, bis die rote Grundierung wieder durchschimmert. Jetzt werden die grauen Flecken mit einem runden Pinsel aufgetupft und die Patina aufgetragen.

! SERVICE

WAS IST...?

DISPERSIONEN

Bei Dispersionsfarben, wie wir sie für die Gestaltung des Pferdes einsetzen, handelt es sich um ein Gemenge aus Wasser und kleinsten Farbpartikeln. Beim Trocknen der Farbe verdunstet das Wasser, die zurückbleibenden Partikel bilden auf der Werkstückoberfläche den Farbfilm. Dispersionsfarben kommen so ohne gefährliche Lösungsmittel aus und sind deshalb auch für Kinderspielzeug unbedenklich.

MEHR DAZU:

IM INTERNET

finden Sie weitere Informationen zu diesem Bausatz unter www.holzspielzeug-bromm.de



SCHAUKELPONY

SelberMachen bietet ebenfalls ein Schaukelpferd an – allerdings nicht als Bausatz, sondern als Bauplan. Der Plan heißt „10/97 – Schaukelpony“, wie Sie ihn bestellen, steht auf Seite 74.

WO GIBT'S...?

BAUSATZ:

Walter Bromm,
Telefon
(08367) 92 69 16.

Die Herstelleradressen finden Sie auf Seite 76.



Ingrid Hinze, Selber-Machen-Redakteurin, präsentiert Ihnen interessante Neuheiten. Haben Sie Fragen oder Anregungen? Dann rufen Sie an! Telefon (040) 2717-2527



KIND UND KINDERZIMMER

GESUND

Unzählige Stoffe in der Raumluft stehen im Verdacht, Allergien auszulösen. Kinder reagieren auf Umwelteinflüsse besonders sensibel, wie Statistiken belegen. Grundsätzlich sollten Kinderzimmer mit gesundheitlich unbedenklichen Produkten ausgestattet werden. Zum Beispiel mit Raufasertapete.

Viele Faktoren können im Kinderzimmer für „dicke Luft“ sorgen. Bei der Wandgestaltung lautet das Motto oft: Je bunter, desto besser. Wenn dann auch noch Teppichböden, Vorhänge und Bettwäsche farbige Dessins aufweisen, ist die Reizüberflutung des Nachwuchses schnell perfekt.

Aber nicht nur die Wandgestaltung ist maßgebend, auch die Auswahl der Materialien ist wichtig. Beim Kauf sollten Sie unbedingt auf die Produktbeschreibung achten, die mit entsprechenden Gütezeichen und Hinweisen auf Schadstoffbelastung aufmerksam macht. So sind

beispielsweise alle Erfurt-Raufaser-Tapeten mit dem „Blauen Engel“ ausgezeichnet, weil sie überwiegend aus Recycling-Papieren bestehen. Mit elf verschiedenen Strukturen sind sie eine kostengünstige und umweltfreundliche Grundlage (33,5-m-Rolle, 53 cm breit, 6,95 Euro) für Wände zum Wohlfühlen. Ein weiterer Vorteil: Sie lassen sich mehrfach überstreichen – natürlich mit schadstofffreier Dispersionsfarbe.

Übrigens: Bei der Auswahl der Farben plädieren Experten zu maximal zwei bis drei aufeinander abgestimmten hellen Farben.

Erfurt & Sohn, Tel. (0202) 6110-0

Modernisieren ohne Nebenwirkungen

Sie wollen Ihr Bad renovieren, scheuen aber den Staub im ganzen Haus? Es geht auch staubfrei mit dem Luftreiniger „Ermator“, der bis zu 99,99 Prozent der Staubpartikel sammelt. Die Geräte, die es in drei Größen gibt (ab 1360 Euro), eignen sich nicht nur für Profis, sondern auch für Heimwerker, denn sie können auch für 34 Euro pro Tag im Baufachhandel ausgeliehen werden.

Seelbach, Telefon (0 26 64) 91 29-0



Bodenwischen auf die Schnelle

Für eine schnelle Spurenbeseitigung ist der „Rapid AttrActive“ stets einsatzbereit. Ein Tank im Stiel des Bodenwischers macht den Wassereimer überflüssig. Das Reinigungsmittel, je nachdem, ob Sie einen Fliesen- oder Laminatboden wischen, stellen

Sie selbst zusammen. Mit Druck auf den Hebel im Griff dosieren Sie die nötige Wassermenge zum Reinigen. Der Schmutz wird von einem Tuch, das in die Wischerplatte gesteckt wird, aufgenommen. Set 24,99 Euro.

Vileda, Tel. (06201) 88 42 75



Auf Knopfdruck gut dosiert.

Mit versprühtem Reinigungsmittel und dem beweglichen Wischer mit Einwegtuch geht das Reinigen blitzschnell.



SCHLUSS MIT SCHLEPPEN

Fahren statt Tragen lautet die Devise, denn warum Lasten schleppen, wenn sie sich auch leicht rollen lassen? Eine Hilfe ist dabei der falt-Transporter „TTopCart“. Durch seine großen Räder von 15 cm Ø, Präzisions-Kugellager und seine spezielle Drehlenkung ist der moderne Lastesel sehr wendig. Die Lade-
fläche ist mit einer rutschhemmenden Beschichtung versehen, eine Feststellbremse verhindert das Wegrollen. Bohrungen



rundum ermöglichen das Festzurren der Ladung mit Spanngurten. Mit 9,5 kg Eigengewicht nimmt das Gerät eine Tragkraft von 150 kg auf. Seine Größe: 92 x 50 cm, zusammenge-
falteter nur 5,7 cm. Preis: rund 140 Euro.

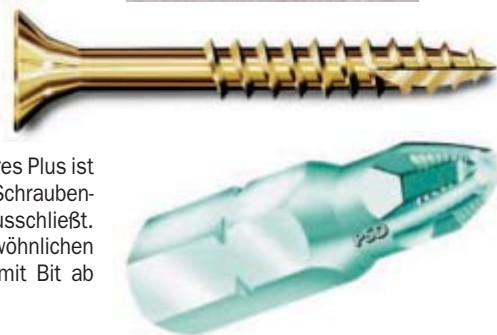
Hegner, Telefon
(0 70 20) 99 53-0



Sicher schrauben in Spanplatten

Jeder Heimwerker weiß: Die Verarbeitungsqualität einer Schraube steht und fällt mit ihrer Antriebstechnik. Neu ist eine Spanplattenschraube mit Spezialbit „PoziSquare“ (PSD) von Suki, die das Arbeiten präziser und leichter macht. Die Rippen im Schraubenkopf und im Bit verkrallen sich ineinander und verhindern das Abrutschen. Ein weiteres Plus ist die Anschneidekerbe in der Schraubenspitze, die ein Holzspalten ausschließt. Die Schraube ist auch mit gewöhnlichen Bits zu verarbeiten. Packung mit Bit ab 6 Euro erhältlich im Baumarkt.

Suki, Telefon (0 65 75) 71-0.



Gewinnspiel mit Molto

Nicht nur für Do-it-yourself-Einsteiger, selbst für Profis ist dieser perfekt verzapfte Holzkoffer, randvoll gefüllt mit vielen Problemlösern aus dem Molto-Holz-Reparatur-System, ein toller Gewinn. Mit diesen Produkten des Heimwerkerspezialisten Molto bekommen Sie jede Ausbesserung in Sachen Holz in den Griff. Der Inhalt: Holz-Reparaturspachtel, Feinspachtel, Schnellschachtel und Lackspachtel, acht Tuben Holz Kitt in ebenso vielen Farbtönen sowie 2K-Holzersatz. Wir verlosen insgesamt 20 Molto-Holz-koffer im Wert von je 75 Euro. Klopfen Sie dreimal auf Holz, dann klappt es bestimmt mit dem Gewinn. Viel Glück!



20mal

Die Rätselfrage:

In wie vielen Farben gibt es den Holz Kitt von Molto?

--	--	--	--



Löcher im Parkett? Mit Holz Kitt lässt er sich farbtongerecht ausbessern.

Schreiben Sie die Lösung auf die „Leserservice“-Karte (Seite 66/67) oder auf eine frankierte Postkarte, und schicken Sie die Karte bis zum 31. Dezember 2003 an den Leserservice, Postfach 60 15 47, 22215 Hamburg, Stichwort „Holzkoffer“. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



TÜR UND TOR IM PARTNER-LOOK

Garagentore prägen den Stil des Eingangsbereichs erheblich mit. Damit die „Visitenkarte des Hauses“ ein harmonisches Gesamtbild erhält, gibt es jetzt von Hörmann ein neues Design-Programm, bei dem Tür und Tor aus einem Guss sind. Die Serie umfasst nicht nur Garagentor und Haustür, sondern auch eine Nebentür passt mit in die Optik. Dazu ein zeitloses Vordach (160 x 90 cm, rund 900 Euro) als krönender Abschluss. Ob Sie sich für Aluminium oder Holz entscheiden, ist reine Geschmackssache. Bei der Alu-Ausführung stehen sieben verschiedene Basis-Varianten zur Auswahl. Ein



250 x 220 cm großes Sektionaltor aus Aluminium mit Antrieb (siehe Foto links) kostet rund 2485 Euro, die Haustür zirka 5350 Euro. Ein Schwingtor aus Holz mit Antrieb kostet rund 1970 Euro, die Nebentür 715 Euro. **Hörmann, Telefon (052 04) 915-0**



So geht Bohren mit links

Linkshänder sind in vielen Bereichen des täglichen Lebens oftmals im Nachteil, obwohl ihr Anteil in der Bundesrepublik laut Statistik über 20 Prozent beträgt. Damit bei handwerklichen Berufen in Ausbildungs- und Werkstätten gleiche Bedingungen herrschen, hat die Firma Flott eine Reihe von Tischbohrmaschinen entwickelt, bei denen sich der Bohrhebel mit wenigen Handgriffen wahlweise links oder rechts montieren lässt. Diese Geräte haben für Linkshänder den Vorteil, dass sie auch beim schwierigen Feinbohren präzise arbeiten können. Der abgebildete Typ „TB 10 STW“ bohrt mit seinen 500 bis 3000 Umdrehungen in der Minute praktisch alle gängigen Materialien. Eine Investition, die ihren Preis (nicht nur für Linkshänder) wert ist: 695 Euro. **Flott, Telefon (021 91) 979-0**

Wärme schön verpackt

Variabel in Form und Gestaltung sind Wärmesponder der Serie „Ambiente“ aus Aluminium. Die einzelnen Elemente sind 10 cm breit und in individuellen Größen ab 30 bis 200 cm Höhe und Breite erhältlich, so dass der Heizkörper sich auch problemlos jeder Dachschräge anpassen kann. Die eloxierten Oberflächen gibt es in allen RAL-Farben. 80 x 60 cm zirka 1000 Euro. **Taupadel, Telefon (02 71) 75727**



SelberMachen – jetzt auch im Radio

NDR 90,3
und
selber machen



Jörg Lindemann,
Redakteur bei SelberMachen

Nach dem erfolgreichen Start der Sendereihe „Ideenbörse – Tipps zum Selbermachen“, die im August im NDR-Hörfunk in Kooperation mit SelberMachen anlief, lautet das nächste Motto der Sendung „Tipps rund um Geschenke für Heimwerker“. Wenn Sie also Fragen zu diesem Thema haben, können Sie am 11. Dezember in der Zeit von 19 bis 21 Uhr unseren Experten Jörg Lindemann und den Moderator Matthias Steiner während der Sendung anrufen. Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben, NDR 90,3 direkt zu empfangen – es geht bundesweit auch im Internet unter www.ndr.de/903

Man muss schon genau hinschauen, um zu erkennen, dass diese Bahnware kein textiler Bodenbelag ist. Hier wird Vinyl verlegt. Das Geheimnis der optischen Tiefe liegt in einer völlig neuen Webtechnik.

ELASTISCHE BELÄGE MIT NEUER OPTIK

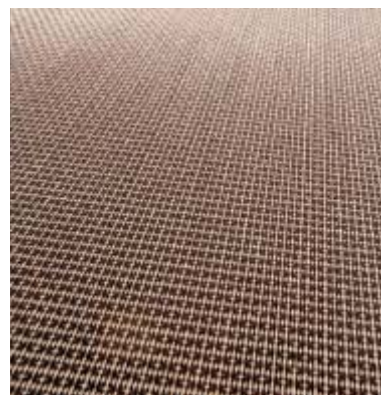
Das schwedische Unternehmen Bolon sieht sich als Weltmarktführer in Webware aus Vinyl und Glasfaser und hat lange Erfahrung mit verschiedenen Ausführungen seiner Teppiche, darunter auch Rips und Metallic-Oberflächen. Die Strukturen der neuen Kollektion „Lex“ kommen dank verbesserter Webtechnik noch deutlicher zur Geltung.

Die Farbpalette reicht vom eleganten Beige über verschiedene Rottöne bis hin zu mehreren Varianten in Pflaumenblau: nicht so blau wie die natürliche Frucht, nicht so lila wie die berühmte Kuh. Das Synthetikgeflecht ist strapazierfähig, pflegeleicht und schwer entflammbar. Die 2 m breite Bahnware wird mit

einem Spezialkleber (Thomsit von Henkel) punktuell am Boden fixiert. Der Preis beträgt zirka 60 Euro pro qm.

Bolon, Telefon Free Call (0800) 183 38 48

An dieser Stelle noch ein Extra-Tipp, falls Sie auf der Suche nach neuen Teppichböden, Tapeten- und Wandbekleidungen sowie dekorativen Möbelstoffen und Gardinen sind: Die Messe „Heimtextil“ in Frankfurt öffnet nach der erfolgreichen Premiere in diesem Jahr zum zweiten Mal ihre Pforten für Privatbesucher. Am 18. Januar 2004 von 10 bis 18 Uhr ist Publikumstag. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und Eintrittspreisen finden Sie im Internet unter: www.heimtextil-sunday.de



UND WER IST EIGENTLICH BOB DER BAUMEISTER?



Eltern von Kindern zwischen zwei und zwölf werden sich das kaum fragen – aber hier ist die Antwort: Bob ist der König der kleinen SelberMacher. Täglich um acht. Auf Super RTL

Die Geschichte von Bob, dem Baumeister, ist die eines Phänomens. Weitestgehend unbeachtet von der (erwachsenen) Bevölkerung hat sich der kleine Mann mit dem gelben Helm in die Herzen unserer Kinder gebohrt, gesägt und gebaggert. Seine Sendung (8.00 Uhr, Super RTL) ist der Hit am Morgen, kaum ein Kind kommt freiwillig vorher in den Kindergarten. Und das ist überall auf der Welt so: Die Geschichten von Bob & Co. werden inzwischen in 140 Ländern ausgestrahlt. Die aufwendig animierten 15-Minüter spielen rund um das Baugeschäft, das Bob zusammen mit Kollegin Wendy und einem ganzen Rudel äußerst lebendiger Baumaschinen betreibt. Alle Kinder lieben Bob – und Magazine (in Deutschland von Panini), Bücher und Figuren geben ihnen ständig neues Bob-Futter. So groß ist der Erfolg, dass Super RTL mittlerweile Bob sogar echte Kindergärten renovieren lässt. Der tritt dann aus dem TV, greift zu Kelle und Hammer und spuckt in die Hände. Und das ganz ohne Gebühren.



Grüner Gruß per Mausklick

Wie wär's mit einer vorweihnachtlichen Überraschung, die Sie von Ihrem Rechner aus verschicken können? „Tree-Card“ ist eine persönliche Grußkarte, die Sie zusammen mit einer 30 cm hohen Pflanze wie Zuckerhutfichte (Foto), Efeukranz, Kiefer oder Lebensbaum an Ihre Lieben verschicken. Für rund 10 Euro ist das Geschenk hübsch verpackt in 48 Stunden am Ziel.

www.celetime.de

NEUHEITEN MIT STIHL

Geräte, die harte Gartenarbeit erleichtern, sind immer willkommen. Auftritt für zwei neue Helfer von Stihl, die im Frühjahr 2004 auf den Markt kommen: Mit dem flexiblen Multisystem „MM 55“ (425 Euro) können Sie unter anderem Rasenlüften, den Hof fegen oder Erde auflockern. Der starke Zweitakter lässt sich mit verschiedenen Werkzeugen kombinieren. Preisbeispiele: Kehrbürste 159 Euro, Rasenlüfter 69 Euro. Die handliche Kompaktsäge „MS 210 C“ ist jetzt serienmäßig mit dem „ErgoStart“ ausgestattet. Mit einer ausgeklügelten Federtechnik geht das Anwerfen mit noch weniger Kraftanstrengung. Preis: 399 Euro.

Stihl, Telefon (71 51) 26-0



Kein Kampf gegen Windmühlen

Um Gottes Willen – ich und eBay! Bisher habe ich meine alten Sachen immer auf Flohmärkten verkauft und die Verhandlungen als Sport und Spaß betrachtet, denn der Preis hatte letztendlich auch mit der Sympathie des Käufers zu tun. Und dann stand sie plötzlich auf meinem Schreibtisch, die Windmühle aus dem September-Heft. „Biete die mal bei eBay an“, sagte mein Chef freudestrahlend. Vielen Dank. Die Anmeldung war einfacher, als ich dachte. Nach Eingabe meiner Personalien habe ich die Mühle, unterstützt von drei Abbildungen, kurz beschrieben. Schon bekam ich per e-Mail eine Bestätigung, dass alles geklappt hat. Die Versteigerung war auf sieben Tage angesetzt. Der Einsatz begann mit 1 Euro. Insgesamt gab es fünf Seiten mit unzähligen Windmühlen, echte Kunstwerke. Habe ich da überhaupt eine Chance? Zunächst passierte gar nichts. Dann das erste Gebot: 1,50 Euro! Das eBay-Fieber packte mich, die Windmühle kam unter den Hammer. Der Rest lief wie von selbst: Nach Abschluss der Auktion wurde mir der Name des Käufers mitgeteilt, und ich habe mit ihm die Modalitäten geklärt. Zu guter Letzt gab es vom Käufer ein Lob und einen Stern. Ich bin begeistert. Und Zeit für Flohmärkte habe ich jetzt sowieso nicht mehr.

SPANNUNG BIS ZUM SCHLUSS

Eine Minute vor Ende der Aktion, am 25. 9., 10 Uhr, kam das letzte Angebot. Erzielt habe ich 30 Euro. Das erste von 25 Geboten belief sich auf 1,50 Euro.



Der größte Floh

Phänomen eBay: Nach Autos, Kameras und Sportartikeln finden sich nun auch immer mehr Baumaterialien, Werkzeuge und Heimwerkerarbeiten auf den virtuellen Marktplatz. Wir schauten hinter die Kulissen – und wagten den Selbstversuch.



Alexander Steuer (32) ist Category Manager bei eBay. Er sorgt für den nötigen Überblick bei ungefähr 75 000 Do-it-yourself-Artikeln.

Erinnern Sie sich noch? Früher hat man, wenn man ein altes Fahrrad zu verkaufen hatte, einen Zettel im Supermarkt angeschlagen oder eine Kleinanzeige aufgegeben – und dann doch irgendwann das gute Stück mangels Käufern auf den Sperrmüll geschoben. Das war einmal. Heute gibt es für Tand und Trödel, aber auch für Teures nur noch eine Adresse – eBay, die Mutter aller Internet-Auktionen. Die deutsche Zentrale steht seit 1999 auf dem Gelände des ehemaligen Grenzübergangs Berlin-Dreilinden.

75 Millionen Mitglieder

Wer sich bei eBay registrieren lässt und zum ersten Mal an einer Auktion teilnimmt, versteht sich schnell als Teil der weltweit rund 75 Millionen Mitglieder zählenden eBay-Familie. Allein in Deutschland haben sich etwa 6,5 Millionen Gleichgesinnte auf dem größten Marktplatz



Fotos: Christian Bordes (3); Barbara Mohr (4)

markt der Welt!

der Welt registrieren lassen. Und inzwischen sind auch immer mehr Selbstermächtigte dabei.

Seit Juni 2002 gibt es die Kategorie „Heimwerker“, die sich innerhalb kürzester Zeit zu einem Handelsplatz mit durchschnittlich 75 000 Artikeln gemauert hat – so viel wie in einem ausgewachsenen Baumarkt. Nur ohne reglementierte Öffnungszeiten und lange Kassenschlangen.

Der Durchsatz ist enorm. Hier bleibt kaum ein Artikel liegen. Eine Auktion dauert höchstens zehn Tage. eBay-Profis geben ihre Artikel oft nur für drei, fünf oder sieben Tage in die Auktion. Denn je kürzer die Auktion läuft, um so weiter oben wird der eingestellte Artikel auf der Auktionsliste geführt.

Die eigene Marktplatzpolizei

Damit es auf dem virtuellen Marktplatz keine Probleme gibt, arbeiten allein in Deutschland 550 eBay-Mit-

arbeiter an den Angebots-Kategorien und der Überwachung der Angebote. „Hier wird sauber gehandelt, dafür sorgt unsere Marktplatzpolizei“, verspricht Joachim Guentert (39), Öffentlichkeitsarbeiter bei eBay-Deutschland.

Dreiviertel der eBay-Mitarbeiter sind ausschließlich für den Kundenservice und die Kontrolle der Angebote zuständig. Über 100 Mitarbeiter sorgen dafür, dass eBay weiter wächst und trotzdem niemand den Überblick verliert. Einer von Ihnen ist Alexander Steuer, der Mann für die Heimwerker im Netz.

Der Category Manager

Der 32-Jährige aus Berlin ist verantwortlich für alle Artikel rund ums Bauen, Renovieren, Reparieren. Er ist so etwas wie der „Marktmeister“ und sorgt dafür, dass alle Angebote in seinem Zuständigkeitsbereich leicht zu finden sind. Jeden Tag ►

Sogar Fertigputz in Eimern geht weg.

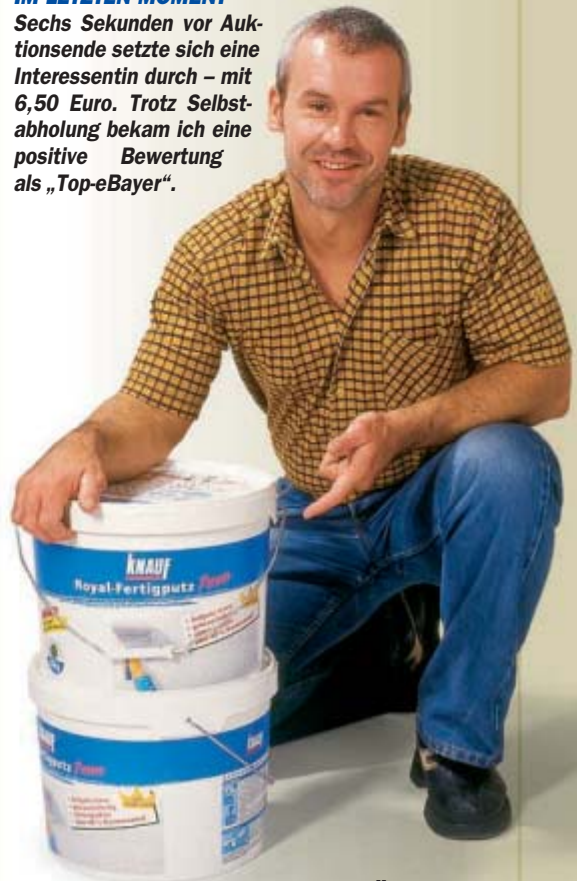
Warum gerade ich die zwei Eimer Fertigputz bei eBay versteigern sollte, bleibt wohl ewig das Geheimnis meiner Kollegen. Jedenfalls machte ich mir ob des scheinbar doch sehr speziellen Angebots keine besonders großen Hoffnungen auf allzu viele Bieter. Wer verputzt seine Wände schon selber und ersteigert sich die Baustoffe, die er genauso im Baumarkt um die Ecke bekommt?

Dann melde ich mich mal schnell an – dachte ich so. Aber mein erster Versuch scheiterte daran, dass meine selbst mit viel Fantasie ausgesuchten Mitgliedsnamen schon vergeben waren, und zwar alle 13, die ich eingab. Von meinen Kollegen bekam ich nach dem Wutanfall den Tipp, eine Namen-Zahlen-Kombination zu wählen – und siehe da, es funktionierte tatsächlich. Einmal drin, ist alles Andere ein Kinderspiel. Bild meiner zwei Eimer einladen, Laufzeit (sieben Tage), Startpreis (1 Euro) und Versandmodalitäten („Versandkosten übernimmt Käufer“) wählen, war dann eins. Und dann – warten.

Ich muss zugeben, dass ich die Auktion nicht minutiös verfolgte, weil ich gar nicht mit ernstesten Geboten rechnete. Aber weit gefehlt – sechs Gebote von fünf Interessierten bekam ich auf meine Eimer, wurde sie tatsächlich los und sparte den Weg zur Mülldeponie. Und irgendwie war alles ja auch ganz einfach.

IM LETZTEN MOMENT

Sechs Sekunden vor Auktionsende setzte sich eine Interessentin durch – mit 6,50 Euro. Trotz Selbstabholung bekam ich eine positive Bewertung als „Top-eBayer“.



Bohrmaschine kam unter den Hammer.

Mein Angebot: eine neuwertige Black & Decker Schlagbohrmaschine mit 480 Watt und Schnellspannfutter. Aber bevor ich in sieben Tagen den großen Gewinn einfahre – so lange soll nämlich die Auktion laufen – muss ich mich registrieren lassen. Das Ganze dauert knapp 30 Minuten. Und damit ich auch weiß, das eBay ab jetzt meine Adresse, Kontonummer und Bankverbindung kennt und sogar bei der Schufa eine Auskunft einholt, drucke ich mir lieber die Seiten zur Erinnerung aus. Leider vergesse ich sie im Büro im Drucker und werde am nächsten Morgen von Kollege Rolf freudig mit diesem Ausdruck winkend empfangen. Nun kennt auch er meine Bankverbindung und die persönlichen Daten. Also merke: eBay ist wie Bargeld – und das lässt man auch nicht offen rumliegen. Nach der Registrierung bekomme ich eine Benachrichtigung per e-Mail. Nun bin ich drin! Jetzt geschwind die Bohrmaschine ins Auktionsportal gestellt. Am nächsten morgen um 10.00 Uhr ist mein Angebot im Netz. Das erste Gebot kommt am zweiten Tag rein: 1 Euro. Ich bin ungeduldig. 1 Euro für einen Schlagbohrer? Komisch. Bis zum siebten Tag passiert nichts. Doch 15 Minuten vor Auktionsende geht es los: 5, 6, 9, 13 Euro werden geboten. Mit Gongschlag 10.00 Uhr geht die Bohrmaschine für 17,50 Euro plus 7,50 Euro Versandkosten weg.

NERVIGER ABSCHLUSS

Die Abwicklung mit der Bezahlung erweist sich als zäh. Erst lässt der Käufer sich eine Woche Zeit, dann stimmt angeblich die Bankleitzahl nicht. Täglich schaue ich auf meinem Kontoauszug nach, ob das Geld angekommen ist – ich bin genervt. Nach zwei Wochen hat es dann doch geklappt. Ob ich es wieder tue? Ich habe schon angefangen, meinen Dachboden aufzuräumen...



Die „eBay-Marktmeister“ bei der Arbeit: Ständig beobachten sie online die Entwicklung von Angebot und Nachfrage und schaffen neue Rubriken (oben). Nur so behält man bei bundesweit rund zwei Millionen Artikeln den nötigen Überblick (links). Die Hochleistungsrechner dafür stehen in Kalifornien – der erste deutsche Server heute als „Denkmal“ in der Berliner Zentrale (rechts).



beobachtet er, wie sich seine Kategorie entwickelt, und prüft dabei, ob es neue sinnvolle Untergruppen gibt, weil bestimmte Artikel auffallend oft angeboten werden. Es gibt unter den Heimwerkerartikeln wahre Shootingstars. Dazu zählen Baustoffe, die alle zehn Minuten über den virtuellen Ladentisch gehen. Und natürlich Elektrowerkzeuge. Davon wird alle zwei Minuten eines versteigert. Da kommt kein Baumarkt nach.

Die Schufa ist immer dabei

Schneller als Bohrmaschine & Co. sind bei eBay nur noch die Daten von Käufern und Anbietern unterwegs: In Millisekunden wird jedes Angebot, jede aufgerufene Seite von Deutschland durch den Atlantik nach San Jose in Kalifornien gesendet. Dort in der eBay-Zentrale stehen die Server

in denen die Daten der ganzen Welt zusammenlaufen. Und nur dort wird der virtuelle Handel abgeschlossen. Ein Gesetz bei eBay ist der Käuferschutz: Damit nicht unter Fantasienamen krumme Geschäfte gemacht werden, wird jeder, der sich bei eBay anmeldet, auf seine Identität geprüft. Dazu bedient sich eBay der Schufa. Zahlreiche Schutzfunktionen im Netz tun ein Übriges, um den Kauf bei eBay möglichst sicher und ehrlich zu machen.

Das klingt gut, finden Sie? Fanden wir auch. Und deswegen haben wir die Probe aufs Exempel gemacht. ■

...und so funktioniert eBay

Anmelden: unter www.ebay.de auf Anmelden klicken und die geforderten Angaben machen. Tipp: Buchstaben-Zahlen-Kombinationen als Mitgliedsname sind meist noch frei.

Bieten: Geben Sie das nächst höhere Gebot ab oder einen Maximalbetrag im „Bietagenten“ an und lassen Sie ihn steigern.

Beobachten: Registrierte Benutzer können unter „mein eBay“ die eigenen Handelstätigkeiten beobachten.

Bezahlen: Nach Ende der Auktion setzen sich Käufer und Verkäufer in Verbindung, um die Bezahlung zu vereinbaren. Bei größeren Beträgen empfiehlt es sich, das eBay-Treuhandkonto zu nutzen.

Verkaufen: Beschreiben Sie unter „Verkaufen“ Ihren Artikel. Sinnvoll ist ein Digitalfoto der Ware. Ein Foto ist kostenlos, möglich sind bis zu sechs Stück; Nummer zwei bis sechs kosten jeweils 0,15 Euro. Darüber hinaus wird nach Höhe des Mindestgebots eine Angebotsgebühr zwischen 0,25 und 4,80 Euro (nur bei eBay Motors höher) sowie eine Verkaufsprovision in Höhe von zwei bis fünf Prozent des Verkaufspreises erhoben.

Versenden: Den Versandweg bestimmt der Verkäufer. Profis nutzen den eBay-Versandservice: Hier können Sie die Versandkosten berechnen und später die Ware bei Ihnen zu Hause abholen lassen.

DAS GANZE JAHR 2003 kompakt auf CD-ROM



2003

SelberMachen gibt es natürlich auch in diesem Jahr wieder in digitaler Form: Alle zwölf Hefte können Sie sich von unserer CD-ROM auf Ihren Rechner laden und dabei in jedem Thema, in jeder Meldung und in jeder Detailzeichnung in Ruhe nachlesen und -gucken. Viel Spaß mit der SelberMachen-CD-ROM 2003!

Der digitale Jahrgang für 15 Euro
plus 2,20 Euro für Versand
Bestellung einfach über unsere Hotline oder die beigeheftete Postkarte!

CD-ROM für SelberMachen-Abonnenten nur 7,50 Euro
+ 2,20 Euro Versand

So sollte Ihr Computer gerüstet sein:

APPLE MACINTOSH

- PPC-Prozessor
- ab Mac OS 8.6
- 64 MB RAM
- Internet Explorer 5.0 oder Netscape 6
- Web-Browser-Unterstützung für Adobe PDF

Sollte Adobe Reader nicht installiert sein, werden 70 MB freier Festplattenspeicher benötigt.

MS WINDOWS

- Pentium-Prozessor
- MS Windows ab 95, Windows NT 4.0 ab Service Pack 5
- 64 MB RAM
- Internet Explorer 5.0 oder Netscape 6
- Web-Browser-Unterstützung

Sollte Adobe Reader nicht installiert sein, werden 60 MB freier Festplattenspeicher benötigt.

So leicht ist das digitale SelberMachen.

Einfacher geht's nimmer: Die zwölf prallgefüllten SelberMachen-Ausgaben des Jahres 2003 durchsuchen Sie in Sekunden, einzelne Themen finden Sie im Mausumdrehen. Die Funktionen im Einzelnen:

■ Autostart-Funktion:

Einfachste Bedienung durch Autostart der CD-ROM auf allen gängigen Computer-Systemen. CD einlegen – und los geht's!

■ Benutzeroberfläche:

Innovativ und einfach gestaltete Benutzeroberfläche mit direktem Zugriff auf alle Funktionen der CD-ROM (Shop, Themen 1995–2003, Hefthemen 2003, Suchfunktion, Hilfe).

■ Suchfunktion:

Integrierte Indexsuche mit direkter Verlinkung auf alle Hefthemen 2003. Kein lästiges Notieren von Ausgaben und Seitenzahlen – Thema eingeben, finden und den gewünschten Artikel direkt anklicken und lesen.

■ Shop:

Ob Bauplan oder CD-ROM, Sonderheft oder Abo, alles, was wir Ihnen hier präsentieren, können Sie jetzt schnell und einfach mit einem Mausklick bestellen. Entweder per Post oder per Fax oder auch gleich online!

■ Themen – von 1995 bis heute:

Wenn Sie ganz genau wissen wollen, was in den letzten acht Jahren in SelberMachen gestanden hat: Das große Inhaltsverzeichnis verschafft Ihnen den Überblick.

■ Hefthemen 2003:

Jedes Thema aus dem gesamten Jahrgang 2003 auf einen Blick oder nach Heften geordnet und übersichtlich gestaltet – mit direktem Link auf die jeweilige Seite. Kinderleichtes Navigieren!

SelberMachen – seit 1995 auf CD-ROM



Wenn Sie noch kein digitales Archiv haben, können Sie die alten Jahrgänge nachbestellen: Jede CD-ROM kostet 15 Euro. Wenn Sie Abonnent sind (bitte Abo-Nummer angeben!) gibt's 50 Prozent Rabatt (7,50 Euro). Die Versandkosten betragen pro Bestellung 2,20 Euro.

selber machen
DIY

Die praktische Zeitschrift für Wohnung, Haus und Garten

erscheint monatlich im Jahreszeiten Verlag GmbH, Poßmoorweg 5, 22301 Hamburg, Telefon (0 40) 27 17-31 82, Fax 27 17-20 75, e-Mail: redaktion@selbermachen.de Internet: www.jalag.de

Herausgeber: Jan H. Kolbaum
Chefredakteur: Thomas Mauz (verantwortlich für den Inhalt)
Art Direction: Simone Sander
Chef vom Dienst: Jens Rode
Geschäftsf. Redakteur: Jörn-U. Lindemann
Creative Director: Jens-M. Fischer
Redaktion: Evamarie Stade (Garten), Ingrid Hinze, Ulrich Wolf, Frank Zeidler-Kanter
Schlussredaktion: Sönke Knickrehm
Redaktionsassistent: Birgit Jessen, Maren Brunnchorst
Produktion: Karl-Gerhard Bohm, Dieter Heilmann
Werkstatt: Hans-Joachim Daschiel
Grafik: Rolf Tonner, Karen Wenzel
Chefsekretariat: Ummük Arslan
Ständige Mitarbeiter: Wolf Dietrich Laatzen, Jochen Staben, Peter-Michael Stange

Verlagsleitung: Ulrich Faust
Anzeigenleitung: Achim Fransman (verantwortlich für die Anzeigen)
Anzeigenstruktur: Jutta Thies, Telefon (0 40) 27 17-25 57, Fax 27 17-20 60
Vertriebsleitung: Guido Stummat
Objektmarketing: Ute Barth
Herstellung: Martin West
Syndication: Stefanie Lücken (Ltg.), Marlies Wiechmann (stellv. Ltg.), Telefon (0 40) 27 17-20 21/-20 24, Telefax (0 40) 27 17-20 89, e-Mail: syndication@jalag.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotografien wird keine Haftung übernommen. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 22b (SelberMachen)

Printed in Germany: Gotha Druck und Verpackung GmbH & Co. KG, Wechmar
Repro: Fire Dept. GmbH, Hamburg

© Copyright geschützt. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Alle Entwürfe und Pläne sowie Darstellung der Ideen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts. Das Führen der Zeitschrift im Leserkreis ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Preis des Einzelheftes € 2,70 einschl. 7 % MwSt.

SelberMachen ist im Zeitschriftenhandel und in allen Verkaufsstellen des Bahnhofsbuchhandels erhältlich.

Das Jahresabonnement mit 12 Ausgaben kostet in Deutschland € 35,50; bei Versand in das Ausland € 40,90 inkl. Porto und Verpackung.

Abonnenten-Betreuung:
Abo-Service, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg, Telefon (0 40) 87 97 35 40, Telefax (0 40) 27 17-20 79, Internet: www.jalag.de/aboshop

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Bestellungen von Einzelheften richten Sie bitte an: Jahreszeiten Verlag, Expedition, Poßmoorweg 5, 22301 Hamburg, mit Angabe der entsprechenden Heftnummer und des Erscheinungsjahres. Jedes einzelne Heft kostet € 2,70 zuzüglich anteiliger Versand- und Bearbeitungskosten. Zahlen Sie bitte erst nach Rechnungserhalt.

Selbermachen (USPS no 0016827) is published monthly by Jahreszeiten Verlag. Subscription price for USA is \$50 per annum. K.O.P.: German Language Pub., 153 S Dean St, Englewood NJ 07631. Periodicals Postage is paid at Englewood NJ 07631 and additional mailing offices. Postmaster: Send address changes to: Selbermachen, GLP, PO Box 9868, Englewood NJ 07631.

Weitere Titel im Jahreszeiten Verlag: Architektur & Wohnen, COUNTRY, DER FEINSCHMECKER, FÜR SIE, MERIAN, petra, PRINZ, Vital, ZuhauseWohnen

JAHRSES ZEITEN VERLAG

Ein Unternehmen der
GANSKE VERLAGSGRUPPE

Alte Möbel aufarbeiten

Die Verjüngungskur

Dachböden und Keller bergen oft ungeahnte Schätze. Was aber tun, wenn die Fundstücke kaputt oder nicht komplett sind? Am Beispiel dieser Kommode, der eine Schublade und ein Bein fehlen, demonstrieren wir, wie aus Gerümpel wieder ein vorzeigbares Möbel wird.



Das fehlende Bein

wird auf der Kommoden-Rückseite durch einen gehobelten und gefasten Kantholzabschnitt ersetzt. Den verleimen Sie an der Kontaktfläche und dem eingebohrten 20-mm-Holzdübel, bevor Sie ihn farblich passend beizen und zum Schluss klar lackieren.

für Klassiker

Kaum entdeckt und vor dem Sperrmüll gerettet, hat man mit vielen alten Möbeln ein Problem: Das Potenzial, aber auch die Probleme sind groß. Wir wissen Rat, wenn Sie aus den Hinterlassenschaften der Vorfahren wieder ein vollwertiges Mitglied Ihrer Wohnungseinrichtung machen wollen. Es stellt sich die Frage: Aufwendig restaurieren oder – wie hier – fehlende Teile zeitgemäß ergänzen? Auf den nächsten Seiten erklären wir, wie man in die Jahre gekommene Möbel repariert und mit einfachen Mitteln aufpeppt, Scharten auswetzt und alte Polituren auffrischt. Alles, was Sie brauchen, sind Werkzeug, Zeit und Liebe zum Detail. ►



Alte Kommode ganz neu – Seite 39



Holzoberfläche behandeln – Seite 42



Marmorplatte reparieren – Seite 44



Fotos: Christian Bordes;

Selbstklebefolie: Einfach, aber effektiv

Die einfachste Art der Blendengestaltung ist das Bekleben mit einer Selbstklebefolie. Aus weit über 100 Dekoren der Hersteller können Sie dabei wählen. Vorsicht: Manche Folien neigen dazu, sich mit der Zeit etwas zusammenzuziehen. Das können Sie nicht verhindern, aber wenn Sie die Blende in einer zur Folie passenden Farbe vorlackieren, ist der Folienrand später kaum zu erkennen. Ansonsten braucht die MDF-Front keine weitere Vorbehandlung. Kleben Sie die Folie immer in die Flächenmitte und drücken und streichen Sie sie zu den Seiten hin glatt.



Die Selbstklebefolie für die Schubladenfront niemals auf Maß vorschneiden, sondern mit alseitigem Überstand verkleben. Den schneiden Sie dann mit einem Cutter ab.



Styling: Ursi Nüttgens; Goldener Knopf: Schrader Hamburg; Gläser, Shaker, Hocker: Die Wäscherei; Glastisch: Cramer Möbel & Design; Porzellankuh: Pappnase & Co.; Tablett: Tavola



So bauen Sie die Schubladen:

Für die Schubladen eignet sich 22 mm dicke MDF-Platte am besten, weil sie die glatteste Oberfläche und die einfachste Verarbeitung bietet.

A Verleimen Sie die Seiten an der Vorderkante des Bodens bündig und lassen Sie sie von der Hinterkante um Rückwandstärke zurückspringen.

B Die Blende verleimen Sie oben und seitlich bündig, unten lassen Sie sie so weit überstehen, dass sie am Laufrahmen der Kommode anschlägt.

C Schleifen Sie die Kanten nach Abbinden des Leims mit einem Schwingschleifer und 120er-Körnung bündig und mit 180er-Körnung fein. Dann folgt der Lackauftrag.





Textiler Stoff: Optik mit Tiefe

Auch Stoffe wie dieses „Kuhfell“ kommen für eine Verkleidung der Schubkästen in Frage. Dazu muss der Stoff allerdings auf eine Trägerplatte aus Hartfaser geklebt werden. Damit er auf der Rückseite an den Ecken nicht doppelt liegt, schneiden Sie ihn auf Gehrung (1). Als Kleber verwenden Sie Alleskleber, den Sie flächig auftragen (2). Bekleben Sie das freibleibende Mittelstück der Trägerplatte mit Stoffresten, damit zum Fixieren an der Schubkastenfront eine ebene Fläche entsteht. Auch dazu können Sie den Alleskleber verwenden.



Serviettentechnik: Perfektes Design

Bei der Serviettentechnik handelt es sich um das Aufkleben von bedruckten Papierservietten auf alle möglichen Objekte. Wichtig dabei ist, dass Sie nur die hauchdünne, bedruckte obere Schicht der Servietten ausschneiden, sie mit einem speziellen Kleber (Bastelmarkt) auf die grundierte Oberfläche kleben und das Ganze nach Trocknen des Klebers mit einem Klarlack überstreichen. Den Kleber dürfen Sie nur sehr sparsam einsetzen, sonst reißt das Papier oder wirft Falten. In unserem Fall haben wir eine durchgehend gepunktete Serviette aufgeklappt und in das Kleberbett auf der Schubladenfront eingelegt. ▶

Grundieren, kleben, lackieren – fertig ist die Schubkastenfront. Grundierung (am besten weiß) und Lack wählen Sie beide auf Acrylbasis.



Glasfront: Mehr Durchblick

Diese Idee ist etwas für Leute, die das Innenleben ihrer Kommoden lieber präsentieren als verbergen wollen. Als halbtransparente Schubkastenblende dient eine satinierte Glasscheibe, die Sie beim Glaser auf Maß zuschneiden lassen können. Gehalten wird sie durch die an drei Seiten angeklebten Aluprofile, wovon die untere gleichzeitig als Griffleiste dient. Günstig: Weil drei Schnittkanten der Scheibe verdeckt sind, müssen Sie vom Glaser nur eine Längskante schleifen und polieren lassen. Die von uns eingesetzte Beleuchtung im Schubkasteninneren lohnt nur dann, wenn der Inhalt dieses Licht auch bis zur Scheibe durchscheinen lässt.

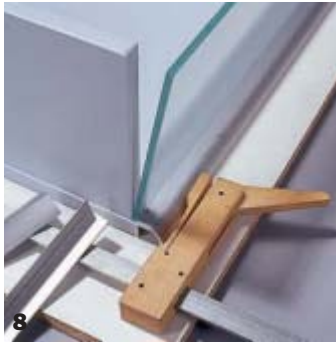
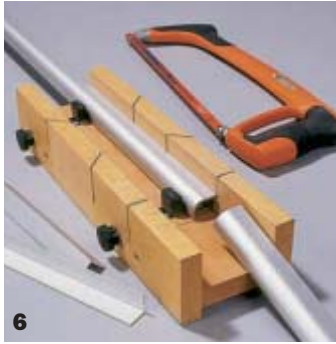
Tablett: Tavola



- 1** Zwei 8-Watt-Leuchten (22 x 40 x 348 mm) werden im oberen Schubkasten-Laufrahmen mit Doppelklebeband befestigt.
- 2** Die Stecker führen Sie durch ein Langloch ins Freie. Fixieren Sie die Kabel mit Schellen so, dass Sie die Schubkästen störungsfrei schieben können.
- 3** Beim Verleimen springen die Schubkastenseiten von der Bodenvorderkante 6 mm (Glasstärke) und von den Bodenseitenkanten 2 mm (Aluprofilstärke) zurück. Erst die Seiten, dann die Rückwand verleimen.
- 4** Nach dem Schleifen und dem Kantenbrechen grundieren Sie alle Flächen.
- 5** Eine zweimalige Endlackierung sorgt für eine strapazierfähige Oberfläche.
- 6** Die Alu-Griff- und -Winkelprofile schneiden Sie auf Länge ab und entgraten die Schnittkanten.
- 7** Um das Profil mit Montagekleber und Zwinke zu fixieren, legen Sie eine glatte Unterlage unter den Schubkasten.
- 8** Die satinierte Glasscheibe setzen Sie auf den Schubkastenboden,...
- 9** ...um sie im nächsten Schritt seitlich mit Alu-Winkelprofilen zu fixieren. Drei Schnittkanten der Scheibe sind so verdeckt.

Diese Glasscheibe brauchen Sie

Für unsere Zwecke reicht eine Scheibe aus sogenanntem Floatglas in 6 mm Stärke aus. Der Zuschnitt, das Schleifen und das Polieren der Längskante kostet Sie beim Glaser etwa 60 Euro. Verzichten Sie niemals darauf, die Kanten schleifen zu lassen, sie sind messerscharf!



Das Anti-Aging-Programm



Es ist schon manchmal ein Kreuz mit diesen schönen alten Möbeln. Einerseits sind die vielen Kratzer, Schrammen und stumpfen Flächen oft Dornen im Auge des Betrachters, andererseits verlieren die Möbel nach einer allzu gut gemeinten Aufarbeitung oft ihren ursprünglichen Charme. Augenmaß ist also gefragt beim Umgang mit Ersatzhölzern, Leim und Beize, damit Ihr gutes altes Möbel zu einem edlen Hingucker wird.

Am Anfang jeder Aufarbeitung steht die Bestandsaufnahme. Ist beispielsweise die alte Kommode wirklich noch zu retten oder schon vom Holzwurm halb verzehrt? Wie viele Teile müssen ersetzt werden? Wenn Sie mehr als die Hälfte des Materials erneuern müssen, steht der Aufwand meist in keinem vernünftigen Verhältnis mehr zum Ergebnis.

Zweiter Schritt ist der Einkauf aller benötigten Hilfsmittel wie Holzpasten, Wachskitt, Beizen und Lacken, natürlich abgestimmt auf Ihr Möbelstück. Idealerweise sollten alle diese Dinge von einem Hersteller stammen, damit die Komponenten miteinander harmonieren. Trotzdem sollten Sie, gerade beim Beizen der Oberflächen, Probestücke mit allen verwendeten Hilfsmitteln anfertigen, um böse Überraschungen bei der Farbanpassung der Oberflächen auszuschließen.

Grundsätzlich empfiehlt es sich, Ihr altes Möbel – soweit es irgend geht – auseinander zu nehmen. Erstens erreichen Sie, gerade bei Kommoden, auch verwinkelt gelegene Stellen besser, zweitens können Sie auch gleich alle Holz- und Schraubverbindungen überprüfen und gegebenenfalls ersetzen. ■

So bleiben die Holzoberflächen lange schön.

Mit einer Politur mit Silikonzusatz (Clou) bekommen Ihre Möbel nicht nur den Glanz vergangener Tage zurück, sie werden damit auch unempfindlich gegen Wasser und Wasserflecken. Die Politur geben Sie auf ein weiches Baumwolltuch und verreiben sie gleichmäßig auf der Möbeloberfläche, zum Abschluss immer in Maserrichtung. Wiederholen Sie die Prozedur mit der Politur am besten jährlich. Sollten Sie das Möbel später einmal lackieren wollen, kann es Probleme geben: Silikon stößt Farbe ebenso wie Wasser ab.



Das Leben hinterlässt Spuren – das gilt natürlich auch für Möbel. Bevor Sie aber das gute Stück mit unseren Ideen aufpeppen, müssen Sie zunächst die Substanz prüfen und gegebenenfalls ausbessern. Wir zeigen Ihnen, wie.



1 Ist das Möbel vom Holzwurm befallen, so rücken Sie ihm mit Holz-wurm-Ex, das Sie mit einer Einweg-spritze in die Löcher drücken, zu Leibe. Herausquellende Flüssig-keit müssen Sie sofort mit einem weichen Lappen abwischen.

2 Alle Fehlstelle, Ausbrüche und Holzwurmlöcher verschließen Sie mit Holzpaste in passendem Farbton. Löcher vorher leicht anfeuchten.

3 Kleinere Kratzer und Schrammen kompensieren Sie mit einem Retuschierstift, den Sie auch in diversen Farben bekommen.

4 Mit einem Ballen (zusammen-geballtes Baumwolltrikot) und Holzwachs frischen Sie stumpfe Oberflächen nach einem leichten Schliff (280er Körnung) wieder auf. Bewegen Sie den Ballen in Maserrichtung und polieren Sie die Fläche nach dem Trocknen mit einem sauberen Ballen.

5 Aus dem Leim gegangene, ein-gerissene oder aufgespaltete Möbel-teile müssen sorgfältig verleimt werden. Für die Leimangabe spreizen Sie den Spalt vorsichtig mit einem Stechisen.

6 Sind alle Fehlstellen und Schäden gespachtelt und geleimt, schleifen Sie die Flächen mit 220er-Schleif-papier in Maserrichtung.

7 Die entstaubte Oberfläche zweimal mit Wachslasur streichen, danach jedesmal mit 240er-Papier zwischenschleifen.

8 Später auftretende Schäden beheben Sie mit handwarmem, farblich passendem Wachskitt.

Wie man alten Lack entfernt, Holz beizt und mit Schellack um-geht, steht auf Seite 62.

Absolut klebenswert

Marmorplatten auf alten Möbeln sind edel und teuer – guter Rat bei gebrochenen Platten aber auch. Wir zeigen Ihnen, wie Sie beide Teile wieder sauber zusammenfügen können.

Es passiert so schnell: Eine unachtsame Bewegung beim Möbelerücken oder Umzug und die schöne Marmorplatte ist entzwei. Großformatige Platten aus Stein sind naturgemäß sehr spröde, das heißt, sie brechen bei auftretenden starken Biegekräften oder Punktbelastungen sehr schnell. Glücklicherweise brechen sie aber meist so, dass sie sich nach dem Bruch nahtlos wieder zusammenfügen lassen. Das ist die Voraussetzung dafür, dass Sie die Teile der Platte mit einem speziellen Marmorkitt (Akemi 1000 transparent) wieder zusammenfügen können. Das alleine reicht allerdings noch nicht. Um die bereits erwähnten Biegespannungen an der Naht aufzufangen, braucht die Platte auf der Unterseite eine Art Armierung aus zugfestem Stahl, die die Bruchstücke verbindet. Einmal zerbrechen reicht schließlich. ■



1 Beim Kleben muss die Marmorplatte auf einem ebenen Untergrund (beschichtete Spanplatte) liegen. Damit sie nicht festklebt, legen Sie Zeitungspapier unter. Mischen Sie Kitt und Härter sorgfältig und tragen Sie die Masse mit dem Spachtel dünn auf eine der Bruchkanten auf.

2 Die Plattenteile möglichst schnell flächen- und kantenbündig zusammenfügen. Pressen Sie sie mit nur leichtem Druck. Herausquellender Kleber wird mit dem Spachtel abgestochen.

3 Nach einer Stunde können Sie die Platte umdrehen und mit einer Flex drei Schlitz für die Armierung quer über die Klebefuge einschneiden.

4 Als Armierung dienen 4 bis 6 mm dicke und 50 mm lange Gewindestangenabschnitte, die Sie in die Schlitz einlegen und mit Kitt verspachteln.

5 Die Oberfläche reiben Sie nach der Trockenzeit mit einem Alpin-Kristallisator ein und polieren sie anschließend mit feiner Stahlwolle durch.



Werkzeuge zum Basteln

Was Sie wirklich brauchen

„Gutes Werkzeug – halbe Arbeit“. Diese alte Tischlerweisheit trifft auch und gerade auf die vorweihnachtlichen Basteleien zu. Wir geben Ihnen einen Überblick über alle Werkzeuge und Hilfsmittel, die Sie für Ihre selbstgebaute Sterne, Krippen und Weihnachtsmänner brauchen.

6 KLEBEN

5 SCHNEIDEN

1 MARKIEREN

3 MARKIEREN

2 MESSEN

4 SCHNEIDEN



9 MINI-ELEKTROWERKZEUGE

18 BEMALEN



13 GLÄTTEN

Mini-Elektrowerkzeuge

Ob sich die Anschaffung von sogenannten Mini-Elektrowerkzeugen für Sie lohnt, ist eine Frage Ihres Anspruchs an die Arbeiten. Eine Mini-Tischkreissäge setzt man beispielsweise nur dort ein, wo es um eine „Serienfertigung“, sprich um das Zuschneiden von vielen, genau gleichen Werkstücken, geht. Der Vorteil der Mini-Werkzeuge ist – neben den feinen Schnitt- und Fräsergebnissen – in erster Linie für Vielbastler gegeben. Denn billig sind sie nicht: Ab 350 Euro kostet eine kleine Tischkreissäge.

Fotos: Chris Lambertsen Scheuer & Strüver

Weihnachtszeit – Bastelzeit. Und wie so oft, stellt man erst dann fest, was einem an Werkzeug und Hilfsmitteln fehlt, wenn man's braucht. Jetzt ist also eine gute Gelegenheit, eine gründliche Inventur vorzunehmen. Wir haben für Sie eine Auswahl der Dinge zusammengestellt, die Ihnen das Basteln erleichtern sollen – damit Sie Ihrem nächsten Projekt mit Freude entgegensehen können.

Fangen wir mit den eigentlich selbstverständlichen Hilfsmitteln an: Einen Bleistift benötigen Sie in jedem Fall (1), am besten der Härte H, um auch im Millimeterbereich präzise anzeichnen zu können. Dazu gehört natürlich ein scharfer Anspitzer. Zum Abmessen, Linienziehen und Schneiden braucht man ein Stahllineal, besser noch einen Winkel (2), mit dem zusätzlich 90°- und 45°-Winkel gemessen werden können. Auch ein Zirkel (3) erweist sich oft als nützlich. Eine Schere haben Sie natürlich im Haus. Wenn's keine Papierschere ist, kaufen Sie sich lieber eine (4): Die Schnitte werden sauberer. Noch bessere Ergebnisse erzielen Sie beim Schneiden mit einem Papiermesser (Cutter, 5). Als Klebstoff (6) reicht bei einfachen Papier- und Kartonarbeiten eine Tube Alleskleber, aber schon bei Sperrholz, erst recht aber bei den verschiedenen Kunststoffen müssen Sie verschiedene Spezialkleber zur Hand haben.

SCHNEIDEN UND FORMEN



Beim beliebtesten Bastelmaterial, dem Sperrholz, reichen die üblichen Haushaltswerkzeuge nicht mehr aus. Das gilt vor allem dann, wenn Sie von bestimmten Objekten, beispielsweise unseren Weihnachtssternen, ganze Serien fertigen wollen. Um zugeschnittenes Holz in eine ansprechende Form zu bringen, eignet sich ein Feinbohrschleifer (7) am besten. Dieser Allrounder bohrt, fräst, bürstet, graviert und trennt nach Leibeskräften, wobei das Einhandgerät ►

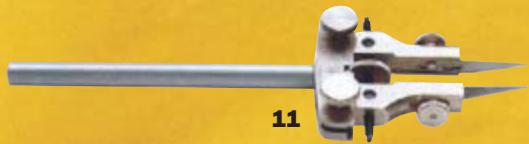


Mit komplettem Werkzeug macht Basteln Spaß.

nur 450 Gramm wiegt. Der Preis ist mit etwa 37 Euro ohne Zubehör wie Bohr-, Fräs- und Graviervorsätze durchaus erschwinglich.

Etwas teurer (42 Euro), aber genauso nützlich ist eine Mini-Stichsäge (8). Die ultradünnen Sägeblättchen sind ideal, um kleinformatige, geschwungene Motive auszuschneiden, das Gerät selber ist wesentlich handlicher und kleiner als die ebenfalls geeigneten Dekupiersägen. Eine einfache Laubsäge hingegen ist die günstigste Lösung. Normale Stichsägen mit ihren vergleichsweise groben Sägeblättern reichen an die Schnittqualität ihrer kleinen Verwandten nicht heran. Mit der Mini-Stichsäge können Sie Holz bis 10 mm Dicke, Platinen bis 3 mm und Nichteisen-(NE-)Metalle bis 2,5 mm schneiden.

Für lange, gerade Schnitte ist allerdings eine Tischkreissäge (9) besser, die es ebenfalls im Miniformat (300 x 262 x 170 mm) für ambitionierte Bastler gibt. Die Schnitttiefe ist mit 22 mm allerdings begrenzt, 45°-Schnitte sind aber trotzdem möglich. Die Kosten: ab etwa 350 Euro.



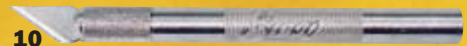
Geschnitten wird aber nicht nur Holz, sondern auch Papier und Pappe. Eine Papierschere, auch wenn sie scharf geschliffen ist, offenbart aber bei langen, geraden Schnitten Schwächen, weil Sie immer wieder angesetzt werden muss. Besser geeignet sind hier scharfe Messer wie der bekannte Cutter. Ideal in Kurven und bei Filigranschnitten ist ein sogenanntes Excel-Messer (10), da man wegen der schlanken Form einen besseren Blick auf die Schneidenspitze hat. Die auswechselbare Klinge dieses Messer ist so hart und scharf, dass auch starker Karton und dünnes Holz damit geschnitten werden können. Diese Messer sind erheblich stabiler als die Cutter mit ihren Abbrechklingen, so dass sich der Preis von 3,50 Euro durchaus lohnen könnte. Die passenden Ersatzklingen bekommen Sie für etwa 40 Cent

das Stück. Zwei parallele Schnitte auf einmal können Sie mit dem Streifenschneider (11) durchführen, und das in einem frei



wahlbaren Abstand von 2 bis 35 mm. Inklusive zehn Ersatzklingen kostet das Zwillingsschneider stolze 42 Euro. Trotz scharfer Klinge kein Schneidwerkzeug: das Rundlocheisen (12). Diese Stanzer für Papier oder auch Pappe sind dort wichtig, wo Löcher erstens klein, zweitens aber auch genau kreisrund sein müssen. Diese Locheisen gibt es in 0,5-mm-Schritten von 1 mm Durchmesser bis zu 4,5 mm. Ein Locheisen in der kleinsten Ausführung (1 mm) kostet etwa 1,50 Euro, das größte (4,5 mm) liegt bei 2,20 Euro. Ob sich ein kompletter Satz von acht Eisen für Sie lohnt, müssen Sie entscheiden. Achten Sie aber in jedem Fall darauf, dass die Schneiden der Locheisen gehärtet sind.

Trotz aller Feinwerkzeuge lässt es sich gerade beim Werkstoff Holz nicht vermeiden, dass Sie die Schnittkanten fein gebrochen und geschliffen werden müssen. Deshalb gehört neben dem üblichen Schleifpapier (Sie sollten von 80er- bis 240er-Körnung komplett ausgestattet sein) ein kleiner Feilensatz (13) in Ihre Werkstatt. Mit den Feilen erreichen Sie nämlich auch Stellen, die für Ihre schleif-



papierbewehrten Hände unzugänglichen sind. Auch wenn Werkstücke stark abgerundet werden sollen, ist der Einsatz von Feilen anzuraten. Schließlich wollen Sie nicht unnötig Zeit mit den langweiligen Arbeiten vertrödeln. Für alle Feil-Fälle brauchen Sie deshalb vier verschiedene Formen in mindestens einer Größe: eine Rundfeile, eine Vierkantfeile, eine Dreieckfeile und eine Flachfeile. Für gute Ergebnisse sollte die Feilenlänge 8 cm nicht unterschreiten, sonst gestalten sich die Arbeiten damit zu fummelig. Komplette Feilensätze bekommen Sie ab etwa 8 Euro im Baumarkt.



KLEBEN UND VERBINDEN



Für die unterschiedlichen Bastelmaterialien Holz, Papier und Kunststoff brauchen Sie unterschiedliche Kleber respektive Verbindungsmittel. Auch wenn es einen sogenannten Alleskleber gibt, so sind solche Allroundkleber immer nur ein Kompromiss und nur bei Verbindungen untergeordneter Bedeutung verwendbar. Weil die meisten Kleberflaschen mit sehr kleinen oder gar keinen Pinseln zum Auftragen ausgestattet sind, bietet sich zum Verleimen großflächiger (ab etwa 10 x 10 cm) Teile aus Papier oder Pappe ein Sprühkleber (14) an. Wichtig: Nicht zu nah ans Werkstück ranhalten und bahnenweise aufsprühen, sonst lässt sich das Papier nur schwer glattstreichen. Zum Kleben kleinerer Flächen brauchen Sie lediglich eine Klebeflasche (15), die ein möglichst kleines Austrittsloch aufweist. Nur damit ist punktgenaues Kleben möglich, wie es bei kleinen Schnipseln manchmal nötig ist. Holz braucht hingegen richtigen Leim und sei die Klebefläche auch noch so klein. Für kleine Basteleien, die nicht ins Freie gestellt werden, reicht ein normaler Holzleim (16) aus, wenn's wetterfest sein soll, muss es



der teurere wasserfeste Leim sein. Kunststoffkleber (17) hat in der Regel einen Haken: Er klebt nicht jeden Kunststoff. Für Polyethylen (PE) und geschäumte Kunststoffe brauchen Sie speziellen Kleber (zum Beispiel Uhu-por). Letzterer ist für extrem poröse Flächen geeignet.





Damit packen Sie alles.

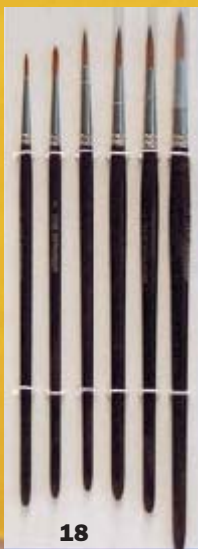
Gerade bei der Oberflächenbehandlung von Kleinteilen sind selbst Fingerspitzen zu groß. In diesem Fall sollten Sie Pinzetten zur Hand haben, mit denen Sie alle Teile punktgenau greifen und festhalten können. Ein guter Pinzetten-satz umfasst mindestens vier Modelle: eine selbstschlie-ßende, eine gekröpfte, eine spitze und eine flache sollten dazugehören. Der Preis fürs Set liegt bei etwa 18 Euro.

GESTALTEN UND DEKORIEREN



Was nützen die sorgfältigsten Vorarbeiten, wenn schließlich das Finish, sprich die Oberflächenbehandlung, danebengeht? Auch hier hängt wieder viel vom richtigen

Werkzeug ab, ein kompletter Pinselsatz (**18**) ist also Pflicht in der Bastelaus-rüstung. Investieren Sie da-bei ruhig ein paar Euro mehr, denn Echthaarpinsel (zum Beispiel vom Rotmar-der für etwa 10 Euro pro 6er-Set) verlieren auch nach lan-gem Gebrauch ihre Haare nicht, fransen nicht so leicht aus und garantieren so einen qualitativ hochwertigen Farbauftrag. Für Lacke und Lasuren brauchen Sie aller-dings breite Pinsel (10 bis 40 mm). Vergessen Sie nicht, die Pinsel nach Gebrauch immer sorgfältig zu reinigen, damit Sie lange Freude an ihnen haben. ■



18

Wo gibt's das?

WERKZEUGE: Scheuer & Strüver,
Telefon (0 40) 6 96 57 90.

Die Adressen finden Sie auf Seite 76.

Böhler 3D-XL-Sander

Schleifen mit drei Rin

Bereits vor knapp zwei Jahren sorgte der kleine 3D-Sander von Böhler für große Aufmerksamkeit. Jetzt ist er erwachsen geworden. Der neue 3D-XL-Sander ist nicht nur größer, sondern hat mit 500 Watt auch mehr als die siebenfache Motorleistung.

Das Schleifprinzip ist genial. Statt einer großen Schleifplatte oder -scheibe tragen beim 3D-XL-Sander von Böhler drei rotierende Schleifringe das Material ab. Zusammen mit einer kreisförmigen Bewegung von Hand sorgen Sie für ein exzellentes Schleifbild bei gleichzeitig sehr hoher Abtragsleistung. So lässt sich mit dem 3D-XL-Sander eine bessere Oberflächenqualität als mit einem Schwingschleifer erzielen, der Abtrag ist jedoch etwa so hoch wie mit einem Exzentrerschleifer.

Ein weiterer Vorteil ist, dass die drei Schleifteller pendelnd aufgehängt sind. Dadurch wird perfektes Schleifen leicht gewölbter Außen- und Innenrundungen ermöglicht. Deshalb eignet sich dieses neue Gerät von Böhler für nahezu alle Schleifarbeiten. Es schleift Möbel mit ebenen oder geschwungenen Oberflächen ebenso wie die Motorhaube eines PKW oder den Kotflügel eines Motorrads. Nur bei Ecken muss der 3D-XL-Sander passen – bedingt durch die runden Schleifringe.

Die Gehäuseform der Maschine hat Böhler weitgehend vom kleinen Modell übernommen. Ihre leicht gewölbten Flächen und runden Kanten sind quasi in die Hand hineingebaut, allerdings in die vermutlich große Hand des Konstrukteurs. Menschen mit kleinen Händen müssen Daumen und Zeigefinger nämlich weit spreizen, um die Maschine führen zu können. Hier ist das kleinere Modell deutlich ergonomischer.

Auf eine runde Gehäusekappe wie bei Fäustlingsschleifern hat der Hersteller bewusst verzichtet, denn die Maschine erfordert das Führen im unteren Bereich. Versucht man, den



1 Die Ziffern auf dem Elektronik-Stellrad könnten etwas größer sein.

2 Dank Klettverschluss

lassen sich die Schleifringe leicht wechseln.

3 Der Staubsack wird unten an der Seite aufgesteckt. Manchmal rutscht er beim Arbeiten heraus.

4 Der Schraubadapter für den Staubbeutel ist zugleich als Anschluss für einen Werkstatt-Staubsauger geeignet.

gen



Sander dennoch an der Gehäuseoberseite zu halten, fängt er sehr bald an zu tanzen, und das Schleifbild verschlechtert sich.

Neu beim 3D-XL-Sander ist die eingebaute Staubabsaugung. Ein ansteckbarer Staubsack nimmt bei höchster Drehzahl gut 50 Prozent des anfallenden Schleifstaubs auf, bei geringerer Drehzahl leider jedoch viel weniger. In diesem Fall sollten Sie einen Werkstattstaubsauger anschließen. Praktisch ist, dass sich die Aufnahme des Staubsacks gleich als Adapter für den Anschluss eines Staubsaugers nutzen lässt.

Etwas ungewohnt ist, dass die Maschine nicht mit einem Wipp- oder Druckschalter in Betrieb gesetzt wird, sondern mit dem Elektronik-Stellrad. Zudem lässt sich die Beschriftung des Stellrads von „Aus“ bis Stufe zwölf (880 Umdrehungen pro Minute) nur mit der Lupe ablesen, und die Nullstellung ist nicht eindeutig gerastet. Da kann es schon mal passieren, dass die Maschine beim Einstecken des Steckers startet. Mit dem XL-Modell ist der 3D-Sander wirklich erwachsen geworden. In Leistung und Qualität ist er vielen anderen Schleifwerkzeugen überlegen. Leider hat bei diesem Wachstumsprozess die Ergonomie ein wenig gelitten.

Den neuen 3D-XL-Sander gibt es ab Dezember 2003 für 99 Euro – vorerst aber nur über die Website **www.3d-sander.de**. Eine flächendeckende Einführung ist ab Frühjahr 2004 geplant. Auf der Website können auch die passenden Schleifblätter direkt bei Böhler bestellt werden. Es gibt sie in Packungen mit jeweils 24 Stück für 7 Euro oder als Großpackung mit 81 Stück, Ersatztellern und Polierscheiben für 19,90 Euro. ■

Der große Querschnitt des neuen 3D-XL-Sanders ist nichts für zierliche Kinder- und Frauenhände. Für perfekte Schleifergebnisse sollte die Maschine wie auf der Abbildung geführt werden. Keinesfalls darf der Schleifer auf das Werkstück gedrückt werden: Das würde nur die Abtragsleistung verringern.

Fotos: Michael Holz (4), Jalag, Böhler (1)



Digitaler BOSCH-AKKU-BOHRSCHRAUBER 14,4 VE-2 Schrauber

Die neuen Akku-Bohrschrauber von Bosch sind mit einem Rechnerchip und einem Multifunktionsdisplay ausgestattet. Wir haben das 14,4-Volt-Modell getestet und sagen Ihnen, für welche Anwender die neue Technik spürbare Fortschritte bringt.



1 Der handliche Softgrip ermöglicht angenehmes Arbeiten. Dank Mittelhandgrip liegt die Maschine ausgewogen in der Hand.

2 Das „Mäusekino“ informiert über die optimale Einstellung von Drehmoment und Gang für jeden Bohrer- und Schraubendurchmesser und warnt bei Überhitzung und leerem Akku.

3 Kaum erkennbar ist die Einstellmarkierung für die 25 Drehmomentstufen. Der Getriebschalter ist leicht versenkt.



Mit dem neuen Bosch-Akku-Bohrschrauber PSR VE-14,4 VE-2 hält die Computertechnik jetzt auch Einzug in die Heimwerkstatt. Ein eingebauter Computerchip soll die Bedienung der Maschine erleichtern. Auf dem kleinen Display auf der Rückseite der Maschine kann sich der Anwender Angaben über die Wahl des richtigen Ganges beim Bohren und die optimale Drehmomenteinstellung zum Schrauben anzeigen lassen.

Mit nur zwei Tasten wählt der Benutzer das Material (Metall, Weichholz oder Hartholz) und den Schrauben- oder Bohrerdurchmesser aus. Sofort zeigt das Display den richtigen Gang und die optimale Drehmomentstufe an. Allerdings ist der kleine Bosch-Computer nicht dafür eingerichtet, diese Werte gleich auf die Maschine zu übertragen. Das muss der Anwender leider selber erledigen. Immerhin ist es eine Hilfe, in jeder Arbeitssituation die optimalen Einstellwerte direkt an der Maschine abfragen zu können – man hat praktisch eine eingebaute Bedienungsanleitung.

Zusätzlich informiert das Display den Heimwerker, wenn die Restkapazität des Akkupacks weniger als zehn Prozent beträgt und es Zeit ist, den Akku aufzuladen. Allerdings ist die dezente Anzeige oben links im Display leicht zu übersehen. Nicht zu übersehen ist dagegen die rot blinkende Leuchtdiode, die vor einer Überhitzung des Motors warnt. Um die Maschine zu schonen, sollte man sie dann nicht sofort weglegen, sondern besser einige Minuten im Leerlauf laufen lassen, damit der einge-

baute Lüfter den Motor langsam wieder abkühlen kann. Mit einem Gesamtgewicht von knapp 1,8 kg ist der 14,4-Volt-Schrauber von Bosch zwar kein Leichtgewicht, dank seines gut ausbalancierten Mittelhandgriffs jedoch gut zu handhaben. Der Gasgebe- schalter und die Drehrichtungsum- schaltung sind leicht zu erreichen. Vorwärts- und Rückwärts-Pfeile kennzeichnen die Schalterposition für die Drehrichtung. Bei der Dreh- momenteinstellung hat Bosch zuge- legt. Die neue Maschine hat 25 Stufen plus eine Bohrstufe. Allerdings ist die Einstellmarkierung oben auf



dem Gehäuse kaum zu erkennen. Der Getriebeschalter ist im Gehäuse leicht versenkt und wie bei den Vorgängergeräten etwas schwergängig. Dank des dicken Knaufs ist er aber dennoch gut zu bedienen.

Eine Motorbremse stoppt den Schrauber nach dem Abschalten schlagartig. Dies soll exaktes Schrauben erleichtern. Wirklich hilfreich ist das Auto-Lock-System (automatische Spindelarretierung). Zusammen mit dem einhülsigen Bohrfutter erlaubt es den Bohrer- und Bitwechsel mit nur einer Hand.

Wer einen universellen Schrauber sucht, mit dem auch mal dicke Schrauben eingedreht und gebohrt werden soll, bekommt mit dem PSR 14,4 VE-2 eine wirklich universelle Maschine. Sein Zwei-Gang-Getriebe bietet im ersten Gang mit 0 bis 400 U/Min. genügend Kraft auch für größere Schraubendurchmesser. Im zweiten Gang mit bis zu 1250 U/Min. eignet sich die Maschine zum schnellen Eindrehen kleiner Schrauben und zum Bohren. Als maximalen Bohrerdurchmesser gibt Bosch 28 mm für Holz und 10 mm für Metall an.

Der serienmäßige Akku mit 1,5 A Kapazität hat genügend Ausdauer auch für umfangreichere Arbeiten. Und mit dem mitgelieferten Ladegerät ist er in knapp 60 Minuten wieder voll aufgeladen.

Auch wenn man als gestandener Selbsterbauer vielleicht

auf die „eingebaute Bedienungsanleitung“ verzichten könnte, muss man nicht traurig sein, denn der neue Bosch-Akku-Bohrschrauber kostet trotz des zusätzlichen Multifunktionsdisplays nicht mehr als das Vorgängermodell. ►

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

+ Handlicher Akku-Bohrschrauber mit 2-Gang-Getriebe, Multifunktionsdisplay mit „Bedienungsanleitung an Bord“, Warnanzeige bei geringer Restkapazität des Akkus und Überhitzung des Motors, Softgrip, kurze Ladezeit.

— Schwergängiger Getriebeumschalter, kaum erkennbare Markierung für Drehmomenteinstellung, keine automatische Übertragung der Computerdaten auf die Maschine.

FAZIT Der neue Akku-Bohrschrauber PSR 14,4 VE-2 von Bosch ist ein handlicher Allroundschrauber, der die Bedienungsanleitung praktisch eingebaut hat. Hilfreich sind auch die Warnanzeigen bei geringer Akku-Restkapazität und Überhitzung des Motors.

Fotos: M. Holz, Hersteller

Im Überblick: zwölf Akku-Bohrschrauber



Nicht nur zum Schrauben: Akku-Bohrschrauber mit zwei Gängen eignen sich auch für kleine Bohrarbeiten in Holz und Metall. Für exakte Serienschraubungen sind fünf Drehmomentstufen eigentlich zu wenig. Ein zwei-hülsiges Bohrfutter, das man für den Werkzeugwechsel am hinteren Ring festhalten muss, ist wenig komfortabel.

EINKAUFSTIPP

- Mehr Volt heißt nicht automatisch mehr Leistung, sondern erstmal nur mehr Gewicht. Meist wird die höhere Voltzahl jedoch auch für stärkere Motoren genutzt. Kaufen Sie am besten eine Maschine, die nur soviel Volt hat, wie Sie wirklich brauchen. Geräte mit 14,4-Volt-Akkupack gelten heute als sinnvoller Kompromiss.
- Wenn Sie auch Bohren wollen, achten Sie auf ein Getriebe mit zwei Gängen. Es ermöglicht eine wesentlich effektivere Umsetzung der Motorkraft zum Schrauben (1. Gang) und Bohren (2. Gang).
- Lassen Sie sich von den Drehmomentangaben der Hersteller nicht blenden. Manche geben nur die viel höheren Werte für den harten Schraubfall an. Praxisgerecht ist der weiche Schraubfall.
- Eine automatische Spindelarretierung ermöglicht den schnellen Werkzeugwechsel mit einer Hand.

Ein Akku-Bohrschrauber sollte heute in keinem (Heimwerker-) Haushalt fehlen. Er erleichtert Schraubarbeiten und eignet sich zum Bohren in Holz und Metall. Das Angebot der Hersteller reicht von kleinen, handlichen Maschinen mit 7,2-Volt-Akkupack bis hin zu kräftigen Akku-Bohrschraubern mit 24 Volt. Je mehr Volt ein Akkupack hat, desto mehr Akkuzellen mit jeweils 1,2 Volt hat er. Und um so schwerer ist er leider meistens auch. Zusammen mit der Kapazität der Akkuzellen in Amperestunden (Ah) errechnet sich der Energievorrat nach der Formel Spannung x Kapazität.

Die Leistung des Akku-Bohrschraubers hängt jedoch davon ab, was der Hersteller draus macht. Meist sind Maschinen mit mehr Volt stärker. Doch eine hohe Voltzahl kann trügen: Vor allem Billigschrauber mit 1-Gang-Getriebe liefern selbst bei hoher Voltzahl oft ein niedrigeres Drehmoment als kleinere Schrauber mit zwei oder gar drei Gängen. Der erste Gang dient dabei zum kraftvollen Schrauben, der zweite Gang zum schnellen Bohren. Maschinen mit 14,4 Volt und 2-Gang-Getriebe sind beim heutigen Stand der Technik ein sinnvoller Kompromiss. Eine automatische Spindelarretierung erleichtert zusammen mit einem Schnellspannbohrfutter (SSB) den Werkzeugwechsel. Zum gleichmäßigen Eindrehen von kleineren Schrauben dient eine Drehmomentvorwahl. Zehn Stufen sind genug. Für sehr dicke Schrauben muss man ohnehin die Bohrstufe wählen. ■



HERSTELLER

Gerätebezeichnung

Akkuspannung/-kapazität/-art

Leerlaufdrehzahl 1./2. Gang

max. Drehmoment

weicher/harter Schraubfall

Drehmomentstf./einstellbar von – bis

Bohrleistung in Holz/Metall

maximaler Schraubendurchmesser

Schrauben pro Akkuladung

Bohrfutter/Spindelarretierung

Ladezeit mit serienmäßigem Ladegerät

Maschinenlänge

Gewicht

Koffer

Garantie

Preis

Fazit

AEG

BDSE 14,4 T Super Torque

14,4 Volt/2 Ah/NiCd

0–400/0–1300 U/Min.

21 Nm/44 Nm

20 + Bohrstufe/0,8–9,5 Nm

36 mm/13 mm

10 mm

200 (5 x 40 mm)

1,5–13 mm SSB/nein

67 Min.

24 cm

2,2 kg

ja

24/12 Monate (privat/gewerbl.)

255,08 Euro

■ Leistungsstarker Akku-Bohrschrauber mit Quickstopp-Motorbremse und Softgrip. Serienmäßig mit zweitem Akkupack. Wendeakku, der für gute Balance der Maschine von vorn und hinten eingesteckt werden kann.



HERSTELLER

Gerätebezeichnung

Akkuspannung/-kapazität/-art

Leerlaufdrehzahl 1./2. Gang

max. Drehmoment

weicher/harter Schraubfall

Drehmomentstufen/einstellbar von-bis

Bohrleistung in Holz/Metall

maximaler Schraubendurchmesser

Schrauben pro Akkuladung

Bohrfutter/Spindelarretierung

Ladezeit mit serienmäßigem Ladegerät

Maschinenlänge

Gewicht

Koffer

Garantie

Preis

Fazit

Hanseatic

545415 S

14,4 Volt/1,2 Ah/NiCd

550 U/Min.

keine Angabe

15 + Bohrstufe/keine Angabe

keine Angabe

28 (6 x 80 mm)

1–10 mm SSB/nein

300–420 Min.

23,5 cm

1,55 kg

nein

60 Monate

19,99 Euro

■ Billiger Akku-Bohrschrauber mit 1-Gang-Getriebe, Doppelbit mit Schlitz- und Kreuzschlitzklinge am Gerät, sehr lange Ladezeit, keine Drehzahlelektronik.



Black & Decker HP14KD

14,4 Volt/1,2 Ah/NiCd
0–750 U/Min.

12,9 Nm/keine Angabe
32 + Bohrstufe/keine Angabe
25 mm/10 mm
Keine Angabe
Keine Angabe
1–10 mm SSB/automatisch
180 Min.
24 cm
n.n.
ja
24 Monate Vollgarantie
104,95 Euro

■ Akku-Bohrschrauber in modernem Design, nur 1-Gang-Getriebe, elektronische Wasserwaage für waagrecht ausgerichtet Bohrungen, zusätzlich Metall- und Spannungsdetektor, Steckerladergerät mit langer Ladezeit.



**UNSER
TEST
GERÄT**

Bosch PSR 14,4 VE-2

14 Volt/1,5 Ah/NiCd
0-400/0-1250 U/Min.

20 Nm/keine Angabe
25 + Bohrstufe/keine Angabe
28 mm/10 mm
7 mm
500 (3,5 x 20 mm) in Weichholz
1–10 mm SSBF/automatisch
60 Min.
1,8 kg
ja
24/12 Monate (privat/gewerbl.)
129,99 Euro

■ Leistungsstarker und handlicher Akku-Bohrschrauber, digitales Multifunktionsdisplay mit „eingebauter Bedienungsanleitung“ und Warnanzeigen bei geringer Restkapazität des Akkus und Überlastung des Motors, 1-Stunden-Ladegerät.



DeWalt DW 957 K2

14,4 Volt/2 Ah/NiCd
0-400/0-1400 U/Min.

keine Angabe/40 Nm
17 + Bohrstufe/0-5 Nm
35 mm/13 mm
keine Angabe
keine Angabe
1,5–13 mm SSB/nein
60 Min.
22,5 cm
2,1 kg
ja
24/12 Monate (privat/gewerbl.)
265,64 Euro

■ Mittelhandgriffschrauber mit verriegelbarem Schnellspann-Bohrfutter (zweihülslig) und langer Ausdauer, serienmäßig mit zwei 2-Ah-Akkupacks.



Einhell ASG 14,4

14,4 Volt/1,3 Ah/NiCd
0-340/0-950 U/Min.

16 Nm/20 Nm
15 + Bohrstufe/0,5–14 Nm
35 mm/10 mm
8 mm
40 (6 x 70 mm)
0,8–10 mm SSB/nein
60 Min.
25 cm
1,68 kg
ja
24 Monate
59,95 Euro

■ Preiswerter 2-Gang-Akku-Bohrschrauber mit Softgrip und Handschlaufe, Bithalter am Gerät, Softgrip, Handschlaufe, zwei Akkupacks, umfangreichem Zubehör (6 Bits, Magnethalter, 3 Holzbohrer, 5 HSS-Bohrer, Rollmaßband).



Güde AS 144 E

14,4 Volt/1,2 Ah/NiCd
0-550 U/Min.

11 Nm/16 Nm
15 + Bohrstufe/keine Angabe
12 mm/10 mm
7 mm
400 (3x30mm), 300 (4x30mm)
1–10 mm SSB/nein
180 Min.
24 cm
2,6 kg
ja
24 Monate
39,90 Euro

■ 1-Gang-Maschine mit zwei Akkupacks, langer Ladezeit, Doppel-Bit am Gerät. Zusätzlich im Koffer sechs Bits, Bit-Adapter mit Magnet, sechs Spiralbohrer 1–6 mm.



Makita 6337 DWDE

14,4 Volt/2,6 Ah/NiMH
0-400/0-1300 U/Min.

30 Nm/65 Nm
16 + Bohrstufe/1-6 Nm
32 mm/13 mm
6 x 120 mm
keine Angabe
2,5–13 SSB/nein
75 Min.
24,3 cm
2,1 kg
ja
24/12 Monate (privat/gewerbl.)
262,16 Euro

■ Bohrerschrauber mit Schnellumschaltung in den Bohrmodus (Überbrückung der Drehmomentkupplung), zwei Akkupacks, austauschbarem Anker, Bronze-Kohlebürsten von außen wechselbar.



Neckermann 794/481

14,4 Volt/1,2 Ah/NiCd
0-550 U/Min.

keine Angabe/15 Nm
16 + Bohrstufe/1-8 Nm
10 mm/8 mm
6 mm
34 (5 x 60 mm)
1–10 mm SSB/nein
300 Min.
23 cm
2,7 kg
ja
24/12 Monate (privat/gewerbl.)
29,99 Euro

■ Billiger 1-Gang-Akku-schrauber mit geringer Ausdauer, Steckerladergerät mit sehr langer Ladezeit.



Quelle Bullcraft BAS 14,4-2-61

14,4 Volt/1,5 Ah/NiCd
0-300/0-1000 U/Min.

keine Angabe/20 Nm
5 + Bohrstufe/1,8-7 Nm
10 mm/10 mm
6 mm
85 (6 x 60 mm)
1–10 mm SSB/nein
60 Min.
25 cm
1,6 kg
ja
36 Monate
79,95 Euro

■ Schnellspann-Bohrfutter, Zweiter NiCd-Akku 14,4 V/1,5 Ah, Schnellladergerät, 6 Stahlbohrer, 5 Doppelschraubenbits, 6 Steckschlüsselsätze, Steckschlüsselladepadapter.



Ryobi CBD 1442/U

14,4 Volt/1,4 Ah/NiCd
0-380 / 0-1250 U/Min.

24 Nm/47 Nm
23 + Bohrstufe/ keine Angabe
32 mm/10 mm
8 mm
450 (4 x 30mm)
2-13 mm SSB/automatisch
50 Min.
23 cm
1,7 kg
ja
24 Monate
179w Euro

■ Akku-Bohrschrauber mit gummiertem Handgriff, Drehmomentkranz aus Aluminium, belüfteter Hochleistungsmotor, Sicherheitshandschlaufe und zwei Akkupacks.

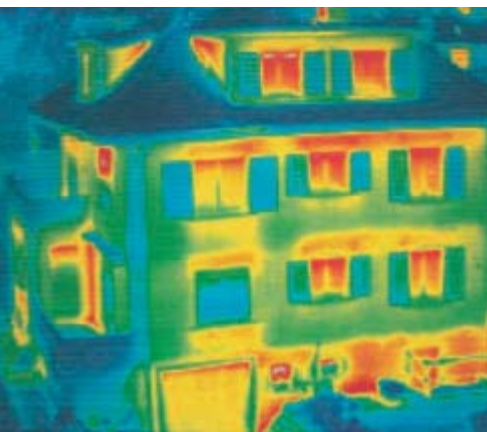


Skil 2495

14,4 Volt/1,2 Ah/NiCd
0-550 U/Min.

11 Nm/keine Angabe
5 + Bohrstufe/keine Angabe
25 mm/6 mm
keine Angabe
keine Angabe
10 mm SSB/nein
180 Min.
keine Angabe
1,5 kg
ja
24/12 Monate (privat/gewerbl.)
54,99 Euro

■ Akku-Bohrschrauber mit 1-Gang-Getriebe, Halter mit Doppelbit am Gerät, Bitbox mit sechs Bits und magnetischem Bithalter, 5-teiliges Bohrer-set.



Vier von fünf Häusern in Deutschland brauchen zu viel Heizenergie. Die gelben Flächen auf der Thermografie zeigen, wo die Wärme entweicht. Das Rezept: Die Dämmung der Gebäudehülle verbessern! Wir sagen, wie's geht.

Wärmedämmung

Warm eingepackt wohnt sich's behaglicher

Der Hamburger Energieberater Hermann-Michael Hell bringt es auf den Punkt: „Bei meinen Analysen von Altbauten stelle ich immer wieder fest, dass mit Hilfe von Heizungssanierungen oder Investitionen in die Wärmedämmung fast immer 50 Prozent Energie eingespart werden könnten.“

Das Sparpotenzial der privaten Haushalte, die immerhin 30 Prozent des deutschen Energieverbrauchs für sich beanspruchen, ist also gewaltig. Allerdings zeigen die Erfahrungen der vergangenen Jahre auch, dass überstürzte Aktionen tatendurstiger Selbstermacher (oder auch schlecht ausgeführte Maßnahmen von Handwerkern) mehr schaden als nützen. Das Problem: Schimmel in nachträglich wärmegeämmten Altbauten. Die Ursache: Eine Veränderung der Bauphysik auf Grund der Wärmedämmung – dies kommt besonders häufig vor, wenn lediglich neue Wärmeschutzfenster eingebaut wur-

den – sowie mangelnde Lüftung. Sorgen vor der Sanierung die undichten Fenster für einen ausreichenden Luftwechsel, kondensiert danach die Luftfeuchtigkeit auf den kalten, ungedämmten Außenwänden. Das sind optimale Bedingungen für Schimmelpilze. Dämmen wir uns also krank? Der Energieberater widerspricht: „Gesundheitsprobleme entstehen nicht durch die Wärmedämmung an sich, sondern weil sie falsch geplant oder ausgeführt wurde. Wichtig ist allerdings das richtige Lüften.“ Übereinstimmende Meinung von Hygienikern,



Rohre, die durch ungeheizte Räume laufen, sollten Sie auf jeden Fall dämmen. Ebenso die Decken von Kellerräumen. Das spart nicht nur Energie: Der Boden im Erdgeschoss ist deutlich weniger fußkalt.

Energieberatern und altbau-erfahrenen Architekten: Eine Wärmedämmung, die den Geldbeutel entlastet und kein Risiko für die Gesundheit darstellt, sollte nur im Verbund durchgeführt werden; vom Keller über die Außenwände bis zum Dach.

KELLER

Decken unbeheizter Kellerräume sind ein Schwachpunkte von Erdgeschossräumen. Häufig tritt Fußkälte, hoher Energieverlust oder (kondensierende Luftfeuchtigkeit!) Schimmel auf. Die 4 bis 6 cm dicke Dämmschicht, zum Beispiel



Fotos, Jalag, Hersteller; Grafik: Lochner, Jalag, Hersteller

EnEV: Anforderungen an die Bauteile

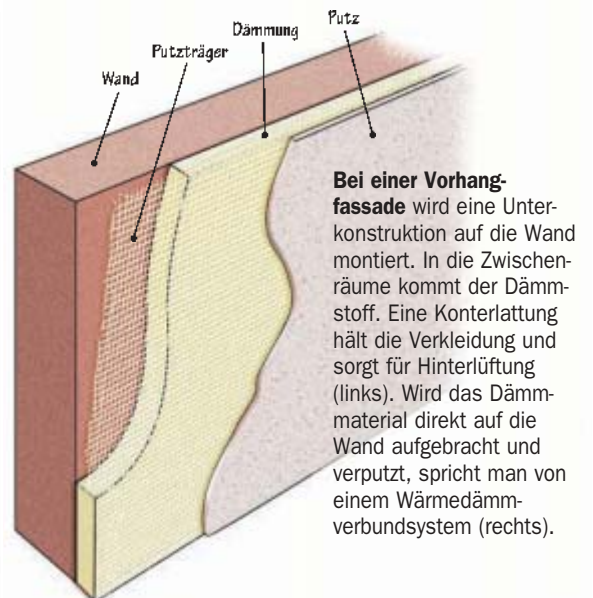
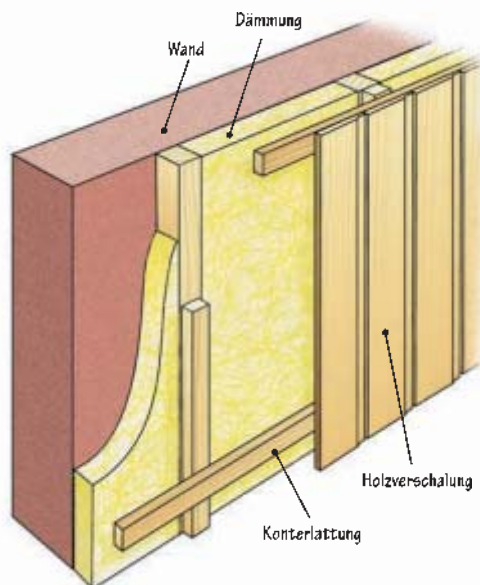
Was Sie tun können	Geforderter Wert nach EnEV	Dämmstärke
Wenn Außenwände neu errichtet, ersetzt, innen verkleidet oder gedämmt werden.	$U \leq 0,45 \text{ W (m}^2\text{K)}$	ca. 6 bis 7 cm
Wenn Außenwände außen verkleidet oder gedämmt werden oder eine Kerndämmung erhalten sollen.	$U \leq 0,35 \text{ W (m}^2\text{K)}$	ca. 8 bis 10 cm
Wenn Außenwände neu verputzt werden und die bestehende Wand die Mindestanforderung nicht erfüllt.	$U \leq 0,45 \text{ W (m}^2\text{K)}$	ca. 8 bis 10 cm
Wenn ein 30 bis 100 m ² großer Raum unter einem Flachdach ausgebaut werden soll.	$U \leq 0,25 \text{ W (m}^2\text{K)}$	ca. 14 cm
Wenn die Geschossdecke eines ungenutzten Dachraums gedämmt werden soll.	$U \leq 0,30 \text{ W (m}^2\text{K)}$	ca. 14 bis 16 cm; 18 bis 20 cm sind aber sinnvoll
Wenn der Raum unter einem Schrägdach ausgebaut werden soll.	Fenster $U \leq 1,7 \text{ W (m}^2\text{K)}$	ca. 14 bis 16 cm, 20 bis 24 cm sind aber sinnvoll
Erstmaliger Einbau von Fenstern	$U \leq 1,5 \text{ W (m}^2\text{K)}$	
Ersatz der Verglasung	$U \leq 1,5 \text{ W (m}^2\text{K)}$	
Ersatz der Außentür	$U \leq 2,9 \text{ W (m}^2\text{K)}$	
Außendämmung von Kellerwänden	$U \leq 0,4 \text{ W (m}^2\text{K)}$	ca. 6 bis 7 cm
Innendämmung von Kellerwänden, Dämmung von Kellerdecken auf der Warmseite	$U \leq 0,5 \text{ W (m}^2\text{K)}$	ca. 4 bis 6 cm
Dämmung von Kellerdecken auf der Kaltseite	$U \leq 0,4 \text{ W (m}^2\text{K)}$	ca. 6 bis 7 cm

„U“ ist der Wärmedurchgangskoeffizient, früher bekannt als sogenannter „K-Wert“

aus Polystyrol, wird auf der Unterseite der Kellerdecke angebracht und kostet zwischen 20 und 30 Euro pro qm. Das ist einfach, denn die Dämmung wird bloß an die Decke geklebt.

AUSSENWÄNDE

Die Außenhaut eines Hauses ist Temperaturschwankungen und Witterungseinflüssen ausgesetzt. Steht hier eine Sanierung an, lohnt es sich, über eine Dämmung nachzudenken. Denn über seine Außenhülle verliert ein Haus einen großen Teil der Wärme. Das sind die vier gängigsten Verfahren: ►



Das **Wärmedämmverbundsystem** (sogenannte Perimeter-Dämmung) besteht aus Dämmstoffplatten, die direkt auf den vorhandenen Außenputz geklebt und gedübelt werden. Es eignet sich für alle Putzfassaden. Der Quadratmeterpreis dieser „Thermohaut“, die aus 14 cm dicken Platten aus Mineralwolle oder Hartschaumplatten (Polystyrol) besteht, liegt etwa zwischen 100 und 125 Euro.

Die **hinterlüftete Vorhangsfassade** besteht aus einer Unterkonstruktion, die direkt auf der Wand angebracht wird, sowie aus dem eigentlichen Dämmstoff in den Zwischenräumen. Die Hinterlüftung sorgt dafür, dass Feuchtigkeit abtrocknen kann.

Vorhangsfassaden sind mit Preisen von 150 bis 225 Euro pro qm teurer, ermöglichen aber auch interessante Fassadengestaltungen. Die Dämmung sollte in die Fensterlaibung hineingezogen werden, um Wärmebrücken zu vermeiden, die Dämmstoffdicke sollte mindestens 12 cm betragen.

Eine **Verfüllung der Luftschicht** bietet sich bei einem zweischaligen Mauerwerk an, wie es in Norddeutschland üblich ist. Dafür verwendet man zum Beispiel „Perlite“, ein mineralisches Schüttgut, das zwischen die beiden Mauerschalen geblasen wird und so den Zwischenraum füllt. Dieses Verfahren erzielt nicht ganz den Wärmeschutz einer Ther-



Zwei Varianten der Dämmung einer Geschossdecke eines ungenutzten Dachbodens. Links: „Kombirock“ (Rockwool), eine kombinierte Dämm- und Verlegeplatte, die einen begehbaren Boden schafft. Oben: Hier werden Zelluloseflocken in die Holzbalkendecke eingeblasen. (Isofloc)



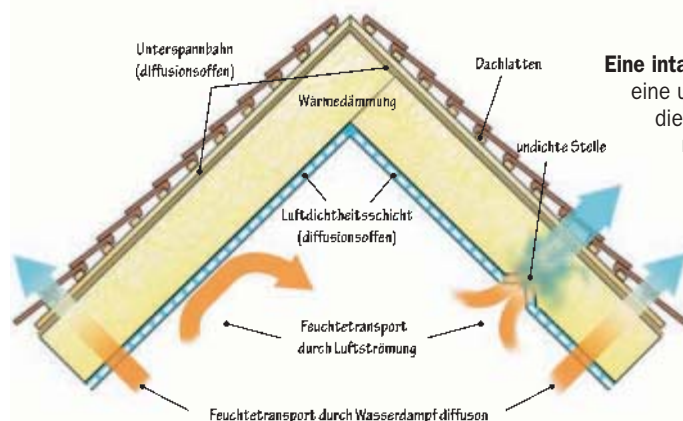
mohaut, ist aber deutlich billiger (bei einer Luftschicht von 6 cm Dicke zwischen 20 und 30 Euro pro qm). Dieses Verfahren können allerdings nur Fachfirmen ausführen. An historischen oder denkmalgeschützten Außenfassaden sowie bei Klinkerbauten kommt eine Außenwanddämmung nicht in Frage. In diesen Fällen bleibt nur die **Innendämmung**. Deren Energiespar-

effekt liegt immerhin noch bei rund 50 Prozent. Allerdings sollte hier ein Profi ran. Eine Innendämmung führt zur so genannten Taupunktverlagerung, die erhebliche Bauschäden nach sich ziehen kann. Wichtig ist eine lückenlose Dampfsperre, die während der kalten Monate verhindert, dass die Luftfeuchtigkeit in die kältere Wand eindringt und sich dann Schimmel bildet. Die Innendämmung von Außenwänden in einer Stärke von 8 cm kostet zwischen 70 und 80 Euro pro qm.



DACHBODEN

Wärme steigt bekanntlich nach oben. Deshalb sparen gut abgedichtete und wärmegeämmte Dächer eine Menge teurer Heizenergie. Wird der Dachboden nicht bewohnt, ►



Eine intakte Dachdämmung (links), eine undichte (rechts): Hier kann die Luftfeuchtigkeit in die Dämmung eindringen und sie durchfeuchten. Schwere Bauschäden können die Folge sein.

Öko-Dämmstoffe



In den vergangenen Jahren haben Dämmstoffe aus Recycling-Material wie Altpapier oder aus nachwachsenden Rohstoffen (Flachs, Hanf, Kork und Schafwolle) ihre Wirksamkeit bewiesen. Vor allem bei der Feuchteregulierung haben sie neben der Dämmwirkung ihre Stärken und sorgen so für ein angenehmes Raumklima. Ihr Nachteil: der im Vergleich zu herkömmlichen Dämmstoffen zum Teil deutlich höhere Preis. Auch eignen sich nicht alle Öko-Materialien zum Selbststeinbau.





sondern lediglich als Speicher genutzt, ist eine Wärmedämmung besonders einfach und kostengünstig. Dämmstoffdicken bis 20 cm lassen sich problemlos auf die oberste Geschossebene verlegen und mit Spanplatten abdecken (30 Euro pro qm). Besonders einfach ist das mit Dämmmaterial, das, bereits mit Verlegeplatten kaschiert, Wärmedämmung und begehbare Fläche in einem Arbeitsgang entstehen lässt (zum Beispiel „Kombirock“ von Rockwool). Alternative für Altbauten: Hier ist unter den Dielen der Holzbalkendecke meist ein Hohlraum. Hat dieser mindestens 6 cm Tiefe, lohnt sich das Einblasen von Zelluloseflocken (zum Beispiel Isoflock).



Vor der Dämmung des Giebels sollten Sie einen Fachmann fragen, ob so der Taupunkt der Luftfeuchtigkeit in die Wand rückt. Dann droht Durchfeuchtung, die mit einer Dampfsperre verhindert werden kann.

DACHFLÄCHEN

Am wirkungsvollsten ist eine so genannte Aufsparrendämmung, bei der die Dämmschicht zwischen den Dachsparren und den Dachziegeln liegt. Das ist allerdings eine teure Variante, die sich nur lohnt, wenn das Dach ohnehin gedeckt werden muss. Üblicher ist deswegen die „Zwischensparrendämmung“, bei der Dämmkeile zwischen den

Der Aufbau eines wärmedämmten Daches (von li. nach re.): Untersparrendämmung, Dampfbremsschicht, Zwischensparrendämmung, Unterdeckbahn (Windbremse), Konterlattung und Dachziegel. Bei der Ausführung der Arbeiten kommt es auf Sorgfalt an. Sonst steigen nicht nur die Energiekosten, auch Durchfeuchtungen der Dämmung drohen.

Die gleiche Wärmedämmwirkung haben:

	Dämmstoff	2 cm
	Porenbetonstein oder Leichthochlochziegel	6 cm
	Nadelholz	6,5 cm
	Strohlehm	23,5 cm
	Vollklinker	40,5 cm
	Beton	105 cm

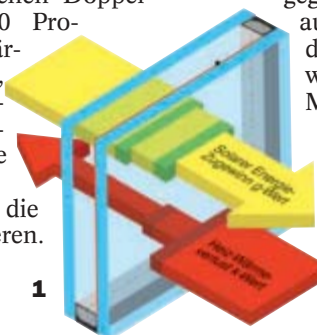
Dachsparren montiert werden – eine Arbeit, die für Selbsterbauer kein Problem ist. Aber Vorsicht: Wird nicht sorgfältig gearbeitet, entstehen Wärmebrücken, an denen die Dämmschicht durchfeuchten kann. Ebenso wichtig ist die Dampfsperre, die ein Eindringen von Luftfeuchtigkeit verhindert. Preis pro qm gedämmter Dachfläche: etwa zwischen 75 und 100 Euro.

FENSTER

In Altbauten sind die Fenster das größte Wärmeleck. Und das gilt nicht nur für die Einscheibenverglasung. Obwohl bereits die üblichen Doppelverglasungen 50 Prozent weniger Wärme durchlassen, können moderne Wärmeschutzfenster die Energieverluste noch einmal um die Hälfte reduzieren.

Wärmeschutzglas hat eine Edelgasfüllung im Scheibenzwischenraum und eine nahezu unsichtbare Metallbedampfung auf der inneren Scheibe, die die Wärmestrahlung reflektiert. Ein häufiger Fehler bei Altbau-Sanierungen ist der Ausbau von sogenannten Kastenfenstern. Früher wurden an deren Holzlaibung Innenfensterflügel eingehängt, die während der Heizperiode die äußeren Fenster ergänzten und ein „Luftpolster“ bildeten – eine wirkungsvolle Wärmedämmung.

Ob Kastenfenster tatsächlich gegen neue Fenster ausgetauscht werden sollten und welche Dämmmaßnahmen Sinn machen, prüft am besten ein professioneller Energieberater vor Ort. ■



Der Schnitt durch ein Wärmeschutzfenster mit Holzrahmen. Der U-Wert sollte für das Glas nicht mehr als 1,1 betragen, fürs gesamte Fenster nicht mehr als 1,4.

Dachausbauserie – zum Nachlesen



Auf Grund der ständigen Nachfragen haben wir unsere Dachausbauserie aus dem Frühjahr vergangenen Jahres jetzt noch einmal aufgelegt. Der Weg vom Dachboden zum behaglichen Wohnraum – hier finden Sie die Antworten! Als kleines Dankeschön für Ihr Interesse haben wir noch ein edles Multifunktionsmesser in das Paket gesteckt. 5 Euro für Abonnenten, 6,50 Euro für alle anderen Leser. Telefon (040) 27 17-31 93

Die Adressen der genannten Firmen finden Sie auf Seite 76.

Möbeloberflächen bearbeiten

Feines Finish

Den meisten alten Möbeln sieht man ihr Alter sofort an – Jahrzehnte des Gebrauchs haben ihre Spuren hinterlassen. Die Lacke und Polituren von damals sind heute kaum noch bekannt, das Aufarbeiten ist aber trotzdem möglich.

Haben Sie auch noch ein altes, unansehnliches Möbel auf ihrem Dachboden? Bei näherem Hinsehen werden Sie vielleicht feststellen, dass es früher mal ein wahres Schmuckstück gewesen ist, es also aus gutem Grund nicht auf den Müll gewandert ist. Ein wenig Arbeit müssen Sie natürlich investieren, damit das Möbel wieder vorzeigbar wird. Wenn es ursprünglich lackiert war, verbirgt sich meist einfaches Nadelholz darunter. Dem können Sie durch Lack oder Beize zu neuem Glanz verhelfen, denn alter Lack kann durch Hitze, chemische Farbentferner oder ausdauerndes Schleifen entfernt werden. Edle Holz furnierflächen dagegen wurden oft mit einer Politur aus Schellack versiegelt.



Dieses Material bekommen Sie heute nur noch im Farbenfachhandel und Künstlerbedarf. Es wird in Spiritus aufgelöst und dann mit einem Baumwollballen poliert. Eine Technik die viel Übung und Ausdauer erfordert. Viel einfacher geht es mit fertig angesetztem Streich-Schellack zum Pinseln (Liberon, Adresse Seite 70). ■



Kaum zu glauben: Dieses Schmuckstück war jahrelang unter dicken Lackschichten verborgen (links).

Zehn Möglichkeiten – dann ist der Lack ab!

- 1** Ebene Flächen lassen sich mit dem Exzentrerschleifer leicht und effektiv von Farbe befreien. Das Gerät ist leicht und kann mit einem weichen Schleifteller auch leichte Rundungen bearbeiten. Um Riefen zu vermeiden sollte die Maschine erst aufgesetzt und dann gestartet werden.
- 2** Rundungen, scharfe Ecken und Kanten können Sie mit dem Deltaschleifer freilegen. Bei Rundungen aber möglichst eine geringe „Drehzahl“ einstellen, damit man keine Flächen hineinschleift.
- 3** Dicke Lackschichten lassen eine Heißluftpistole kalt: Mit





Fotos: Jalag



1



2



3



4



5



6

etwa 600°C heißer Luft und einem Stoßspachtel lösen Sie gleich mehrere Lackschichten in einem Arbeitsgang.

4 Kleinere Flächen werden mit einem Dreikantschaber abgezogen. Ziehen Sie damit den Lack von der heißen Pistole weg.

5 Für Schaber mit Wechselklinge gibt es Klingen mit verschiedenen Kantenradien, die an den Zierprofilen alter Möbel verwendet werden können.

6 Chemische Abbeizer, mit dem Pinsel aufgetragen, lösen nur eine Schicht auf einmal. Die Arbeit sollte immer mit Gummihandschuhen und bei guter Belüftung ausgeführt werden.

7 So genannte Abbeizstrips eignen sich gut für dicke Lackschichten auf waagerechten Flächen. Sie werden mit Pinsel oder Spachtel aufgetragen und über Nacht mit einer Folie abgedeckt. Am nächsten Tag hebt man Lack und Abbeizer mit dem Spachtel ab (Sondermüll!).

8 Nachdem der Lack entfernt wurde, werden die Holzoberfläche geglättet und letzte Farbreste entfernt. Am besten von Hand, da man dann kontrolliert in Maserrichtung schleifen kann und Schleifspuren vermeidet. Ideal sind Schleifklötze mit Spannklemmen oder Klettfläche zum Befestigen des Schleifpapiers.

9 Mit in Streifen geschnittenem Schleiflein kommen Sie sogar in gedrechselte Profile.

10 Wenn Sie beim Schleifen in Profilen mit Schleiflein mehr Druck brauchen, wickeln Sie das Schleifmittel um geeignete Halbrund- oder Dreieckleisten.



5



10

Traditionelle Möbelpolituren auffrischen.

Edle Möbel wurden etwa 400 Jahre lang mit einem gelösten Naturharz, der Schellackpolitur, geschützt. Anders als moderne Klarlacke wurde Schellack in vielen hauchdünnen Schichten aufgetragen und poliert. So wurden zunächst die Holzporen gefüllt und dann eine widerstandsfähige, glänzende Schicht aufgebaut. Heute gibt es gebrauchsfertigen Schellack sogar zum Verarbeiten mit dem Pinsel. Wer sich an die traditionelle Methode wagen möchte, geht folgendermaßen vor:

1 Die alte Politur wird mit Ziehklingen (hier ein Schwanenhals) und Schleifpapier (240er-Körnung) entfernt. **2** Um den langwierigen Schellackauftrag etwas abzukürzen, werden die Holzporen mit einer Grundierung gefüllt. **3** Ein Retuschierstift ergänzt fehlende Holzmaserung. **4** Der Blätterschellack wird in Spiritus eingeweicht und über Nacht gelöst. **5** Nun wird ein strammer Polierballen aus Baumwollfäden und -tuch in Handgröße gewickelt. **6** Mit einem eingearbeiteten Ballen wird der Schellack aufgetragen und schichtweise in achtförmigen Bewegungen poliert. Alternative: Fertigpolituren in verschiedenen Farbtönen.

Beizen macht aus Nadelholz feinstes Edelholz.



1



2



3



4

Alte lackierte Möbel bestehen meist aus billigem Nadelholz. Mit Beize können Sie ihnen den Anschein edelster Hölzer geben. Verwenden Sie am besten Wasserbeize, und machen Sie zum Bestimmen des Farbtons eine kleine Beizprobe (**1**). Sind noch Reste von Harz, Leim oder Wachs auf dem Holz, werden sie mit Kernseife abgeschrubbt (**2**). Grundsätzlich wird das Holz vor dem Beizen gewässert, damit die Holzfasern quellen und glattgeschliffen werden können (**3**). Mit einem speziellen Beizpinsel wird die Beize gleichmäßig nass in nass verteilt (**4**).

Holzdielen verlegen

Massivholz



Echte Holzdielen im Haus oder in der Wohnung zu haben, weckt immer noch die Bewunderung der Gäste. Das Verlegen der Dielen ist mittlerweile wesentlich einfacher und platzsparender geworden, so dass dieser edle Belag nicht länger ein unerfüllter Traum bleiben muss.

Dick aufgetragen haben Massivholzböden schon immer. Das liegt daran, dass die Dielen auf einer Unterkonstruktion verlegt und verschraubt werden müssen, die in der Regel aus mindestens 4 bis 6 cm dicken Latten besteht, was zu einer Aufbauhöhe von 6 bis 8 cm führt. Das ist sehr viel, wenn es um eine Renovierung geht, also ums Verlegen auf einem vorhandenen Boden. Aber es gibt eine schlankere Lösung: Dielen auf Spanplatten verlegen. Damit bleiben Sie mit einer Aufbauhöhe von etwa 4 cm knapp in einem vertretbaren Bereich.

Spanverlegeplatten als Unterboden haben zudem den Vorteil, dass sie den Dielen eine absolut ebene Verlegefläche bieten und nicht, wie bei den Lattenkonstruktionen üblich, mit Keilen und Unterlegscheiben aufwendig in die Waagerechte gebracht werden müssen. Allerdings sollten die Platten auch selbst ausreichend tragfähig sein. Das sind sie dann, wenn ihre Materialstärke mindestens 22 mm beträgt und sie an den Stößen in Nut und Feder miteinander wasserfest verleimt sind. Fürs Dielenverlegen ist dann keine weitere Vorbehandlung nötig.

Die Massivholzdielen selbst bieten Ihnen bei den üblichen Stärken von 20 (Nadelholz) und 21 mm (Laubholz) keine wirkliche Wahl. Wohl aber bei der Optik: Sie können sie nämlich als Ein- oder Mehrstabdielen legen, was den Landhausdielen respektive dem Schiffsboden beim Fertigparkett entspricht. Dabei besteht die Einstabdielen über die gesamte Breite aus einem Stück Holz, die Mehrstabdielen hingegen ist in der Breite aus drei gleichbreiten Stäben verleimt.

Massivholzdielen bieten auf Grund ihres Aufbaus eine quasi unbeschränkte Lebensdauer. Sie können nämlich wesentlich öfter und leichter nachgeschliffen werden als schwimmend verlegtes Fertigparkett. Kein Wunder also, dass Hersteller wie beispielsweise Parador mit einer Garantiezeit von bis zu 25 Jahren werben. Für massives Holz empfiehlt sich im Übrigen immer eine Oberflächenbehandlung mit einem hochwertigen Öl. Dann können Sie nämlich eventuelle Schadstellen auch partiell ausschleifen und nachölen, ohne gleich die ganze Fläche bearbeiten zu müssen. ►



auf dem Boden

So erkennen Sie Qualität!

Massivholz ist der teuerste aller harten Bodenbeläge. Deshalb sollten Sie beim Kauf einige Qualitätskriterien berücksichtigen: Maßtoleranzen in der oberen Bündigkeit zweier zusammengesteckter Dielen dürfen laut DIN höchstens 0,7 mm betragen, gute Hersteller erreichen sogar 0,2 mm.

Astigheit ist kein Qualitätskriterium, sondern eine Sortierungsfrage. Die einzelnen Äste müssen gespachtelt sein und dürfen keine Fehlstellen aufweisen. Nur so sind Sie gegen Splitter und Stolperfallen geschützt.

Die Dielenlängen im Paket sollten zwischen 1,20 m und 2,20 m liegen. Kürzere Dielen sind oft von minderer Holzqualität und machen das Verlegen unnötig zum mühsamen Puzzlespiel.

Die Holzwahl

ist nicht nur von optischer Bedeutung. Manche Holzarten wie Kiefer, Lärche oder Kirschholz sind eher weich und damit empfindlicher gegen Stoßen und Treten. Unsensibler sind Ahorn, Merbau und Eiche. (Dekore aus dem „LaStrada“-Programm von Parador)

AHORN

ERLE

MERBAU

ESCHE

WILDKIRSCH



Dielen verlegen

Ein Nachteil massiver Dielen ist ihr „Fleiß“, denn sie arbeiten erheblich mehr als mehrschichtige Fertigparkettdielen. Das verlangt beim Verlegen nach einigen Maßnahmen, damit es im Laufe der Zeit nicht zu unerwünscht großen Fugen oder gar Rissen kommt.

DIE VERSCHRAUBUNG

So müssen Sie jede einzelne Diele mit dem Unterboden, hier also mit den Spanplatten, verschrauben, und zwar jeweils durch die untere Nutwanke der Dielen. Wichtig ist dabei, dass der Schraubenkopf komplett im Holz versenkt wird, damit Sie die nächste Diele mit der Feder sauber aufschieben können. Benutzen Sie dazu am besten die Schrauben des Dielenherstellers, denn die haben erstens ein spezielles selbstschneidendes Gewinde und zweitens einen entsprechend kleinen versenkbaren Kopf. Sie müssen die Dielen unbedingt stramm zusammenpressen, bevor Sie sie festschrauben.

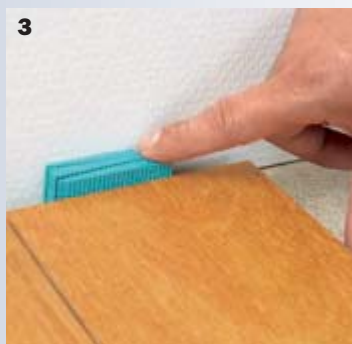
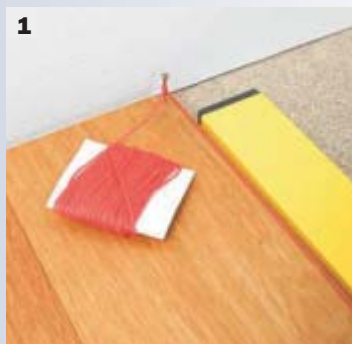
Ganz wichtig: Durch die nur einseitige Fixierung der Dielen auf dem Unterboden haben diese auf ihrer anderen Seite die Möglichkeit, frei zu quellen und zu schwinden ohne dabei zu reißen. Eine leichte Fugenbildung im Winter ist allerdings bei einem Naturstoff wie Holz unvermeidlich.

DER RAND

Wie bei allen harten Bodenbelägen müssen Sie auch beim Massivholz eine umlaufende Bewegungsfuge von 10 mm zu den Wänden berücksichtigen. Kleine Rastkeile helfen Ihnen dabei. Lassen Sie sie ruhig während dem ganzen Verlegen zwischen Dielen und Wänden eingeklemmt, damit die Dielenfläche beim Klopfen und Pressen der nächsten Reihen nicht verrutscht. In Farbe und Breite (!) passende Fußleisten aus dem gleichen Programm verdecken nachher diese Fugen. ■

Wo gibt's das?

MASSIVHOLZDIELN:
Parador, Telefon (02541) 736-0.
Die Adressen finden Sie auf Seite 76.



1 Die erste oder zweite Dielenreihe müssen Sie mit einer Richtschnur sorgfältig gerade ausrichten und verschrauben, da hier nicht, wie bei Fertigparkett, mit Leim und Zwingen gearbeitet werden kann.

2 Mit dem Zugeisen und einem Hammer fügen Sie die letzte Diele einer Reihe ein. Halten Sie beim Schlagen das Eisen unbedingt fest, sonst splittert die Dielenkante.

3 Rastkeile, von denen Sie jeweils zwei bis drei zwischen Dielen und Wand schieben, halten den erforderlichen Mindestabstand von 10 mm während des Verlegens.

4 Schlagen Sie die Diele mit dem Hammer und einem Zulageholz in der Längsfuge an die vorherige.

5 Erst jetzt und nur, wenn die Fuge richtig dicht ist, (siehe auch Tipp unten), verschrauben Sie die Diele mit Spezialschrauben schräg durch die untere Nutwanke. Den Schraubenkopf müssen sie dabei bündig mit der Federoberkante versenken, damit Sie die Nut der nachfolgenden Dielen aufschieben können.

Zwingen Sie die Dielen in die Gerade.



Trotz penibelster Bearbeitung und Profilierung sind Massivholzdiele niemals absolut gerade, was bei der gewünschten fugenlosen Verlegung schon mal Probleme bereiten kann. Um die Dielen mit geringem Kraftaufwand in Nut und Feder drücken zu können, hat Parador eine spezielle Verlegehilfe entwickelt, die auch gleich Zugeisen ist. Diese Verlegehilfe fixieren Sie am

Kopf mit einer Schraube, und zwar möglichst dicht am Dielenrand. Durch Drehen am anderen Ende der Hilfe um diese Fixierung üben Sie einen genügend großen Druck aus, um die Diele fugenlos an die vorherige zu drücken und zu verschrauben. Wiederholen Sie die Prozedur in sinnvollen Abständen, bis die Diele auf voller Länge fugenlos neben ihrer Nachbarin liegt.

A full-page photograph of Dr. Gerhard Büchtemann, an older man with grey hair, wearing a dark suit, light blue shirt, and white tie. He is standing on a construction site, looking off to the side with a slight smile. In the background, a large white building has a prominent red sign that reads 'LUGATO' in white capital letters. The ground is covered with construction materials, including several buckets of Lugato adhesive. The sky is clear and blue.

LUGATO

Alle kennen seine Marke,
nur wenige seinen Namen:
Dr. Gerhard Büchtemann.
Aber dass wir heute guten
Fliesenkleber, Spachtel-
masse und Fugenmörtel in
jedem Baumarkt kaufen
können, das haben wir
„Mr. Lugato“ zu verdanken.

Ein Mann und seine Marke

Das Schicksal geht manchmal verschlungene Pfade. Da wächst ein junger Mann in Hamburg heran, durchläuft eine humanistische Ausbildung, begeistert sich für Musik und die schönen Künste, studiert Medizin und hat Erfolg als Arzt. Bis hierhin eine schlüssige Biografie, doch wer käme darauf, dass ausgerechnet dieser Mann zum Wegbereiter der modernen Bauchemie, zum Vordenker des Do-it-yourself in Deutschland werden sollte? Wahrscheinlich hat die Entwicklung ihn selber am meisten überrascht. Dr. Gerhard Büchtemann ist ein stiller Star. Einer der nicht viel Aufhebens um seine Person macht, über den keine Zeitungsarchive gefüllt worden sind. Und doch gibt es kaum eine Marke, kein Produkt, das so sehr mit einer einzelnen Person verbunden ist, wie Lugato und Dr. Büchtemann.

Der Mann, der uns Produkte (und Produktnamen!) wie „Drauf + Sitzt“, „Schwarzer Blocker“ oder „Neu Auf Alt!“ beschert hat, fällt zunächst durch zwei Charakteristika auf: Seine stets perfekte Kleidung und seine strahlend blauen Augen. Seine Ausstrahlung hat fast schon magische Wirkung. Wenn Dr. Büchtemann einen Raum betritt – sei es ein Konferenzraum in der Hamburger Konzernzentrale, sei es die Lugato-Produktion im schleswig-holsteinischen Barsbüttel – tritt stets das gleiche Phänomen auf: Das Gespräch verstummt, die Blicke richten sich auf ihn. Keine Frage, der Mann hat Führungsqualität. „Ich bin ein grässlicher Perfektionist“, sagt er, nur um sich im selbem Atemzug selbst zu relativieren: „Ohne meine Kollegen wäre der Erfolg von Lugato undenkbar!“

220 Angestellte arbeiten in der Hamburger Zentrale, er kennt sie alle mit Namen. Die Unternehmenskultur und der Erfolg haben sie zusammengeschweißt. Kündigungen und Personalfuktuation sind bei Lugato fast wie unbekannt.

Lugato ist viel älter, als der moderne und dynamische Auftritt der Produkte im Baumarkt vermuten lässt. 1919 wird die Firma (Keiner weiß

heute mehr genau, wie es zu dem italo-philen Namen kam.) von Paul Büchtemann, dem Vater Dr. Gerhard Büchtemanns, gegründet. Bauchemie, Zuschlagstoffe, Veredlungen – so etwas wie Alchemie für Maurer – wird mit Erfolg über den Großhandel an Handwerker verkauft. Als der Gründervater Mitte der 50er Jahre stirbt und der nachrückende Geschäfts-

führer erkrankt, liegt über Nacht die Alleinverantwortung beim Sohn. Der steht gerade als Assistenzarzt in München am OP-Tisch. Doch Dr. Büchtemann ist keiner, der kneift. Er beißt die Zähne zusammen, kehrt nach Hamburg zurück und schultert die Firma.

Aus dem Kaufmann wider Willen entwickelt sich in kürzester Zeit das Enfant terrible des Baustoffhandels. „Lugato ist anders!“ lautet sein Kredo, und „Wir schreiben drauf, was drin ist!“ Büchtemann will, dass jeder sofort erkennen kann, was in seinen Tüten und Dosen steckt: Aufwendige Verpackungen, schmissige Produktnamen, eine höchst detaillierte Anwendungsbeschreibung, das ist sein Erfolgsrezept.

Büchtemann verlässt die ausgetretenen Pfade: Den Messestand von Lugato baut der Chefbühnenbildner der Staatsoper, ein Schüler Carl Orffs komponiert die Hintergrundmusik.

Moderne „E“-Musik auf dem Messestand? Viele alte Geschäftspartner können, wollen ihm nicht folgen. Der traditionelle Baustoffhandel ist wie vor den Kopf geschlagen. „So einer wird nie ein echter hanseatischer Kaufmann“ sagen sie. Will er auch nicht sein. Büchtemann erfindet seinen Markt selber. Sogar bei den Fotos für die Arbeitsanleitungen („Einfach selberrmachen.“) drückt der Chef persönlich auf den Auslöser. Die Kunden lieben ihn, und mit den immer größer werdenden Baumärkten hat Lugato, hat Dr. Büchtemann seine Bühne gefunden, der Bauboom der 70er Jahre tut ein Übriges. Wirtschafts magazine berichten wenig später vom kometenhaften Aufstieg der Marke Lugato.

Heute ist Lugato ein Fixstern in den deutschen Baumärkten und der Werdegang von Dr. Büchtemann Stoff für Marketingseminare. Wie kann er sich da noch jeden Morgen aufs Neue motivieren? „Die Dinge sind gut gelaufen für Lugato. Aber es gibt immer noch etwas besser zu machen!“ Warum, so fragte sich der Chef vor wenigen Monaten, werden in den Baumärkten eigentlich Produkte verkauft und keine Problemlösungen? „Warum müssen die Kunden eine Schnitzeljagd durch den Markt machen, um alle Produkte für Ihre Aufgabe zusammenzubekommen?“

Das Ergebnis der Überlegungen: Lugatos neues Regalkonzept. Jetzt steht im Baumarkt zusammen, was auch zusammen gehört. Typisch Dr. Büchtemann eben. ■



Auf dem Weg zum Baumarkt: Lugato verfügt in Barsbüttel – direkt an der Autobahn A1 – über ein hochmodernes Produktions- und Logistikzentrum.



Konfektionierung: Das Lugato-Credo lautet: Man muss auf den ersten Blick den Nutzen des Produkts erkennen.

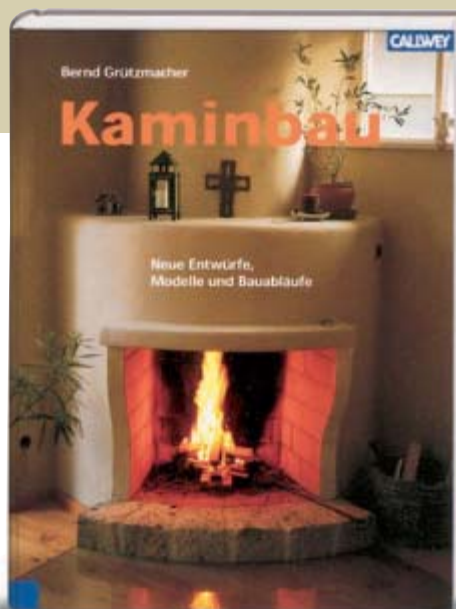


Foto: Michael Holz, Hersteller



Schönheitskur für alte Häuser

Wie der Titel des Buches „Einfamilienhäuser von 1900 – 1960 modernisieren“ schon verrät, werden anhand von 24 Projekten einfallsreiche und architektonisch vorbildliche Vorschläge zur Modernisierung aus der Baupopoche gezeigt. Die Bandbreite reicht von Umbauten und Aufstockungen bis zu umfangreichen Erweiterungen. Eine Planungshilfe und Inspiration für Architekten und Bauherren. 128 Seiten, 39,95 Euro. Callwey Verlag, ISBN 3-7667-1543-7



Knisternde Wärmequelle

Knackende Holzscheite und flackern des Feuer wecken seit ewigen Zeiten ein Gefühl der Geborgenheit in uns. Wenn Sie sich brennend für dieses Thema interessieren, ist der Band „Kaminbau“ von Bernd Grützmaier eine gute Ideenquelle. Acht Beispiele – vom offenen Kamin bis Flammen hinter Glas – werden ausführlich dokumentiert. 128 Seiten, 34 Euro. Callwey Verlag, ISBN 3-7667-154-1

ERNEUERBARE ENERGIE NUTZEN

Holzpellets – hergestellt aus Abfällen der Holzverarbeitung – sind ein neuer, bequem nutzbarer Brennstoff mit genormten Eigenschaften. Der Autor Thomas Holz gibt in dem Ratgeber „Holzpellet-Heizungen“ einen Überblick über die Technik, Bauformen und Anwendungsbereiche dieser Heizart. Diese Form des erneuerbaren Energieträgers Holz macht vollautomatische Heizungen mit hohem Bedienungskomfort möglich, die kostenmäßig mit alten Ölheizungen konkurrieren können. Kurz und verständlich dargestellt erhalten Bauherren und Hausbesitzer wertvolle Informationen. 93 Seiten, 9,95 Euro. Ökobuch Verlag, ISBN 3-922964-89-3



Alles andere als farblos

Was passiert, wenn man sich nicht stur an die Verarbeitungsregeln von Putz und Lasuren hält? Es entstehen überraschende Effekte: Ein Sack Gips verwandelt sich in eine dreidimensionale Bruchsteinimitation oder eine Zauberschrift taucht plötzlich an der Wand auf, sobald eine Farblasur darübergestrichen wird. Das Werk „Effektvolle Malertechniken“ zeigt Schritt für Schritt rund 30 nachvollziehbare Techniken. Eine Fundgrube für kreatives Wanddesign! 128 Seiten, 59,90 Euro. DVA, ISBN 3-421-03273-4



Vielen Dank für die Blumen

Das neue Paperback „Vasenspaß“ verrät alle wichtigen Tipps und Tricks, wie man Schnittblumen ohne großen Aufwand individuell arrangiert. Dafür muss man kein Profi sein und auch nicht viel Geld ausgeben. Ob sommerlich bunter Blütenrausch, ein Strauß mit exotischem Akzent oder weihnachtlicher Vasenschmuck – richtig in Szene gesetzt sind Blumen ein echter Blickfang. Die Autorin Susanne Schumacher vermittelt übersichtlich das nötige Know-how: Vom Einkauf über Grundlagen der Gestaltung und Farbkombination bis zu Fitness-Tipps für schlappe Schnittblumen. Auf 96 Seiten viel Flower-Power: Ein Geschenk ohne Verfallsdatum. 12,90 Euro. GU Green Living, ISBN 3-7742-5752-3



SERVICE

LESERFRAGEN



Charly Böhm,
SelberMachen-Redakteur.
Er ist Ihr kompetenter
Ansprechpartner für alle Fragen
rund ums Selbermachen.

**Wenn Sie ihm
schreiben wollen:**
Redaktion SelberMachen
Stichwort „Leserfragen“
Postfach 60 23 69,
22233 Hamburg
oder schicken Sie eine e-
Mail an
redaktion@selbermachen.de



Frau Backes fragt per e-Mail:

„Ich würde mir gerne in eine Dachschräge einen Schuhschrank einbauen. Dabei möchte ich die Schräge möglichst in voller Tiefe ausnutzen. Haben Sie eine Idee, mit der Sie mir weiterhelfen können?“

Haben wir. Bauen Sie einen Schrank, dessen Seitenteile die Schräge des Dachs aufnehmen. Mit entsprechend langen Rollvollauszügen können unterschiedlich tiefe Schubladen die gesamte Dachschräge ausnutzen. Bei einem ausgebauten Dachboden kann der Schrankkorpus hinten und auf der Schräge offen sein. Die Konstruktion ist einfach: Auf einen etwa 5 cm hohen Sockel stellen Sie die Seitenwände der „Dachkommode“. Der Boden wird zwischen den Seiten verschraubt und der Deckel als durchgehende Platte verdübelt und verleimt. Winkel fixieren das Möbel an der Wand, damit es im rechten Winkel bleibt. Die Zeichnung zeigt das Prinzip, das Foto eine weitergehende Lösung, die nicht nur Schuhe Platz bietet.

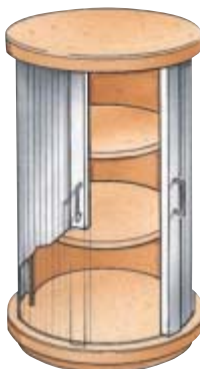
VIEL PLATZ UNTER DER DACHSCHRÄGE



Rollläden für den Küchenschrank

Susanne Klein aus **Hückelhoven** möchte wissen: „Bei der Küchenrenovierung bin ich auf die Idee gekommen, mir aus einem Regal einen Rollladenschrank zu bauen. Leider finde ich nirgendwo Rollläden und das entsprechende Zubehör. Können Sie mir helfen?“

Rollläden kann man selbst bauen, indem schmale Leisten auf einen Stoffstreifen aufgeklebt werden, so dass sie beidseitig etwa 1,5 cm überstehen. Für die Führung muss in die Seitenwände des Regals eine entsprechend tiefe Führungsnut gefräst werden. Intensives Bearbeiten der Nut mit Wachs lässt den Rollladen leicht laufen. Wenn Ihnen das zu viel Arbeit ist, können Sie die Rollläden auch einbaufertig kaufen. Händleradressen in Ihrer Nähe nennt Ihnen der Hersteller: Fennel GmbH, Unterer Sundem 11, 32459 Bad Oeynhausen, Telefon (0 57 34) 6 61-0, I'net: www.fennel.de



Kiesel aus Dänemark

Frau Hallmann fragt:

Bei unserem letzten Urlaub haben wir in Dänemark entdeckt, dass viele Autoauffahrten mit Kieselsteinen gepflastert sind. Wir haben hier in Baustoffhandlungen nur Kiesel in gemischten Farben vorgefunden. Wir suchen aber nach einem uni sandfarbenen Kiesel. Wo können wir so etwas bekommen?

Die von Ihnen gesuchten Steine werden als „Zierkiesel“ verkauft und nach Farben sortiert geliefert. Sie bekommen sie im Natursteinfachhandel (Gelbe Seiten) oder in gut sortierten Gartenfachmärkten.

SelberMachen-Baupläne

Wenn Sie bei Ihren Bauvorhaben ganz sicher gehen wollen, dann sollten Sie unbedingt zu unseren ausführlichen SelberMachen-Bauplänen greifen. Die gehen nämlich weit über die im Heft angebotenen Erklärungen und Explosionszeichnungen hinaus: Jeder Arbeitsschritt wird fotografisch genauestens dokumentiert, jedes noch so kleine Detail ist zeichnerisch festgehalten, und in besonderen Fällen bieten die Baupläne sogar Vorlagen in Originalgröße, die Sie direkt für Ihren Zuschnitt verwenden können. Dazu gibt es immer eine Materialliste, anhand derer Sie alles das einkaufen können, was Sie für Ihr Vorhaben wirklich brauchen. Pro Bauplan berechnen wir Ihnen nur 5 Euro, wenn Sie sich für unser Jubiläumsangebot „4 für 3“ entscheiden sogar nur 15 Euro für vier Baupläne nach Ihrer Wahl. Was wir für die Zusendung von Ihnen wissen müssen, ist natürlich Ihre vollständige Adresse sowie – ganz wichtig – die Kennziffer eines oder mehrerer Baupläne (zum Beispiel: „3/96 – Anrichte“). Die Bestelladresse finden Sie im roten Kasten rechts unten auf Seite 75.

Bauplan-Übersicht

Sie würden gern alle Bauplan-Motive noch einmal ansehen? Dann müssen Sie uns einen an Sie selbst adressierten, mit 55 Cent frankierten Briefumschlag („Din C6 lang“) schicken. Sie erhalten umgehend eine Bauplan-Übersicht.

Redaktion SelberMachen
„Bauplan-Übersicht“
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg

Oder Sie schicken eine e-Mail an

shop@selbermachen.de

Dann bekommen Sie die Bauplan-Übersicht als PDF-Datei.

Lieferbare Baupläne:

Anrichte	3/96
Aufsatzschrank	6/97
Ausziehtisch	8/96
Autofähre	9/98
Bauernbank	9/96
Bauernbank	3/2001
Bauernhof	1/98
Baumbank	6/2003
Bierbar	9/92
Erdgewächshaus	4/2003
Gartenbank I	5/91
Gartenbank II	5/93
Gartenbank III	6/92
Gartenbank IV	5/89
Gartenhaus	5/2001
Gartenlaube	6/2000
Gartenlaube (Laubenbank)	6/2002
Gartensystemmöbel	7/97
Gartentiere 1	3/98
Gartentiere 2	3/2000
Gartentiere 3	4/2001
Gartentor	2/2001
Geschirrschrank	12/93
Hifi-Rack	9/93
Hochbett „Trauminsel“	12/97
Jukebox	1/95
Kinderbett „Binnenschiff“	2/2003
Kinderbett „Brummi“	10/95
Kinderhaus	8/2001
Kinderzimmer-Haus	2/2000
Klappbrücke	7/2000
Koffertruhe	8/97
Kommodentisch	10/96
Küchenblock	5/97
Lagerhaus	10/93
Landhausvertiko	12/95
Leuchtturm	7/99
Leuchtturm „Roter Sand“	9/2000
Mühle (Griechische)	8/99
Mühle (Wasser-)	8/95
Mühle (Wasser-)	6/2001
Mühle (Wind-)	7/98
Omas Schrank	11/92
Pavillon	7/94
Pavillon (Blehdach-)	7/2002
Piratenschiff	7/95
Planwagen	4/97
Puppenhaus	12/96
Rettungskreuzer	9/94
Ritterburg	12/99
Sandkiste „Sandkutter“	4/2000
Sandkiste „Dampflok“	3/2002
Schaukelpony	10/97
Schaukelstuhl	1/96
Schubkastenvitrine	12/94
Schuhschrank	2/94
Spielhaus	7/96
Tellerbord (Landhaus-)	3/97
Terrassenliege	6/94
Terrassenmöbel	5/95
Vitrine	8/94
Vordach, Glas-	9/2002
Wanduhr	2/96
Waschtisch	6/95
Wechselsitzer	6/99
Weihnachtsdiorama	11/98
Weihnachtskarussell	11/97
Weihnachtskrippe	12/92
Weihnachtskrippe	11/2001
Weihnachts-Krippenkarussell	11/95
Weihnachtspyramide	11/99
Weihnachtspyramide	11/2000
Weihnachtsspieluhr	11/93
Werkzeugschrank	1/97
Wickelkommode	9/97
Wiege (Bauern-)	3/99
Wiege (Leimholz-)	3/94
Wiege (Schaukel-)	2/97
Ziehbrunnen	5/99



Das ganze Jahr auf CD-ROM

Seit 1995 gibt es SelberMachen nun schon in digitaler Form als Jahres-CD-ROM. Auch die zwölf Hefte des Jahrgangs 2003 können Sie sich von CD-ROM auf den Bildschirm Ihres Computers zaubern und dabei in jedem Thema, in jeder Meldung und in jeder Detailzeichnung in Ruhe nachlesen und -gucken. Alle neun Jahrgänge haben wir vorrätig, Sie können also nachbestellen, was Ihnen fehlt. Jede CD-ROM kostet Sie 15 Euro, als Abonnent sogar nur 7,50 Euro (wenn Sie beim Bestellen Ihre Abo-Nummer angeben). Und egal, wie viele CD-ROMs Sie bestellen, Ihr Versandkostenanteil beträgt immer 2,20 Euro.

Das Dachausbau-Paket

Sie haben eine ungenutzte Ausbaureserve unterm Dach und würden sie gern der ausgebauten Nutzfläche zuschlagen? Wir bieten Ihnen einen kompakten und detailierten Überblick über die Chancen und Möglichkeiten eines Dachausbaus, verpackt in einer schicken Klarsichtmappe, angereichert mit einem Mehrfunktionsmesser der Edition SelberMachen im modischen Edelstahl-Look. Die Mappe kostet 6,50 Euro, für Abonnenten 5 Euro (Abo-Nummer angeben!). Bestell-Telefon (0 40) 27 17-31 93



Sonderhefte zum Sonderpreis

Alle wichtigen Beiträge zu einem Thema haben wir für Sie zu kompakten und praktischen Sonderheften gebündelt. Die folgenden Sonderhefte können Sie noch nachbestellen.

● Heft 44/2000:

„Anbau & Ausbau“
So wird Ihr Haus größer und gemütlicher. Zwanzig Baureportagen über Wertsteigerung durch beispielhaft gelungene Erweiterungen alter Häuser.

● Heft 46/2001:

„Bad und Technik“
So machen Sie aus jedem schlichten Badezimmer eine Oase der Entspannung.

● Heft 47/2001:

„Wohnen im Landhausstil“
Opulent bebildert, zeigen wir alles, was zu einem gemütlichen Heim dazu gehört: Dielenböden und Kassettenwände, Bauernmöbel und Kamine.

● Heft 50/2002:

„Renovieren“
Mit unseren „100 Ideen“ gewinnen Sie Platz im Haus. Dazu ein 30-Seiten-Spezial: Wände und Böden gestalten.

● Heft 52/2003:

„Garten praktisch“
Speziell für die Handwerker unter den Gärtnern: Pergolen und Pavillons, Carports und Gartenhäuser aus Holz.

● Heft 53/2003:

„Herbst-Garten“
Der Herbst ist die beste Zeit, um sich Wünsche zu erfüllen: Terrasse vergrößern – zwei Beispiele. Garten anlegen – schön und pflegeleicht. Immer im Grünen – Wintergarten.

Jedes dieser Sonderhefte kostet Sie als Nachbestellung nur 3 Euro. Wie Sie bestellen, steht im Kasten rechts.

Renovieren „Basic“

Wie tapezieren und streichen Sie Wände richtig und schnell? Wie verlegen Sie Laminat, Teppichböden und Kork professionell? Welche Vorarbeiten sind für eine gründliche Renovierung wirklich wichtig? Solche und noch viel mehr grundlegende Fragen beantworten wir in unserem neuen Renovieren-Sonderheft „Basic“ in gewohnt ausführlicher und kompetenter Weise. Dieses Heft ist ein unbedingtes Muss für alle, die renovieren wollen – und wissen wollen, wie man's richtig macht.

Das neueste SelberMachen-Sonderheft „Renovieren Basic“ gibt es zur Zeit für 4,90 Euro an Ihrem Kiosk.

Neue Service- Adresse

SelberMachen hat eine neue Adresse für die Service-Angebote. Ganz gleich, ob Sie eine CD-ROM, ein Sonderheft oder einen Bauplan wünschen – bitte bestellen Sie hier:

- per Service-Postkarte
SelberMachen-Shop
c/o Solution GmbH
Widdersdorfer Straße 185
50825 Köln
- per Telefon
(0221) 280 99 13;
(montags bis freitags,
immer von 9 bis 17 Uhr);
- per Fax
(0221) 280 99 27;
- per e-Mail
shop@selbermachen.de
(Fax und e-Mail jeden Tag
rund um die Uhr).

Pro Bestellung berechnen wir Ihnen 2,20 Euro für Porto sowie Verpackung, bezahlen können Sie per Rechnung oder Lastschrift.

SERVICE

HERSTELLERADRESSEN

A

Abus –
Aug. Bremicker Söhne KG,
 Postfach 220,
 58290 Wetter,
 Tel. (02335) 634-0,
 Fax (02335) 634-109,
 I'net: www.abus.de

AEG Atlas Copco GmbH,
 Langemarckstraße 35,
 45141 Essen,
 Tel. (0201) 21 77-0,
 I'net: www.atlascopco.de

B

Black & Decker,
 Black & Decker-Straße 40,
 65510 Idstein,
 Tel. (06126) 21-0,
 Fax (06126) 21-25 16,
 I'net: www.blackanddecker.com

Behrend Bäderparadies,
 Heinickestraße 2,
 20249 Hamburg,
 Tel. (040) 4 80 60-30,
 Fax (040) 4 80 60-333,
 I'net: www.baederparadies.de

BLV Verlagsgesellschaft mbH,
 Lothstraße 29,
 80797 München,
 Tel. (089) 1 27 05-0,
 Fax (089) 1 27 05-543,
 I'net: www.blv.de

Bolon Deutschland,
 Flughafenstraße 26,
 28199 Bremen,
 Tel. (0800) 1 83 38 48,
 Fax (0800) 1 83 38 49,
 I'net: www.bolon.com

Böhler GmbH,
 Carl-Benz-Straße 6,
 79211 Denzlingen,
 Tel. (07666) 10 33,
 Fax (07666) 10 32,
 I'net: www.boehler-minitool.com

Walter Bromm, Tischlerei,
 Dorfplatz 4,
 87672 Roßhaupten,
 Tel. (08367) 92 69 16,
 Fax (08367) 92 69 16,
 I'net: www.holzspielzeug-bromm.de

Robert Bosch GmbH,
 Elektrowerkzeuge,
 Max-Lang-Straße 40-46,
 70771 Leinfelden-Echterdingen,
 Tel. (0188) 3 33 57 99,
 Fax (0711) 7 58-22 54,
 I'net: www.bosch-pt.de

C

Callwey Verlag,
 Streifeldstraße 35,
 81673 München,
 Tel. (089) 43 60 05-0,
 Fax (089) 43 60 05-113,
 I'net: www.callwey.de

Celeteime Thomas Bolte GmbH,
 Rautendorfer Landstraße 27 a,
 28879 Grasberg,
 Tel. (04293) 91 79-0,
 Fax (04293) 91 79-220,
 I'net: www.celeteime.de

Cramer Möbel,
 Kieler Straße 301,
 22525 Hamburg,
 Tel. (040) 54 73 78-0,
 Fax (040) 54 73 78-11,
 I'net: www.cramer-moebel.de

D

d-c-fix, K. Hornschuch AG,
 Salinenstraße 1,
 74679 Weißbach,
 Tel. (07947) 81-0,
 Fax (07947) 70 68,
 I'net: www.hornschuch.de

DeWalt,
 Richard-Klinger-Straße,
 65510 Idstein/Taunus,
 Tel. (06126) 21-1,
 Fax (06126) 21-27 70,
 I'net: www.dewalt.de

Deutsche Rockwool
Mineralwolle GmbH,
 Rockwool Straße 37-41,
 45966 Gladbeck,
 Tel. (02043) 4 08-0,
 Fax (02043) 4 08-444,
 I'net: www.rockwool.de

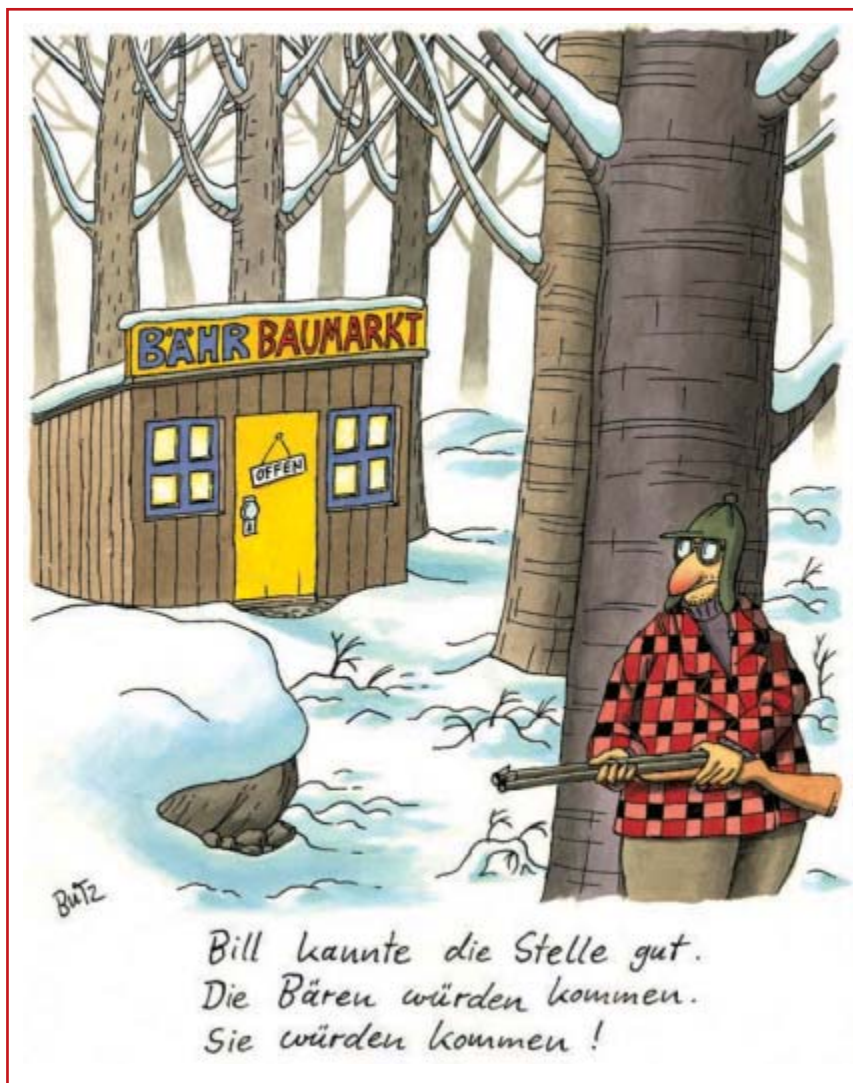
Doppelmayr GmbH,
 Tannachstraße 10,
 87439 Kempten,
 Tel. (0831) 5 92 19-0,
 Fax (0831) 5 92 19-29,
 I'net: www.doschawolle.de

Dulux
 über ICI Paints Deco GmbH

DuMont Verlag,
 Amsterdamer Straße 192,
 50735 Köln,
 Tel. (0221) 2 24 18-0,
 Fax (0221) 2 24 18-12,
 I'net: www.dumont-verlag.de

DVA Deutsche Verlags Anstalt,
 Königinstraße 9,
 80539 München,
 Tel. (089) 4 55 54-0,
 Fax (089) 4 55 54-115,
 I'net: www.dva.de

DIE SELBÄREN



E

Eckart GmbH,
 Kaiserstraße 30,
 90763 Fürth,
 Tel. (0911) 99 78-0,
 Fax (0911) 99 78-366,
 I'net: www.eckart.de

Einhell AG,
 Wiesenweg 22,
 94405 Landau/Isar,
 Tel. (09951) 9 42-0,
 Fax (09951) 17 02,
 I'net: www.einhell.de

Ellert & Richter Verlag GmbH,
 Große Brunnenstraße 116-120,
 22763 Hamburg,
 Tel. (040) 39 84 77-0,
 Fax (040) 39 84 77-23,
 I'net: www.ellert-richter.de

Erfurt & Sohn,
 Postfach 23 01 03,
 42391 Wuppertal,
 Tel. (0202) 61 10-0,
 Fax (0202) 61 10-217,
 I'net: www.erfurt.com

F

Flott GmbH,
 Vierunghausen 131,
 42857 Remscheid,
 Tel. (02191) 9 79-0,
 Fax (02191) 9 79-222,
 I'net: www.flott.de

G

Gräfe und Unzer Verlag,
 Grillparzerstraße 12,
 81675 München,
 Tel. (089) 4 19 81-0,
 Fax (089) 4 19 81-260,
 I'net: www.graefe-und-unzer.de

Güde Handels GmbH,
 Birkichstraße 6,
 74549 Wolpertshausen,
 Tel. (07904) 7 00-0,
 Fax (07904) 7 00-250,
 I'net: www.guede.com

H

Hanseatic
 über Otto Versand GmbH

Harenberg Kommunikation
Verlags- und Medien GmbH,
 Königswall 21,
 44137 Dortmund,
 Tel. (0231) 90 56-0,
 Fax (0231) 90 56-110,
 I'net: www.harenberg.de

* (01802) = 6 Cent/Minute
 (01803) = 9 Cent/Minute
 (01805) = 12 Cent/Minute

Heel Verlag GmbH,
Gut Pottscheid 1,
53639 Königswinter,
Tel. (0 22 23) 9 23-0,
Fax (0 22 23) 9 23-13,
I'net: www.heel-verlag.de

Hegner GmbH,
Lupfenstraße 29,
78056 Villingen-Schwenningen,
Tel. (0 77 20) 99 53-0,
Fax (0 77 20) 99 53-10,
I'net: www.hegner-gmbh.com

Heissner AG,
Schlitzer Straße 24,
36341 Lauterbach,
Tel. (0 66 41) 86-0,
Fax (0 66 41) 86-299,
I'net: www.heissner.de

Henkel KGaA,
Henkelstraße 67,
40589 Düsseldorf,
Tel. (0 21 1) 7 97-82 72,
I'net: www.henkel.de

Herholz Vertrieb GmbH,
Eichenallee 82-88,
48683 Ahaus,
Tel. (0 25 61) 6 89-02,
Fax (0 25 61) 6 89-305,
I'net: www.herholz.de

Hörmann KG,
Upheider Weg 94-98,
33803 Steinhagen,
Tel. (0 52 04) 9 15-0,
Fax (0 52 04) 9 15-155,
I'net: www.hoermann.com

Huss-Medien GmbH,
Am Friedrichshain 22,
10407 Berlin,
Tel. (0 30) 4 21 51-0,
Fax (0 30) 4 21 51-273,
I'net: www.huss-medien.de

ICI Paints Deco GmbH,
Postfach 10 02 05,
40702 Hilden,
Tel. (0 21 03) 20 58-00,
Fax (0 21 03) 20 58-63,
I'net: www.ici-paints.de

Ikea Deutschland GmbH,
Am Wandersmann 2-4,
65719 Hofheim,
Tel. (0 18 05) 35 34 35*,
Fax (0 18 05) 35 34 36*,
I'net: www.ikea.de

Isofloc Wärmedämmtechnik,
Am Fieseler Werk 5,
34253 Lohfelden,
Tel. (0 18 05) 47 63 56*,
I'net: www.isofloc.de

Joda, Bernd Jorkisch GmbH,
Hoken 15-19,
24635 Daldorf,
Tel. (0 43 28) 1 78-0,
Fax (0 43 28) 1 78-299,
I'net: www.joda.de

Karstadt AG,
Mönckebergstraße 16,
20095 Hamburg,
Tel. (0 40) 30 94-0,
I'net: www.karstadt.de

Knauf Bauprodukte,
Postfach 10,
97343 Iphofen,
Tel. (0 93 23) 31-0,
Fax (0 93 23) 31-323,
I'net: www.knauf-bauprodukte.de

Kosmos Verlag,
Pfizerstraße 5-7,
70184 Stuttgart,
Tel. (0 71 1) 21 91-0,
Fax (0 71 1) 21 91-422,
I'net: www.kosmos.de

Lackfarbenfabrik Clouth
Otto-Scheugenpflug-Straße 2,
63073 Offenbach,
Tel. (0 69) 8 90 07-0,
Fax (0 69) 8 90 07-142,
I'net: www.clou-holzlacke.de

Liberon Franzen GmbH,
Bruchstücke 95,
76661 Philippsburg,
Tel. (0 72 56) 93 38-00,
Fax (0 72 56) 93 38-11,
I'net: www.liberon.de

Lugato Chemie
Dr. Büchtemann,
Helbingstraße 60-62,
22047 Hamburg,
Tel. (0 40) 6 94 07-0,
Fax (0 40) 6 94 07-109,
I'net: www.lugato.de

Lux GmbH,
Emil-Lux-Straße 1,
42929 Wermelskirchen,
Tel. (0 21 96) 7 64 00-0,
Fax (0 21 96) 7 64 00-2,
I'net: www.emil-lux.de

Makita Werkzeug GmbH,
Keniastraße 20,
47269 Duisburg,
Tel. (0 20 3) 97 57-0,
Fax (0 20 3) 97 57-129,
I'net: www.makita.de

Metabowerke GmbH,
Metabo-Allee 1,
72622 Nürtingen,
Tel. (0 18 03) 22 46 47*,
Fax (0 70 22) 72 28 82,
I'net: www.metabo.com

Molto
über **ICI Paints Deco GmbH**

Neckermann Versand AG,
Hanauer Landstraße 360,
60386 Frankfurt/Main,
Tel. (0 69) 4 04-01,
Fax (0 69) 4 04-235,
I'net: www.neckermann.de

Neudorff GmbH KG,
An der Mühle 3,
31860 Emmerthal,
Tel. (0 18 05) 63 83 67*,
Fax (0 51 55) 60 10,
I'net: www.neudorff.de

Ökobuch Verlag GmbH,
Gewerbestraße 15 a,
79219 Staufen,
Tel. (0 76 33) 50-613,
Fax (0 76 33) 50-870,
I'net: www.oekobuch.de

Otto Versand GmbH,
Wandsbeker Straße 3-7
22179 Hamburg,
Tel. (0 40) 64 61-0,
Fax (0 40) 64 61-85 71,
I'net: www.otto.de

Pappnase,
Grindelallee 92,
20149 Hamburg,
Tel. (0 40) 44 97 39,
I'net: www.pappnase.de

Parador Holzwerke GmbH,
Erlenweg 106,
48653 Coesfeld,
Tel. (0 25 41) 7 36-0,
Fax (0 25 41) 7 36-214
I'net: www.parador.de

Perlite GmbH,
Kipperstraße 19,
44147 Dortmund,
Tel. (0 23 1) 99 80-01,
Fax (0 23 1) 99 80-138,
I'net: www.perlite.de

Quelle AG,
Postfach 40 00,
90717 Fürth,
Tel. (0 18 05) 3 10-0*,
I'net: www.quelle.de

Ryobi Technologie GmbH,
Itterpark 9,
40724 Hilden,
Tel. (0 21 03) 20 07 60,
Fax (0 21 03) 20 07 76,
I'net: www.ryobi-europe.com

Scheuer & Stüver,
Jollassestieg 4-8,
22303 Hamburg,
Tel. (0 40) 69 65 79-0,
Fax (0 40) 69 65 79-79,
I'net: www.moduni.de

Schöner Wohnen Farbe
J. D. Flügger,
Postfach 74 02 08,
22092 Hamburg,
Tel. (0 18 05) 35 83 44 37*,
I'net: www.fluegger.com

Schrader Beschläge,
Grindelallee 136,
20146 Hamburg,
Tel. (0 40) 4 10 74 18,
Fax (0 40) 44 88 42

Seelbach International GmbH,
Hauptstraße 20,
56377 Rennerod,
Tel. (0 26 64) 91 28-0,
Fax (0 26 64) 91 28-20,
I'net:
www.seelbach-werkzeuge.de

Skil
über **Robert Bosch GmbH**

Stanley GmbH,
Bützgenweg 2,
45239 Essen,
Tel. (0 20 1) 84 00 70,
Fax (0 20 1) 40 92 22,
I'net: www.stanleyworks.com

Steff GmbH
Spielwarenfabrik,
Alleenstraße 1,
89537 Giengen,
Tel. (0 73 22) 1 31-1,
Fax (0 73 22) 2 11 56,
I'net: www.steff.de

Stihl AG,
Badstraße 115,
71336 Waiblingen,
Tel. (0 71 51) 26-0,
Fax (0 71 51) 26-11 22,
I'net: www.stihl.de

Südflora, Peter Klock,
Stutsmoor 42,
22607 Hamburg,
Fax (0 40) 8 90 11 70

Suki International GmbH,
Suki-Straße 1,
54526 Landscheid,
Tel. (0 65 75) 71-0,
Fax (0 65 75) 71-559,
I'net: www.suki.de

Taupadel-Design,
Kreuztaler Straße 1-3,
57250 Netphen,
Tel. (0 2 71) 7 57 27,
Fax (0 2 71) 7 62 31,
I'net: www.taupadel-design.de

Tavola Argilla,
Lehmweg 27,
20251 Hamburg,
Tel. (0 40) 4 22 48 52,
Fax (0 40) 42 93 50 23

Tretford
über **Weseler Teppich GmbH**

Uhu GmbH,
Postfach 15 52,
77813 Bühl/Baden,
Tel. (0 72 24) 2 84-0,
Fax (0 72 24) 2 84-500,
I'net: www.uhu.de

Uniropa
über **Neckermann Versand AG**

Videx H. Meyer-Lütters GmbH,
Raiffeisenstraße 38-40,
27239 Twistringen,
Tel. (0 42 43) 92 80-10,
Fax (0 42 43) 92 80-40,
I'net: www.videx.de

Vileda GmbH,
Postfach 10 11 47,
69451 Weinheim,
Tel. (0 62 01) 80 57 41,
Fax (0 62 01) 88 42 75,
I'net: www.vileda.de

Die Wäscherei,
Jarrestraße 58,
22303 Hamburg,
Tel. (0 40) 2 71 50 70,
Fax (0 40) 2 80 67 04,
I'net: www.die-waescherei.de

Wijnhus der Hanse,
Kronskamp 17,
22301 Hamburg,
Tel. (0 40) 2 70 89 66,
Fax (0 40) 27 61 45

Weseler Teppich GmbH,
Fustenberger Straße 57-63,
46485 Wesel,
Tel. (0 2 81) 8 19-10,
Fax (0 2 81) 8 19-38,
I'net: www.tretford.de

Xyladecor
über **ICI Paints Deco GmbH**



Susanne Nüsslein-Müller, Diplom-Biologin, sagt Ihnen, was in diesem Monat zu tun ist.

Wer träumt jetzt nicht vom warmen Süden? Ich hole mir südliches Flair mit Zitruspflanzen ins Haus. Für Sie habe ich etwas Besonderes gefunden, eine winterharte Sorte. Ein schönes Weihnachtsgeschenk, wie auch die Gartenkalender (S. 80) oder der Vogelimbiss (S. 79).

JETZT DARAN DENKEN:

● Barbara-Zweige schneiden

Glück und Segen sollen zu Weihnachten blühende Zweige bringen, die Sie am 4. Dezember, dem Barbara-Tag, knospig im Garten schneiden. Wählen Sie verzweigte Triebe von Frühblühern wie Forsythie oder Zierquitte. Barbara-Zweige starten am besten mit einem mehrstündigen Tauchbad in 30°C warmen Wasser.

● Glashäuser und Tunnel lüften

Gerade im Winter brauchen Pflanzen unter Glas frische Luft. Auch Feldsalat unter Folie muss regelmäßig an frostfreien Tagen gelüftet werden.

● Topf-Tannen brauchen Kälte

Wer kleine Koniferen als Kübelpflanzen besitzt, erliegt schnell der Versuchung, die Bäumchen als Weihnachtsschmuck ins Haus zu holen. Sie vertragen die Wärme aber nur schlecht und verübeln leicht die Störung ihrer Ruhe in winterlichen Temperaturen.

● Rosen mit Häcksel schützen

Eng umpflanzte Rosen sind häufig nur schwer anzuhäufeln. Verwenden Sie statt Erde Häckselgut. Das holzreiche Material lässt Luft und Wasser durch und schützt auch die Veredelungsstelle.

● Christrosen aussäen

Zum Keimen brauchen Christrosen Frost. Jetzt ist die beste Zeit, die Saat in Töpfe mit Aussaaterde zu legen und die Gefäße bis zum Rand einzugraben.



Wahre Prachtexemplare können Christrosen werden, wenn sie in feuchtem, humus- und kalkhaltigem Boden wurzeln. Selbstgezügte Sämlinge werden im Frühjahr schattig gestellt und feucht gehalten. An ihren endgültigen Platz kommen sie erst im Herbst.



Zitrone & Co. Muntermacher mit Ansprüchen

Das Land, wo die Zitronen blühen, liegt eigentlich jenseits der Alpen. Aber auch bei uns können Zitruspflanzen kräftig fruchten und uralt werden – wenn sie gut durch den Winter kommen.

Diese Pflanzen sind wie unser nordischer Traum vom Süden: Leuchtende Früchte inmitten glänzenden, immergrünen Laubs, dazu der betörende Duft dauerhaften Frühlings – kein Wunder, dass Zitruspflanzen zu den beliebtesten Kübelpflanzen der Deutschen zählen. Dabei gelten sie als heikel, und sie stellen in der Tat gerade jetzt, während der Überwinterung, besondere Ansprüche.

All die Muntermacher im Fruchtekorb (Foto) stammen von den immergrünen Zitrusarten, die auch im Winter viel Licht brauchen: Zitrone, Grapefruit, Limette, Apfelsine, Mandarine, Kumquat und Clementine. Für sie sind helle und luftige, 5° bis 10°C kühle Winterquartiere ideal – also am

besten unbeheizte Wintergärten oder frostfreie Gewächshäuser. Wer seiner Zitrone nur den dunklen Keller mit etwa 10°C bieten kann, muss für Licht sorgen. Dann sollten an der Decke, etwa 50 cm über der Pflanze, Pflanzenleuchten (siehe nächstes Heft) befestigt sein, die mindestens zehn Stunden täglich brennen sollten.

Die Faustregel für Citrus wie für die meisten mediterranen Kübelpflanzen lautet: Je wärmer überwintert wird, desto heller müssen sie stehen. Es geht aber auch einfacher: mit einem frostharten Citrus aus

der gemeinsamen Aktion von Selbermachen und der Südflora-Baumschule. Der darf im Garten bleiben.



SelberMachen Orangen-Aktion

Überwinterung? Das können Sie sich schenken mit der frostharten Dreiblättrigen Orange, *Poncirus trifoliata*. Sie verliert im Winter ihre Blätter, kann in den Garten gepflanzt oder im Topf eingegraben werden. Unsere Leser bekommen eine 30 bis 40 cm hohe Pflanze samt Kulturanleitung und Pflegtipp für 14,50 Euro plus 7,90 Euro Versandkosten bei dem Citrus-Experten **Südflora Peter Klock, Stichwort SelberMachen, Stutsmoor 42, 22607 Hamburg, Telefon (040) 899 1698**

1

1 Ein Kübel Saures: Als Busch gezogen, wirken Zitronen besonders üppig. Für die Topfkultur sehr gut geeignet sind die Sorten „Lisbon“, „Vier-Saison-Zitrone“ und die „Meyer-Zitrone“.

2 Kumquat statt Drops: Die dattelgroßen Früchte werden samt Schale genascht.

3 Bonsai italiana: Die kleinen Goldorangen oder Kumquat (*Fortunella margarita*) wachsen als Bäumchen wie als Hochstamm schwach und kompakt, die Früchte bleiben lange an der Pflanze.



2



3



Alles klar unterm Eis

Still und starr ruht der See – aber nur auf der Oberfläche. Denn auch wenn der Teich bereits so malerisch zugefroren und eingezuckert ist, braucht er Luft. Durch abgestorbene Pflanzenteile bilden sich Faulgase, die entweichen müssen. Fischen Sie vor dem Frost Blätter und Algen heraus und lassen Sie dem Teich ein Luftloch, zum Beispiel mit aufgerollten Reetmatten. Von Beruf Eisfreihalter ist dieser freundliche, 47 cm hohe Eisbär für 49,95 Euro.

Heissner,

**Telefon (06641) 86-300,
Internet: www.heissner.de**

Fotos: Klock (4), Strauss (1), Borstell (1), Heissner, Redeleit (1), Lambertsen (Kalender), Neudorff; Zeichnung: Gebhardt

Der Schnellimbiss für Vögel

Ausgehöhlte Aststücke oder Baumscheiben, die jetzt beim Auslichten alter Bäume gleich mit gesägt werden können, eignen sich gut für den schnellen Vogelimbiss. Das beste Mahl bereiten Sie selbst: Rindertalg oder Flomen auslassen, dazu pro Kilo vier Esslöffel Pflanzenöl rühren, damit das Fett weich genug bleibt. Hinzu fügen Sie doppelt so viel Futter wie Fett: etwa zwei Drittel Sonnenblumenkerne und ein Drittel Haferflocken, Weizen und zerkleinerte Nüsse.



GARTEN

IM DEZEMBER

Kalender speziell für Gartenfreunde

Schenken Sie etwas zu Weihnachten, worüber sich Gartenfreunde wirklich freuen: Wir haben für Sie eine Auswahl unter den schönsten, praktischsten und interessantesten Gartenkalendern getroffen. Tipp: Warten Sie nicht zu lange, sondern bestellen Sie jetzt in Ihrer Buchhandlung oder im Internet, zum Beispiel unter www.gartenbuchhandlung.de

1 Für Planer. Das Kalendarium mit den besten Terminen zum Säen, Pflanzen und Ernten nach den Mondphasen: „Das Jahr im Garten“, Kosmos, 10,95 Euro.

2 Für Küchengärtner. Sechs Saattütchen sind gleich dabei, dazu Anleitungen und Rezepte: „Mit Kräutern durchs Jahr“, Heel, 14,95 Euro.



Wann ist was dran? Klare Ansagen nach dem Mondkalender und genug Platz, um die gärtnerischen Erfolge gleich fürs nächste Jahr festzuhalten.





4



5



6

3 Für Eilige. Tag für Tag gute Tipps und Termine: „Garten 2004“, Harenberg, 12,90 Euro.

4 Für Romantiker. Jeden Monat ein Farbenspiel prächtiger Blumensträuße: „Blütenpracht“, Kosmos, 10,95 Euro.

5 Für Blühträumer. Zwölf faszinierende Blumenporträts im Großformat: „Blumen und Sträuße“, Ellert & Richter, 22,00 Euro.

6 Für Pflanzenkomponisten. Garten-Arrangements mit Blumenporträts und Tipps: „Garten-Kalender“, DuMont, 12,90 Euro.

Pflanzen SCHUTZ



✿ **Auf Wollläuse**, die jetzt vermehrt den Zimmerpflanzen zusetzen, haben Australische Marienkäfer (Foto) unbegrenzten Appetit. Ein Käfer kann bis zu 250 Wollläuse vertilgen. Die exotischen Nützlinge werden einfach auf die befallenen

Pflanzen geschüttelt und brauchen keine weitere Pflege, vermehren sich auch nicht. Bestell-Sets gibt's im Gartenfachhandel, die Nützlinge samt Anleitung kommen prompt mit der Post (Neudorff).

✿ **Laub von kranken Obstbäumen** darf nicht am Boden liegen bleiben. Der Wind würde die Sporen von Pilzkrankheiten wie Birnengitterrost verbreiten, andere Pflanzen sind gefährdet. Befallenes Laub sollten Sie verbrennen oder wegwerfen, aber auf keinen Fall kompostieren.

✿ **Maulwürfe halten keinen Winterschlaf** und werfen auch in der kalten Jahreszeit ihre Erdhaufen auf. Verbauen Sie ihnen den Weg: Vergraben Sie dornige Zweige oder engen Draht 20 bis 30 cm tief um die Bereiche des Gartens, die besonders geschützt werden sollen.

Auch winterharte Pflanzen überstehen die kalte Jahreszeit besser, wenn sie „warm“ eingepackt sind. Wir zeigen Ihnen, wie gut Schutz und Schönheit zusammenpassen und welches Material geeignet ist.

**Winterschutz für
Garten- und Kübelpflanzen**

Warme Hüllen

Buchsbaum und Rosen, Korkenzieherhasel und Pampasgras bekommen langsam kalte Füße. Und auch die Pflanzgefäße leiden, wenn sie über längere Zeit Nässe und Kälte ausgesetzt sind. Deshalb werden zuallererst die Kübel rundherum – auch von unten – eingepackt. Geeignet sind dafür luft- und wasserdurchlässige Materialien wie Kokos, Filz und Schilfmatten. Jutesäcke und Körbe sind zu dünn, um als Isolierschicht dienen zu können, aber in ihnen lässt sich loses Isoliermaterial wie Styroporflocken oder Laub unterbringen. Auch Noppenfolie als Dämmschicht kann unter der hübs-

chen Hülle versteckt werden. Sie muss jedoch so locker eingelegt werden, dass der Topf noch Luft bekommt und Wasser ungehindert abfließen kann.

Bei Buchsbaum und Nadelgehölzen reicht das als Schutz meist aus. Bei Rhododendren, Mahonien und Bambusarten ist eine Umhüllung der Krone mit Vlies oder Fichtenreisig sinnvoll, denn dadurch verlieren sie über ihre Blätter weniger Wasser. Ziergräser sind bei schneereichem oder nassem Wetter in Gefahr von innen her zu verfaulen; deshalb bindet man sie zu einem Schopf zusammen. ▶





Alles, was wärmt und schmückt:

Laub und Styroporflocken sind preiswertes, loses Isoliermaterial, in Noppenfolie, Filz oder Sackleinen lassen sich Kübel gut einhüllen und mit Moos, Zapfen und Bändern dekorieren.

1 Dicke Kokosmatten isolieren den Topf gut und sind luftdurchlässig. Mehr Schutz braucht der Lebensbaum im Kübel nicht.

2 Gräser werden zu einem Schopf zusammengebunden und mit einer Schilfmatte umwickelt, damit ihre Mitte trocken bleibt. Auch der Terrakotta-Topf wird noch umwickelt.

3 Korkenzieherhasel sind im Garten ganz winterhart, im Kübel ist es besser, Topf und Wurzelballen einzupacken. Der Jutesack verdeckt eine Lage Noppenfolie.

4 Schnee kann auf der mit Vlies eingewickelten Krone des Rhododendrons nicht liegenbleiben. Der Topf steht in einem Übertopf aus Holzbrettern. Schilfmatten sind gut für schmale, hohe Pflanzen, Körbe für niedrige, die kein Licht brauchen.

5 Filzmatten isolieren sehr gut und sehen hübsch aus, wenn mehrere Töpfe gleich verpackt werden.

So packen Sie ganze Pflanzen warm ein.



Rund um den Topf, der in einem selbstgebauten Holzkasten steht, ist 5 bis 10 cm Platz für Isoliermaterial (hier Holzwolle). Um die Triebe werden Zweige gesteckt und mit Schnur umwickelt.



Eine breite Schilfmatte hält kalte Winde, extremen Frost und Sonne ab. Schattierung ist ab Anfang des Jahres wichtig, weil die Sonnenwärme die Pflanze zum vorfrühen Austreiben anregt.



Wintervlies oder Geovlies ist dicker als das sonst verwendete Schutzvlies. Zweige zwischen den Trieben sorgen zusätzlich dafür, dass die oberirdischen Teile der Pflanze nicht erfrieren.



Noppenfolie sieht nicht schön aus, ist aber preiswert und isoliert sehr gut. Die Bahn, mit der Topf und Pflanze eingewickelt werden, in der Höhe mit 20 cm Überstand und in der Breite so zuschneiden, dass sie mehrfach um den Topf gewickelt werden kann.



In einem Korb steht die Pflanze sicher. Als wasserdurchlässige Isolierung von unten dient eine Schicht Styroporflocken, Holzwolle oder Kork (2 cm).



Gartenpflanzen schützen

Für den besten Winterschutz sorgt die Natur selbst: Laub und abgestorbene Pflanzenteile breiten im Spätherbst eine warme Decke über die Erde; später kommt Schnee als Isolierschicht hinzu. Der Wurzelbereich der Pflanzen ist also gut geschützt, wenn die Erde nicht sauber abgeharkt wird.

Gefährdet sind eher die oberirdischen Teile. Ziersträucher wie Hibiskus, Strauchpäonie oder Kamelie, die aus wärmeren Gegenden stammen, werden mit Sackleinen, Stroh oder Schilfmatten eingehüllt. Bei Hochstammrosen können Fichtenzweige oder Stroh zwischen die Triebe gesteckt und die Krone mit Sackleinen oder Vlies umhüllt werden. Ähnlich können Kletterrosen eingepackt werden.

In Gegenden mit sehr schneereichen Wintern ist es sinnvoll, auch immergrüne Gehölze mit luftdurchlässigem Vlies einzuhüllen; der Schnee rutscht dann leicht ab und es besteht nicht die Gefahr, dass ganze Äste unter der Last abbrechen. Besonders ärgerlich ist das bei Formschnittgehölzen, die dadurch ihre Form verlieren. Normalerweise reicht es, den Schnee regelmäßig abzuschütteln. ■

3



LESETIPP

Welche Pflanzen frostempfindlich sind, was Sie für den Boden und den Wurzelbereich, für Baumstämme, Kronen und Triebe von Gehölzen sowie für Kübel- und Topfpflanzen tun sollten, können Sie in dieser kleinen Broschüre nachlesen, die Sie kostenlos im Baumarkt (am Regal mit Videx-Produkten) finden oder bestellen können bei Videx Meyer-Lüters GmbH, Raiffeisenstr. 36-40, 27239 Twistringen, Telefon (0 42 43) 92 80 95, Stichwort „Winterschutz-Fibel“.



1



1 Der Wurzelbereich der Kletterrose ist mit Reisig abgedeckt. Dekorative Hülle ist ein Futtersack.

2 Bei Hochstammrosen wird die Krone mit Stroh, Laub oder Reisig ausgefüllt und mit Vlies umwickelt. In sehr windigen Lagen sind zusätzliche Stützpfähle sinnvoll.

3 Kletterrosen am Rosenbogen werden mit Reisig und Schilfmatten gegen Wind und Frost geschützt.

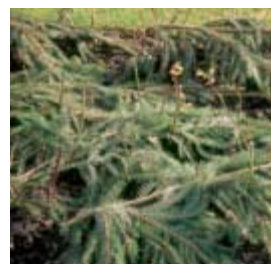
2



Verpackungsmaterial



Schilfmatten eignen sich, um weiche Triebe und loses Isoliermaterial zusammenzuhalten. Sie sind in Breiten bis 200 m zu bekommen.



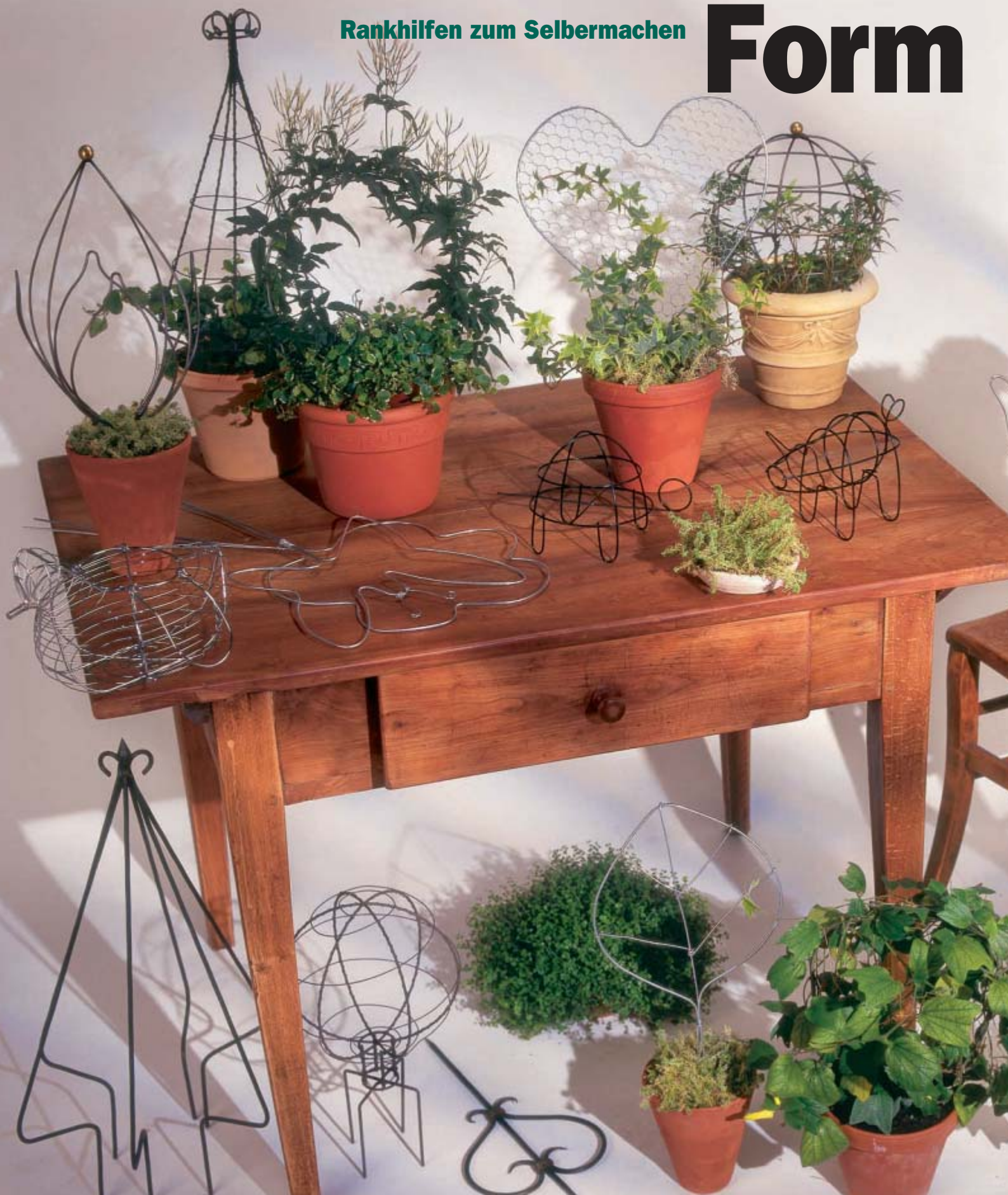
Tannenzweige reichen als Abdeckung von Bodendecker- und Beetrosen aus. Sie werden mit Asthaken oder Drahtschlingen am Boden fixiert.



Alu-kaschierte Glaswollmatten tun sehr empfindlichen Pflanzen gut. Die Kaschierung reflektiert Sonnenstrahlen und verhindert Überhitzung.

Grün in Form

Rankhilfen zum Selbermachen





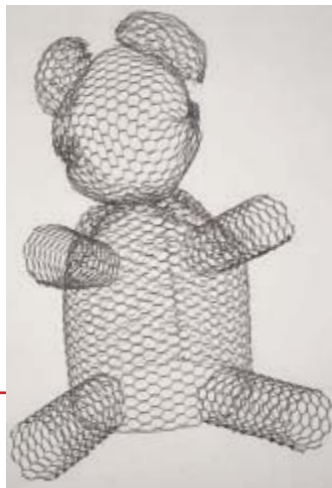
Bringen Sie Abwechslung in Ihren Zimmergarten: Diese Rankhilfen sind leicht herzustellen, ebenso praktisch wie die üblichen Rechteck-Gitter und auch ohne Grün schon hübsch.

Den Weg nach oben finden Efeu, Kletterfeige, Jasmin und viele andere rankende Topfpflanzen immer. Sie brauchen nur eine Stütze, um die sie ihre Triebe schlingen können. Ob das ein Gitter, eine Kugel oder eine Ente ist, spielt für sie keine Rolle. Bei der Gestaltung haben Sie deshalb freie Hand.

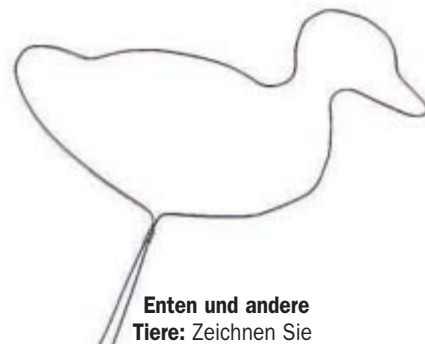
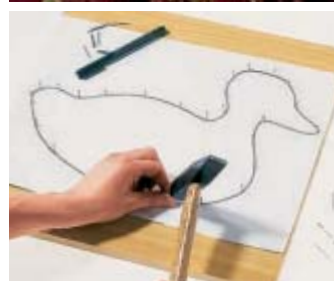
Material für die Rankhilfen ist 3 bis 5 mm starker verzinkter Draht, der sich mit dem Seitenschneider leicht schneiden und mit einer Halbrundzange gut biegen lässt. Die Formen werden nicht frei Hand gebogen, sondern auf einer aufgezeichneten Schablone. Geometrische Figuren wie Kegel, Kreise oder Quadrate werden mit Hilfe von Lineal oder Zirkel aufs Papier gebracht. Bei Tierfiguren dienen Fotografien oder Zeichnungen als Vorlage, die mit dem Kopierer auf die gewünschte Größe gebracht oder mit Hilfe eines Kästchen-Rasters vergrößert werden. Beginnen Sie mit einfachen Formen, die Sie abwandeln: Aus mehreren Kreisen kann zum Beispiel eine Kugel mit einem kleinen Kugel als Schmuck auf dem Kreuzungspunkt werden. ►

Figuren aus Drahtgeflecht

erfordern etwas Übung. Schneiden Sie Streifen von Kükendraht zu. Den geplanten Umfang und die Höhe jedes Teils ermitteln Sie grob mit dem Maßband, wobei Sie mit dem größten Teil, dem Rumpf beginnen. Dann biegen Sie den Draht mit der Hand rund (Handschuhe tragen!) und haken die Enden an der Naht ineinander.



Fotos: Jürgen Stork



Enten und andere Tiere:

Zeichnen Sie den Umriss auf Papier (mindestens A3, sonst verschwindet die Form unter Blattwerk) und legen es auf eine Arbeitsplatte. Dann markieren Sie die Linie mit Nägeln, ziehen den Draht außen herum und verdrehen die langen Enden miteinander.



So bekommen Sie jede Kurve!

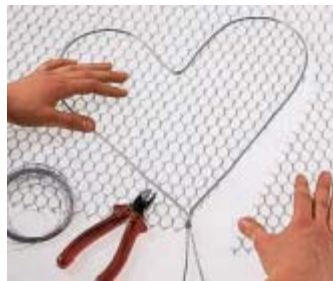
Einfache Kegel aus geraden Stäben werden interessanter, wenn die oberen Enden nach außen gedreht oder in einer aufgesetzten Schmuckkugel enden. Mit Ringen, die die Stäbe in gleichmäßigen Abständen einschnüren, entsteht eine ganz neue Form.

Damit die Rankhilfen sicher im Topf stehen, müssen sie lange Spieße haben – ideal ist eine Länge von zwei Dritteln der Topfhöhe. Wenn die Pflanze nach ein paar Jahren in einen größeren Topf umgesetzt werden muss, zieht die Rankhilfe mit um. Bei geometrischen Formen ist es einfach, eine neue, größere Rankhilfe über die alte zu setzen. Figuren sollten gleich groß genug geplant und mit langsam wachsenden, schnittverträglichen Pflanzen begrünt werden.

Regelmäßiger Schnitt ist ohnehin eine der wichtigsten Pflegemaßnahmen, denn nur so bleibt die Form sichtbar und die Pflanze wird schön voll, weil sie immer wieder neue Ranken aus der Basis treibt. ■



Der Erdspeiß der Rankhilfen wird stabiler, wenn Sie ihn mit dünnem Draht umwickeln.



Das Herz wird genauso geformt wie die Ente. Dann legen Sie es auf Küendraht, schneiden ihn genau in Form. Umwickeln Sie die Form so mit dünnem Draht, dass Geflecht und Herzform verbunden sind. Die Alternative: Schneiden Sie das Geflecht so zu, dass keine ganzen Maschen, sondern nur Stege stehenbleiben und biegen Sie die Enden um die Herzform.



Ring für den Entenrumpf

Aus zweidimensionalen werden dreidimensionale Formen, wenn Sie Draht rings längs und quer über die Form schieben. Die Drahtenden am Ende miteinander verdrehen, umbiegen und die Teile an den Kreuzungspunkten mit sehr dünnem Draht miteinander verbinden.



Die Form begrünen:

Stecken Sie die Rankhilfe mittig in den Topf und verteilen Sie die Ranken gleichmäßig außen herum. Dann schlingen Sie sie eine nach der anderen um die Form und befestigen sie mit kleinen Drahtschlaufen. An der Basis wickeln Sie alle Ranken locker zusammen.

! SERVICE

WAS IST...?

VERZINKTER DRAHT

Normaler Draht rostet, wenn er mit Feuchtigkeit (in diesem Fall feuchter Erde) in Berührung kommt. Durch Verzinkung bekommt er einen schützenden Überzug.

ROSTSCHUTZ

Rostschutzfarbe oder Klarlack bilden einen geschlossenen Film auf dem Metall, der den Kontakt mit Feuchtigkeit verhindert. Die selbe Funktion hat eine Kunststoffummantelung des Drahtes.

EINE GEEIGNETE PFLANZE

Die Form der Rankhilfe kommt bei kleinblättrigen Pflanzen wie Efeu-Arten, Kletterficus und Leuchterblume am besten zur Geltung. Interessant ist die Erbsenpflanze, deren Triebe wie Perlschnüre hängen. Schnittverträglich und für größere Gestelle geeignet sind Echter Jasmin, Kranzschlinge, Wachsbäume, Efeu, Dipladenie. Viel Platz brauchen Passionsblumen.



WO GIBT'S...?

DRAHT und DRAHTGEFLECHT: Eisenwarenhandel und Fachgeschäfte. Adressen in den „Gelben Seiten“ unter „Draht“. Kunststoffummantelter Draht auch im Gartenfachhandel.

VORSCHAU

JANUAR



Teppichböden



Paravent



Rostschutz

Fotos: Graf Luckner (1), Hack (1), Holz (1), Hersteller (2), Jalag (1), Lambertsen (1)



Oberfräsen



Heißluft-Gebläse



Dachräume



Pflanzenlicht

In Heft 1/2004 für Sie geplant:

● Teppichböden

Wo der Teppich an seine Grenzen stößt: Wir zeigen Übergänge vom Teppich zum Laminat oder zur Fliese und sagen Ihnen, welche technischen und gestalterischen Möglichkeiten es gibt.

● Oberfräsen

Kaufberatung: Was leistet eine gute Oberfräse, und worauf kommt es bei ihr an? Muss es wirklich ein Top-Gerät sein oder genügt vielleicht ein Gerät für 60 Euro?

● Heißluft-Gebläse

Neben dem Maschinen-Test und der großen Produktübersicht auf Heißluft-Gebläse zeigen wir ihnen noch, wie man mit solchen Geräten umgeht: etwa Styropor schneiden, Lack entfernen oder Kunststoff schweißen.

● Paravent

Schöner verstecken: Gleich ob im Ess- oder Schlafzimmer als Sichtschutz oder im Wohnraum als leichter Raumtrenner – der Paravent ist zurück!

● Dachräume

Der Raum unterm Dach – perfekt ausgenutzt: Alles Wichtige über die richtige Aufteilung, Planung und Umsetzung. Mit Bauanleitung für einen begehbaren Kleiderschrank in Leichtbauweise in der Dachschräge.

● Rostschutz

Rostschutz ist nicht immer ein Thema für den Außenbereich. Denn auch Stahl- oder Blechmöbel, besonders alte, brauchen einen vernünftigen Anstrich, damit ihr Charme erhalten bleibt. Dazu gibt's eine Möbelidee für alte Spinde.

● Pflanzenlicht

In der dunklen Jahreszeit freut sich jede Pflanze über eine Extraportion Licht. Welche Lichtquellen geeignet sind, und was sie leisten.

Hat Ihnen dieses Heft gefallen? Interessieren Sie auch die Themen unserer nächsten Ausgabe? Das Beste ist, Sie rufen jetzt gleich an bei unserer

Abo-Information:
(040) 87 97 35 40

Künftig kommt SelberMachen dann ganz bequem mit der Post direkt zu Ihnen ins Haus.

Ihr nächstes **selber machen** gibt's schon am 19. Dezember 2003